

August
2004



selber machen

Österreich 3,25 € - Schweiz 5,90 sfr - Belgien 3,50 €
Luxemburg 3,50 € - Frankreich 4,00 € - Italien 4,00 € - Spanien 4,00 €
Portugal (cont.) 4,00 € - Griechenland 4,50 € - Slowenien 920 SIT

Deutschland
2,95 €



Endlich glatte Wände!

- Mit Vlies überkleben
- Neuen Putz auftragen
- Einfach vertäfeln



Kinderbett

Mit viel Platz zum Spielen
und Verstauen

Terrassenbänke

Schnell und einfach
zu bauen

TECHNIK JOURNAL



- Elektrohobel-Test
- Laser-Messgerät
- Ausbeulen ohne Hammer



Pavillon

Aus Fertigelementen
selbst gebaut

Verblüffend
einfach

BRIEFE

AN DIE REDAKTION

Es gibt sicher keine Zeitschrift vergleichbarer Größe, die einen ähnlich engen Kontakt zu ihren Lesern pflegt, wie SELBERMACHEN. Immer wieder bekommen wir Bauvorschläge und Bilder von Ihnen, die sich ganz konkret auf Themen oder auch nur einzelne Sätze in unserem Heft beziehen.



„Die März-Ausgabe war eine echte Herausforderung für mich...“

■ ...schreibt uns Brigitte Otto aus Hünfelden. Sie hat ihre alte Küche („Vor 25 Jahren toll, heute scheußlich!“) komplett neu gestaltet. Und das mit der März-Ausgabe von SELBERMACHEN in der Hand. Besonders stolz ist sie – mit Recht – auf ihren verklebten Fliesenschild: Tonkarton hinter satiniertem Glas. „Sollte mir der Farbton einmal nicht mehr gefallen, muss ich nur die Pappe wechseln!“ Das wird kaum nötig sein!



„Hier ist der fehlende Zaunkönig!“

■ So beginnt der Brief von Leserin Roswitha Wehner. Sie hat unsere Zauntiere aus der Ausgabe 10/2003 perfektioniert und die Überschrift („Fehlt nur noch der Zaunkönig“) als Ansporn genommen. Ihr herrlicher Zaun in Dithmarschen hat jetzt einen. Und noch 36 andere heimische Vögel und Schmetterlinge dazu. Nachbarn, Kinder und SELBERMACHEN-Redakteure sind begeistert!



Balkon & Kübelpflanzen von Joachim Mayer – der Renner aus dem Sommerprogramm von GRÄFE UND UNZER. Im Buchhandel für 19,90 Euro, bei uns der Lohn für prämierte Leserbriefe im August!



DIE SELBERMACHER: IRENE SCIARA (49)

Sie ist nicht nur für die Versorgung der europäischen Schwestern von SELBERMACHEN mit Bild und Text verantwortlich, sie lebt den internationalen Gedanken auch: Geboren in Dänemark, wohnt sie nach Stationen in halb Europa heute mit Tochter Luisa (22) in Hamburg. Neben vielen Sprachen versteht sie sich auf Bauchtanz und sportliches Radfahren.

**Redaktion SELBERMACHEN, „Briefe an die Redaktion“,
Postfach 60 23 69 in 22233 Hamburg.
e-Mail: redaktion@selbermachen.de**

INHALT

AUGUST

WOHNEN

TV-Tisch

Hell, freundlich, günstig und dazu noch sehr leicht zu bauen: ein praktisches Möbel mit vielen Vorteilen 8

Höher schlafen

Ein Hochbett für Kinder, das neben Spaß und viel Stauraum auch noch eine Gästematratze bietet 12

TECHNIKJOURNAL

Zimmerwände

Raufaser ade, glatt ist angesagt. Drei Möglichkeiten 18
Wände richtig verputzen 46

Elektrohobel

Ein ziemlich scharfes Teil: der PHO 30-82 von Bosch. 36
Dazu eine Marktübersicht 38

Schlauchspritzen

Brausen, gießen, nebeln – hier finden Sie das richtige Werkzeug 40

Lasermessgerät

Das Aus für die Wasserwaage? 44

Autos ausbeulen

Kleine Dellen und Hagelschlag selber ausbessern 48

MAGAZIN

Reportage

Viele stehen drauf: Laminatboden – ein spannender Herstellungsbericht 26

Nachrichten

Das Neueste aus Industrie und Werkstatt 30

Bücher

Lesenswertes in diesem Monat 34

30 Jahre SELBER MACHEN

Jubiläums-Gewinnspiel, der vierte Teil 56

Titelfoto: Christian Bordes

Unsere Titelthemen



TV-TISCH
Seite 8

GLATTE WÄNDE
Seite 18



HOCHBETT
Seite 12



TECHNIK

JOURNAL

ELEKTROHOBEL
Seite 36



SCHLAUCHSPRITZEN
Seite 40



GLASPAVILLON

Seite 66



KÜBELBANK

Seite 60



AUTODELLEN

Seite 48



LASER-MESSGERÄT

Seite 44



STRÄUCHER VERMEHREN

Seite 76



GARTEN

■ Terrassenbänke

Leicht gebaut, schnell verstaut: vier prima Ideen zum Sitzen und Spielen 60

■ Glaspavillon

Mein Haus, das hat sechs Ecken – und wird aus fertigen Fensterelementen in Eigeninitiative erstellt 66

Garten im August

Teichpflege, Geranienstecklinge 70

Sträucher vermehren

Mit Stecklingen und Risslingen zur eigenen Hecke 76

Wassergarten

Der Mini-Teich im Kübel 80

SERVICE

Leserfragen 50

Service 52

Katalog-Shop 53

Hersteller-Adressen 54

Impressum 55

Vorschau auf Heft 9/2004 82

selber machen

Leserfragen

Telefon (0 40) 27 17-31 81

Telefax (0 40) 27 17 20 75

e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Leserservice: Abo + Heftnachbestellung

Telefon (0 40) 87 97 35 40

Telefax (0 40) 27 17 20 79

e-Mail: leserservice@jalag.de

Internet: www.jalag.de/aboshop



Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte

Telefon (0 221) 2 80 99-13

Telefax (0 221) 2 80 99-27

e-Mail: shop@selbermachen.de

Redaktion SELBER MACHEN

Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

Telefon (0 40) 27 17-31 82

Telefax (0 40) 27 17 20 75

e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Internet: www.jalag.de



**Freuen Sie sich
auf den Herbst!**



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Ich muss
gestehen, mir
graut, wenn ich
an die bevor-
stehende dritte

Jahreszeit denke. Herbst:
Die Tage werden sichtbar kürzer,
das satte Grün im Garten
weicht den Gelb- und Brauntönen,
und auf der Terrasse wird
es abends schnell frostig kalt.
Ich bin einfach kein Herbst-

Mensch. Was Wunder also, dass
ich ganz bewusst versuche,
den Sommer so lange
wie möglich auszukosten:
Noch einen Tag länger grillen,
noch einmal baden gehen
oder noch einmal barfuß über
den Rasen laufen.

Aber jetzt ist ein Rezept gegen
Herbstdepressionen gefunden!
Meine Kollegen haben ein kleines
Wunderwerk geschaffen, das
es uns erlaubt, den Sommer bis
weit in den Herbst hinein zu
verlängern: Der neue SELBER-
MACHEN-Pavillon, den wir
ab Seite 76 vorstellen, ist ganz
einfach aus Fertigelementen
zusammengesetzt. In diesem Tee-
haus, dieser kleinen Zeit-
maschine, kann man selbst
kühlen Herbsttagen noch manche
warme Stunde abringen. Ich
jedenfalls habe mein nächstes
privates Bauprojekt gefunden!
Herzlichst, Ihr

Th. Mauz

Thomas Mauz



WOHNEN

PRAKTISCH



Im Doppelpack ein aufnahmefähiges Team. Reicht ein Tisch für TV und HiFi-Geräte nicht aus, lässt sich ein zweites Exemplar mit wenig Aufwand nachbauen.

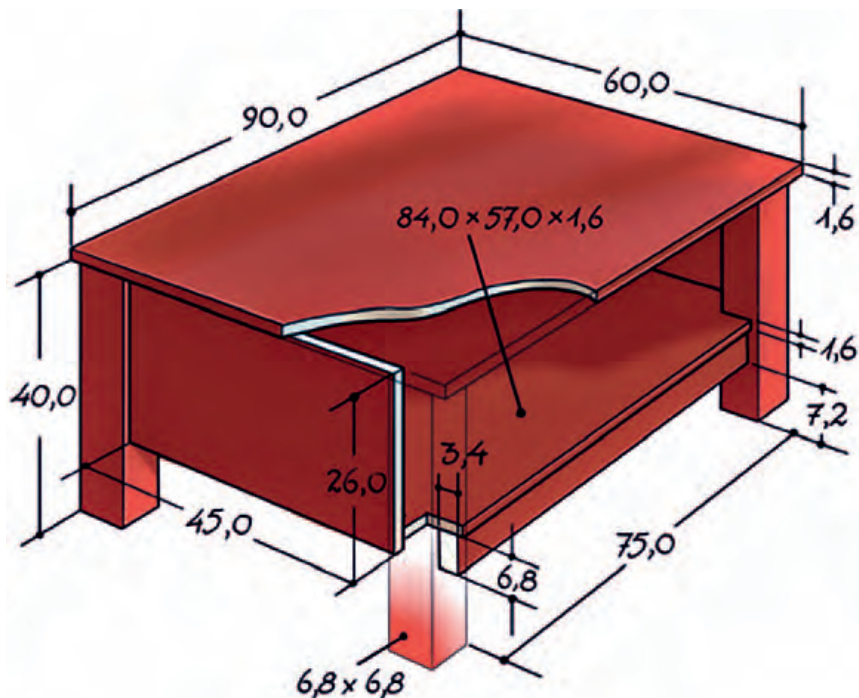
Flexibel und funktional

Kleine Räume vertragen variable Möbel, die sich vielseitig nutzen lassen. Zum Beispiel diesen Tisch, der an der Wand plaziert oder als Couchtisch eingesetzt werden kann

Viele Vorteile sprechen für dieses praktische Möbelstück: Erstens bietet es reichlich Ablageflächen, zweitens ist es universell einsetzbar, zum Beispiel auch als Beistelltisch neben dem Sofa, und drittens passt das schlichte Design zu anderen Möbelstilen. Eine Lösung, die trotz der Größe von 60 x 90 cm nicht klobig wirkt. Neben der Stellfläche für das Fernsehgerät nimmt der Fachboden das DVD-Gerät und eine Vielzahl an CDs auf. Wenn Ihr Wohnzimmer nicht besonders großräumig ist und Schrankwände nicht Ihrem Geschmack entsprechen, lässt sich leicht mit einem weiteren

Exemplar das Platzproblem lösen. Denn Kleinutensilien, die in Kartons untergebracht sind, halten die gewünschte Ordnung. Ein weiterer Pluspunkt ist der Preis. Für rund 23 Euro erhalten Sie im Holzhandel eine 16 mm dicke Tischplatte aus MDF, die Seitenteile und das untere Fach sowie die Quadrathölzer für die Beine und die Querhölzer aus Fichte. Für den Anstrich müssen Sie etwa 7 Euro dazu rechnen.

Eine Ausgabe, die auch bei einem kleinem Budget drin ist, zumal das Ergebnis sich wirklich sehen lassen kann. Wie der Tisch gebaut wird, zeigen wir auf der nächsten Seite. ►



Die Variante in Rot ist fast identisch. Die einzige Abweichung ist der Einsatz des Fachbodens. Wie die Zeichnung zeigt, schließen beim roten Modell die Seitenteile mit dem Boden ab, beim weißen Modell aber mit der Blende.

Schnell gebaut für wenig Geld

Alternativ zu dem weißen Tisch stellen wir noch eine Version in Rot vor. Es ist aber nicht nur die Farbe, die die beiden Modelle unterscheidet, es gibt noch eine weitere Abweichung. Bei dem roten Tisch haben wir den Fachboden mit den beiden Seitenteilen unten bündig verleimt (siehe Zeichnung auf der vorherigen Seite), dadurch erhält man eine Fachhöhe von 24 cm. Man kann also noch mehr Zeitschriften, Bücher und Hifi-Geräte stapeln. Der weiße Tisch hingegen hat zwischen dem Fachboden und der Tischplatte eine Höhe von lediglich 17 cm. Hier schließt die 7 cm hohe Blende mit der Unterkante der Seitenteile ab.



Ob in Rot oder Weiß – dieser Tisch ist ein Hingucker. Auch als Beistelltisch neben dem Sofa erweist er sich als praktisches Möbel mit viel Platz auf den beiden Ablageflächen.



1 Auf die Unterseite der Tischplatte werden die Positionen der Beine (springen 7 mm von der Kante zurück), des Fachbodens (springt 15 beziehungsweise 30 mm zurück) sowie der Seiten gezeichnet.
2 Am Fachboden werden die Ecken für die Beine mit der Stichsäge ausgeklinkt. Die Maße (45 beziehungsweise 60 mm) nehmen Sie von der Tischplatte ab.

3 Die Seiten werden bündig und rechtwinklig an den Fachboden geleimt.
4 Beim Verleimen der Seiten mit der Tischplatte dient die Zeichnung der Positionierung.
5 Die Blende wird 1 cm rückspringend von der Kante unter den Fachboden geleimt. Kanten schleifen und brechen.
6 Die Beine nacheinander einleimen. Auf alle Kontaktflächen gleichmäßig

Leim auftragen und mit Zwingen anpressen. Auch hier wieder auf Abstände und Rechtwinkligkeit achten.
7 Die Beine erhalten an den Standflächen eine Fasse als Kantenschutz.
8 Die Kanten der Tischplatte glattschleifen und gleichmäßig brechen.
9 Vor dem Lackieren wird der Tisch, besonders an den saugenden Plattenkanten, sorgfältig grundiert und geglättet.

! SERVICE

WAS IST...?

FASE

Als Fasse bezeichnet man eine schmale Abschrägung auf der Grenzlinie von rechtwinklig zusammen stoßenden Holzflächen (scharfe Kante). Diese Arbeit wird mit Hand- (zum Beispiel Hobeln, Bild 7) oder Elektrowerkzeugen ausgeführt. Die Fasen an Standflächen von Möbelbeinen, Füßen oder Sockeln dienen als Kantenschutz. Beim Verrücken der Möbel wird ein Absplittern oder Beschädigen des Holzes somit verhindert.

MEHR DAZU:

TV-TISCH AUF ROLLEN

Ein fahrbares Möbel als Fernsehwagen mit zusätzlichen Ablageflächen für Videorekorder und andere Geräte haben wir in SELBER MACHEN 5/2004 auf Seite 20 vorgestellt.



Wenn Sie das Modell nachbauen wollen, können Sie die Ausgabe beim Sonderversand im Jahreszeiten Verlag unter Telefon (0 40) 27 17-24 22 nachbestellen.

WO GIBT'S...?

ACRYLFARBE:
Schöner Wohnen Farbe,
Telefon (02 51) 71 88-0;
HOLZLEIM:
UHU GmbH,
Telefon (0 72 23) 284-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.

Hoch soll er leben!



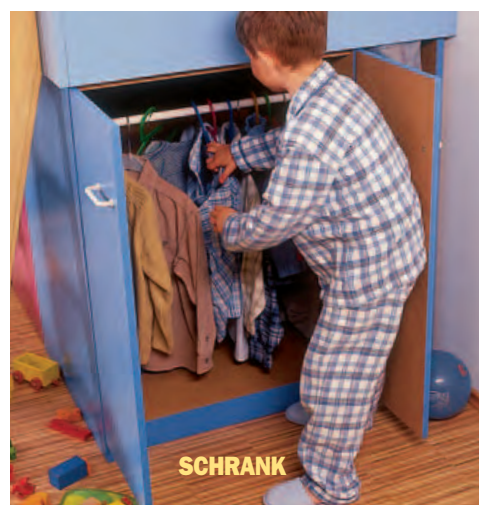
Da schlagen Kinderherzen höher: ein Hochbett von SELBER MACHEN mit allem Komfort – Stauraumcontainer, Kleiderschrank, Maltafel, Ablagefach für eine Gästematratze und natürlich einem Fallschutz.



Ihr Kind wird ab jetzt sicher freiwillig ins Bett gehen, wenn Sie es mit dem Hochbett von SELBER MACHEN überraschen. Weil dieses knapp 140 cm hohe Bett schon fast ein kleines Abenteuerland ist! Denn eigentlich ist es viel mehr als nur ein Hochbett, verbirgt sich doch hinter der flächigen Fassade jede Menge Platz für Spielzeug (drei Rollcontainer), Gästematratze (90 x 200 cm) und natürlich Wäsche (Schrank mit über 300 Li-

tern Fassungsvermögen). Besonderer Clou für die Erwachsenen: die Bettkastenhöhe. Sie ist gerade so hoch, dass Sie sich als Eltern zu Ihrem Kind nicht mehr herunterbeugen müssen. Sei es beim Gute-Nacht-Kuss oder, was wir nicht hoffen wollen, beim Auskurieren einer Grippe. Ein Bett also, das für die Großen auch so manchen Vorteil bringt. ►

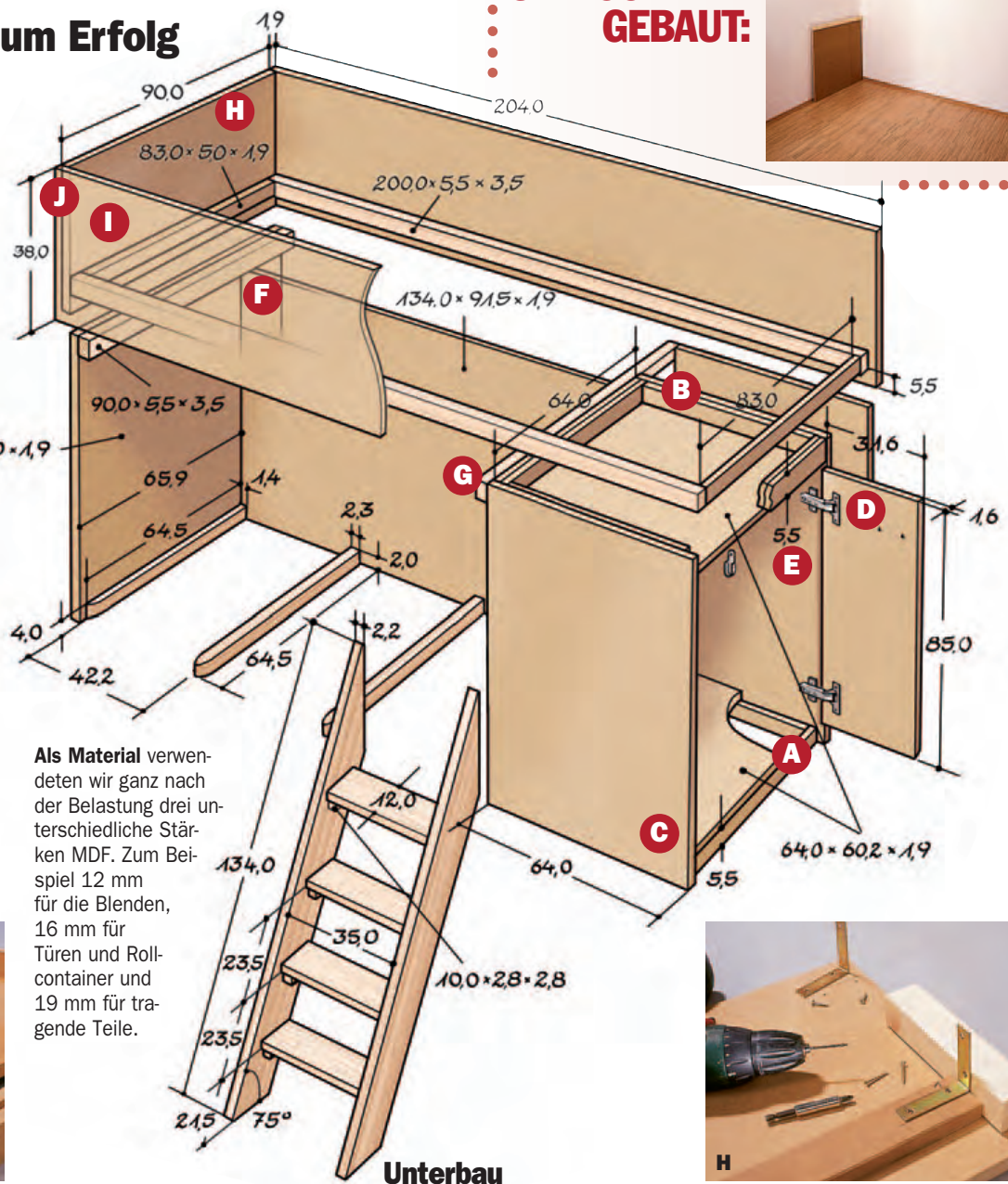
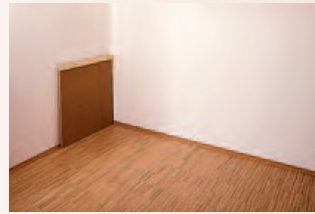
Bettbezug, Matratzen, Stühle, Kisten, Kästen, Holzspielzeug, Teddy: Ikea



Schritt für Schritt zum Erfolg

Allem voran geht wie so oft die Planung. Damit Sie es etwas leichter haben, haben wir Ihnen eine Materialliste (Seite 16) dazugestellt. Diese Einkaufsliste basiert natürlich auf unserer Zeichnung, also einem Bett für 90 cm breite und etwa 18 cm hohe Matratzen. Sollten Sie aber eine 100 oder 120 cm breite Matratze nutzen wollen, so müssten Sie die Maße entsprechend umrechnen. Gleiches gilt auch für die Dicke. Sie sollten zudem auch überlegen, ob Sie als Matratzenauflage nur einfache Holzleisten nehmen oder aber einen richtigen, eventuell verstellbaren Lattenrost kaufen. Solche Lattenroste können dann auch schon mal 15 cm hoch ausfallen, und das sollte ebenfalls in die Berechnung der aufgesetzten Bettteile eingehen. Noch ein Wort zu den Kosten: Holz etwa 180 Euro, Beschläge und Kleisen 55 Euro und Farbe 20 Euro macht 255 Euro. ►

UND SO WIRD GEBAUT:

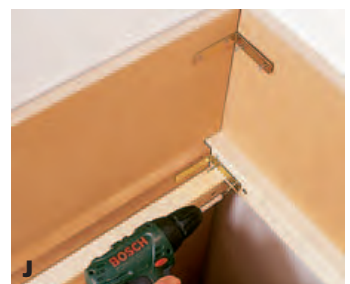
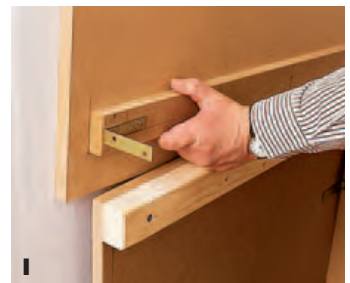
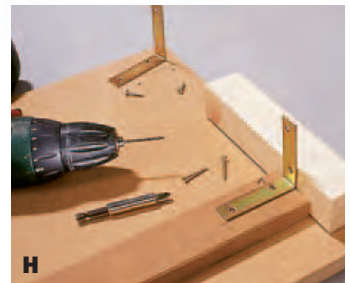


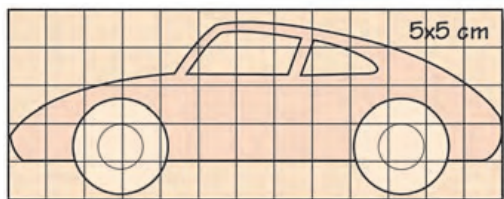
Als Material verwendeten wir ganz nach der Belastung drei unterschiedliche Stärken MDF. Zum Beispiel 12 mm für die Blenden, 16 mm für Türen und Rollcontainer und 19 mm für tragende Teile.

Schrank



Unterbau

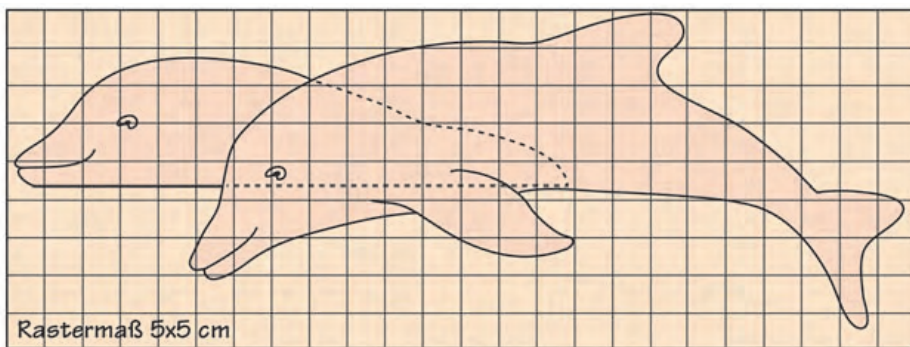




Der Fallschutz

nach Vorbild eines Stuttgarter Sportwagens.

Die Umrissse lassen sich mit dem 5 x 5 cm großen Raster gut auf eine MDF-Platte übertragen und aussägen.



Aus drei Schichten MDF besteht der Fallschutz, jeweils eine Schicht vor und hinter der Seitenblende, die mittlere Schicht genau in der Ebene der Blende. Der Fallschutz kann nur nach oben herausgezogen werden und beschützt so Ihr Kind in der Nacht. Noch sicherer wird das Bett, wenn Sie zwei – eventuell größere – Autos auf den Rand setzen.



A Am Boden und am Deckel des Schranks einen umlaufenden Plattenstreifen aufleimen. Am Deckel vorn ist eine Aufdopplung nötig.

B Boden und Deckel an die Rückwand schrauben.

C Ebenso die Seitenwand des Schranks befestigen (Foto zeigt den Boden).

D Scharniere bündig an die Türkante schrauben. Dabei ein Brett als Anschlaghilfe nutzen.

E An der Seitenwand die Schraubenlöcher für die Scharniere anzeichnen (Anschlaghilfe, etwa eine Aluschiene oder Holzleiste, benutzen) und mit einem 1,5-mm-Bohrer vorbohren. Dabei berücksichtigen, dass die Tür nach oben zum Deckel gut 5 mm Luft benötigt.

F Die Trennwand des Matratzenfachs und das Kopfteil mit zwei Stuhlwinkeln verbinden.

G Die Schrankrückseite mit dem Konstruktionsholz verbinden. Daran auch die Außenseite zur Zimmerwand befestigen.

H Kopf- und Fußteil des Betts mit Stuhlwinkeln versehen. Dabei ein Stück Holz als Anschlaghilfe benutzen.

I Kopfteil sowie Fußteil auf die Seitenwand setzen und ...

J ... mit den zwei langen Seitenteilen verschrauben.



Leiter

Die Leiter aus 2,2 cm dicken und 12 cm breiten Glattkantbrettern in Kiefernholz hat eine wahre Länge von 134 cm. Der Leiterwinkel beträgt etwa 75 Grad.

K Dieser Winkel muss auch bei der Befestigung der Stufen mit den kleinen Verbindungsleisten berücksichtigt werden!

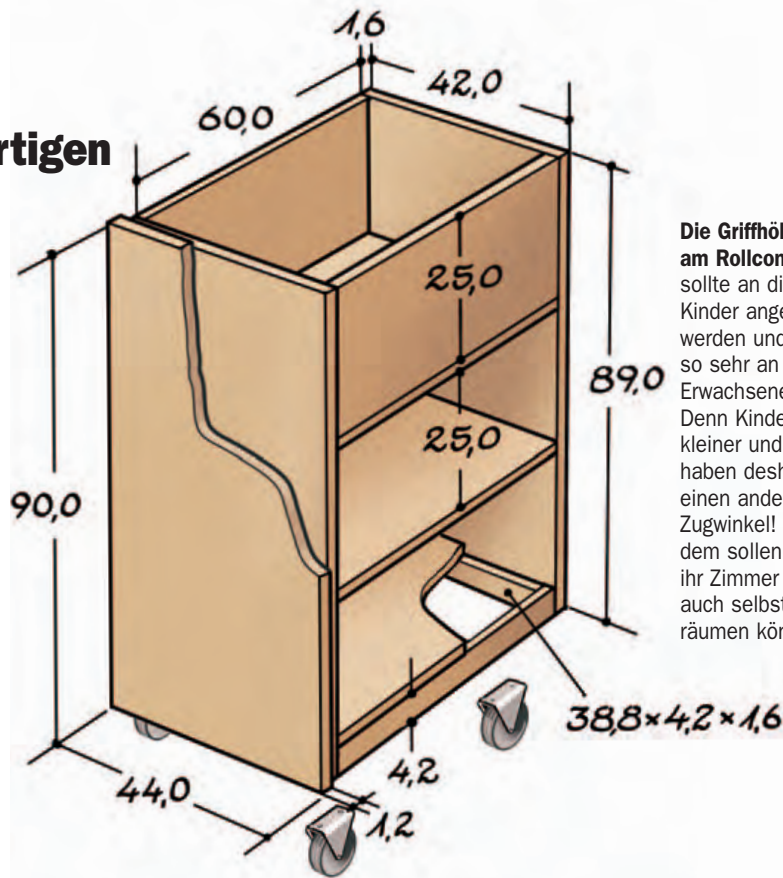
L Die Leiter wird von Innen her durch die Blende mit ausreichend langen Schrauben verbunden. Damit das Holz nicht spaltet, mit einem 2-mm-Bohrer vorbohren.



Rollcontainer anfertigen

Die Rollcontainer, die für Spielzeug, Krimskrams wie auch noch zusätzlich für Wäsche genutzt werden können, laufen auf sogenannten Bockrollen (Foto P). Der Grund: Sie sind starr und lassen sich nicht lenken. Somit bewegt sich der Rollcontainer nur auf einer Linie vor und zurück und schrappt daher kaum an den anderen Containern oder den MDF-Wänden entlang.

Die aufgedoppelten Fronten werden erst angeschraubt, wenn der Korpus komplett fertig geschliffen und klarlackiert ist. Dabei werden sie hinterrücks mit sehr kurzen Schrauben befestigt. Die Fronten selbst werden mit Acrylfarben und mit Tafellack, den es in den Farben grün und schwarz gibt, gestrichen. ■



Die Griffhöhe am Rollcontainer sollte an die Kinder angepasst werden und nicht so sehr an die Erwachsenen. Denn Kinder sind kleiner und haben deshalb einen anderen Zugwinkel! Außerdem sollen sie ihr Zimmer ja auch selbst aufräumen können.

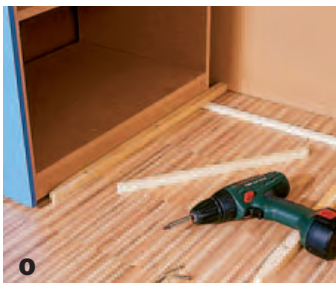
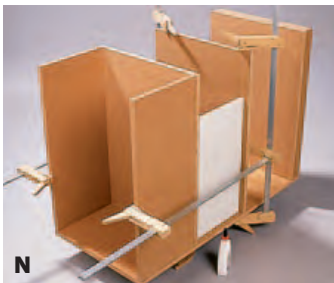


M Die 25 cm hohen Seitenteile des oberen Kastens werden mit etwas Express-Holzleim (schnellabbindend) und Momentzwingen auf den 60 x 42 cm großen Boden geleimt. Eine prima Hilfe sind hierbei zwei rechtwinklige Spanplatten (im Bild weiß), anhand derer man kontrolliert, ob alles rechtwinklig verleimt wird!

N Ist der Leim abgebunden, können die restlichen Teile des Rollcontainers verleimt werden. Auch hier die Hilfsplatten benutzen.

O Die leicht angeschrägten Führungsleisten aus Kiefernholz mit Hilfe von Distanzleisten auf dem Boden befestigen.

P Die Rollen werden angeschraubt.



Und das brauchen Sie:

MATERIAL:

MDF-Platte 19 mm

2 Stück à 204 x 38 cm	Bettseiten
2 Stück à 90 x 38 cm	Kopf-/Fußteil
2 Stück à 83 x 5 cm	Auflagestreifen
1 Stück à 134 x 91,5 cm	Trennwand
1 Stück à 97 x 90 cm	Kopfwand
4 Stück à 97 x 64 cm	Schrankwände/Seite
2 Stück à 64 x 60,2 cm	Ober-/Unterboden
5 Stück à 64 x 5,5 cm	Sockel
4 Stück à 56,4 x 5,5 cm	Sockel

MDF-Platte 16 mm

2 Stück à 85 x 31,6 cm	Türen
6 Stück à 89 x 42 cm	Rollcontainerwände
9 Stück à 60 x 42 cm	Böden
6 Stück à 60 x 25 cm	Seiten
6 Stück à 60 x 4,2 cm	Sockel
6 Stück à 38,8 x 4,2 cm	Sockel

MDF-Platte 12 mm

3 Stück à 90 x 44 cm	Blenden
----------------------	---------

Gehobelte Latten, Fichte, 35 x 55 mm

2 Stück à 200 cm	Auflager für Lattenrost
2 Stück à 90 cm	Konstruktionsholz

Glatkantbretter, Kiefer*, 22 x 120 mm

2 Stück à 134 cm	Holme
2 Stück à 35 cm	Stufen

Leisten, Kiefer

2 Stück à 1,4 x 4 x 64,5 cm	Führungsleisten
2 Stück à 2 x 2,3 x 64,5 cm	Führungsleisten
8 Stück à 2,8 x 2,8 x 10 cm	Verbindungshölzer

*im Holz-Fachhandel erhältlich

Kleimaterial

9 Stuhlwinkel, 4 Scharniere, 4 Griffe, 12 Rollen
Expressholzleim, Schrauben
Acryllack, Tafellack, Klarlack

Ohne Material für Fallschutz



WAS IST...?

EXPRESS-HOLZLEIM

Ein nicht wasserfester, schnell abbindender Holzleim für den Innenbereich, der bei entsprechender Zimmertemperatur bereits nach 15 Minuten abgebunden hat. Das bedeutet in der Praxis, dass er belastbar und weiterverarbeitbar ist.

MEHR DAZU:

ÖKOTEST-RATGEBER KLEINKINDER



Schadstoffe können in vielen Produkten enthalten sein, auch in Matratzen! Der Einkaufsratgeber 2004 von Ökotest ist bei der Suche nach dem schadstofffreien Produkt eine große Hilfe. Auf über 220 Seiten werden mehr als 750 Waren von Gläsern, Kindersäften, Bettwäsche, Matratzen, Spielteppichen uvm. untersucht und beurteilt. Eine aufschlussreiche Lektüre, die ihr Geld wert ist! Das Heft erhalten Sie für 7,50 Euro plus 1,30 Euro Versand bei: Ökotest-Leserservice, Telefon (069) 365 06 26 26 oder per e-Mail: bestellung@oekotest.de

WO GIBT'S...?

ELEKTROWERKZEUGE:
Bosch, Telefon (018 03) 33 57 99 (9 Cent/Min.);
HOLZLEIM:
Henkel, Telefon (02 11) 797-82 72.

Die Adressen finden Sie auf Seite 54.

Endlich glatte Wände . . .

Ihre Wände strotzen nur so vor Putzausbrüchen, Rissen und Löchern? Sie haben

sich satt gesehen an Ihren Raufasertapeten? Wir zeigen Ihnen die drei besten Möglichkeiten, wie Sie Ihren Wänden einen absolut ebenmäßigen glatten

Teint verpassen können.



Wenn es in der Innenraumgestaltung überhaupt einen klar erkennbaren Trend gibt, dann ist es der Weg von den strukturierten hin zu den völlig glatten Wänden. Das mag auf den ersten Blick optisch wenig lohnend erscheinen, bei genauerer Betrachtung ist der Unterschied jedoch gewaltig.

Vor allem bei der Wirkung der verschiedenen Wandgestaltungstechniken wie Wischen, Tupfen und bei der Arbeit mit Schablonen und Musterwalzen kommen die gewünschten Effekte auf einer glatten, unstrukturierten Wandoberfläche um ein Vielfaches besser zur Geltung als auf Raufaser. Bei letzterer setzen sich die Erhebungen nämlich immer nur von einer Seite mit Farbe zu, die Körnung wird durch diese Techniken also eher

noch betont. Zudem brauchen strukturierte Wände beim Streichen mehr Farbe, weil deren Oberfläche durch die Körnung größer ist und die Papiertapeten mehr saugen als zum Beispiel gut grundierte Putze. Wer effektiv und effizient gestalten will, fährt mit glatten Wänden also besser.

Aber vielleicht liegt das Wandproblem bei Ihnen auch tiefer, sprich im Putz oder Mauerwerk. Gerade in Altbauten aus Zeiten, wo der Putz noch mit viel Sand und wenig Bindemittel angerührt wurde, ist durch die im Laufe der Zeit entstandenen Hohlstellen und Abplatzungen an eine ebene Wand gar nicht erst zu denken. Aber auch hier gibt es unkomplizierte, wenn auch aufwendige Lösungen, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten zeigen wollen. ►



Die Techniken im Überblick



Vorsatzschalen

Die Variante für die ganz harten Schadensfälle.

Seite 20/21



Vliestapeten

Einfach, schnell, preiswert – die Wochenendlösung.

Seite 22/23



Verputzen

Handwerklich anspruchsvoll – für die Versierten.

Seite 24/25



Alles so schön bunt hier:
Glatte Wände wirken mit kräftigen Farben besonders edel und modern, weil keine Tapetennaht oder Ungleichmäßigkeit stört.

IM NÄCHSTEN HEFT LESEN SIE:

Die glatten Wände werden schön

Gestaltungstechniken mit Rolle, Pinsel, Schwamm und Ballen



...durch Vorsatzschalen

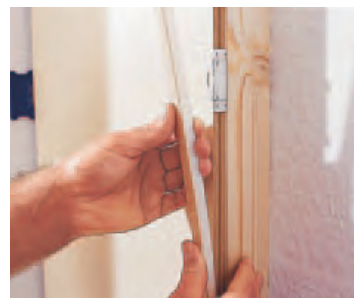
Wenn Kaschieren
nicht mehr hilft, müssen
Sie die alte Wand
eben verstecken. Wir
zeigen, wie's geht.

Die Idee ist so alt wie das Holz: Auf einer Unterkonstruktion wird einfach eine zweite Wand montiert, die bis vor kurzem in der Regel aus massiven Profilhölzern oder aus Gipsplatten bestand. Mittlerweile gibt es aber auch hier praktische Alternativen. In unserem Beispiel setzen wir vor die sanierungsunwürdige Wand eine Verkleidung aus vliesbeklebten MDF-Platten. Die einzelnen Elemente werden dabei in Paneelform, also umlaufend mit Nut und Feder ausgestattet, geliefert und das in drei verschiedenen Oberflächen: in Wischtechnik, mit Vlies-Optik und mit Relief-Effekt. Das alles ist natürlich auch für Raumdecken geeignet.

Auch bei den neuen Materialien ist weiterhin eine Unterkonstruktion aus Holz nötig. Damit ist diese Variante der glatten Wand zumindest in der Vorbereitung die aufwendigste der drei vorgestellten. Zudem verlieren Sie immerhin 4 bis 5 cm (Lattenstärke) der nutzbaren Raumgröße in jeder Richtung. Dafür ist die Oberfläche der Paneele nach der Montage fix und fertig – Sie müssen nichts mehr spachteln, schleifen, streichen oder tapezieren. Fünf Strukturen und 17 Farben stehen Ihnen von „DecoPan“ zur Auswahl, und das ab 19,90 Euro per Quadratmeter inklusive allem Montagematerial. ►

BEKANNTE ALTERNATIVEN

Der eine oder andere Leser wird sich erinnern, dass wir in unserer Oktober-Ausgabe des letzten Jahres ein ähnliches Wandverkleidungssystem von Parador vorgestellt haben. Der Hauptunterschied: Das „Clickboard“ von Parador ist ein Laminatpaneel für die Wand mit leimlosem Verriegelungssystem, das „Decopan“ von Weber ist ein MDF-Paneel mit Nut und Feder. Die Oberfläche von Ersterem ist zwar härter, aber auch nicht ganz so wohnlich wie die Vliesoberfläche von „DecoPan“. Auch preislich liegen die beiden auseinander: Parador verlangt knapp 15 Euro, Weber knapp 20 Euro für den Quadratmeter Wandfläche.





Weit weg von der früheren Profilholz-Optik sind die MDF-Paneele, die Sie auch für kleine Wandabschnitte nutzen können. Mit 2,70 m Länge sind sie in praktisch jedem Raum (außer Bad) einsetzbar.



1 Die 20x40-mm-Latten verdübeln Sie etwa alle 40 cm in der Wand. Richten Sie sie unbedingt waagerecht aus, im Abstand von maximal 40 cm.

2 Die MDF-Paneele lassen sich problemlos mit einem feinzahnigen, scharfen Fuchschwanz sägen. Auf Breite schneiden Sie sie besser mit der Handkreissäge.

3 An Boden und Decke lassen Sie 2 cm Luft. Legen Sie unten eine Latte quer, auf die Sie die Paneele aufstellen. Wichtig: Die Latten sind dreieckig eingeschnitten für die Luftzirkulation.

4 Die Paneele selbst befestigen Sie mit den passenden Paneel- oder Profilholzkralen an der Unterkonstruktion. Verwenden Sie dafür einen Nagler (ab etwa 6 Euro im Baumarkt), das schont Ihre Finger, die dünnen Nägel und die Paneele.

5 Für die Innen- und die Außenecken im Raum gibt's vom Hersteller farblich passende Eckleisten. Die Fußleiste wählen Sie passend zum Bodenbelag. Sie können sie einfach mit 25er-Nägeln mit der Unterkonstruktion vernageln.

FAZIT Vorsatzschalen



- perfekte Oberfläche
- keine Nacharbeiten erforderlich
- alle Strukturen und Farben überstreichbar



- hoher Quadratmeterpreis
- aufwendige Unterkonstruktion
- Verlust von Raumbreite

Wo gibt's das?

DECOPAN:
Weber GmbH, Tel. (0 29 45) 96 56-0;
CLICKBOARD:
Parador, Telefon (0 25 41) 7 36-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 54.



...durch Vliestapeten

Glatt heißt nicht völlig ohne Tapete. Spezielle Tapeten aus durchgehendem Vliesgewebe sind völlig strukturlos.

Ähnlich wie die lange bekannte Makulaturtapete können die unter dem Namen Reparatur- oder Maleruniversalvlies im Handel erhältlichen Vliestapeten eine leicht unebene Wandoberfläche ausgleichen. Sogar Risse, die nicht tiefer als 2 mm sind, können Sie damit überbrücken.

Allerdings müssen gröbere Unregelmäßigkeiten wie Farbnasen oder tiefe Risse zuvor sorgfältig gespachtelt und geschliffen werden, sonst drücken sich die Umrisse durch die dünne Tapete hindurch. Ausnahme: Maleruniversalvlies. Das wird nicht auf die Wand gekleistert, sondern in einen zuvor aufgezogenen Fertigspachtel eingebettet.

Mit dieser Technik ist es möglich, selbst alte, grobe Reibeputze mühelos und einfach zu kaschieren. Das hat allerdings auch seinen Preis: Für einen Quadratmeter sanierte Wand müssen Sie rund 9 Euro für Malervlies, Fertigspachtel und Grundierung ausgeben, das Reparaturvlies bekommen Sie für etwa 3 Euro pro qm inklusive Kleister.

Den Unterschied macht hier der Fertigspachtel mit etwa 6 Euro/qm. Was Sie für das Verarbeiten brauchen, unterscheidet sich nicht von der normalen Tapezierausrüstung. Das sind Tapeziertisch, Schere, Wasserwaage, Zollstock, Eimer, Vlieskleister (für Reparaturvlies), Glättkelle und Schwammbrett (für Malervlies). Im Übrigen können Sie beide Vliese sowohl überstreichen als auch -tapezieren. ►

VORARBEITEN

Wichtig vor dem Verkleben des Reparaturvlieses: Die Oberfläche muss schon weitgehend glatt sein.

A Alte festsitzende Dübel entfernen Sie ganz einfach mit einem Korkenzieher. Drehen Sie ihn möglichst weit in das Dübelloch ein und ziehen Sie den Dübel unter ständigem Wackeln heraus.

B Das Bohrloch saugen Sie aus. Mit einem feuchten Pinsel die Fläche gut vornässen und mit Spachtelmasse (zum Beispiel „Glatte Sache“ von Lugato) schließen.

C Größere Risse legen Sie mit Hammer und Meißel großzügig frei und nässen die Fläche ebenfalls gut vor.

D Mit Spachtelmasse und einem rissüberbrückenden Gazeband verschließen Sie den Riss wieder.





Mit Vliestapeten beklebte Wände sind von glatt verputzten optisch kaum zu unterscheiden. Der Vorteil: Wenn die Lust auf Raufaser wiederkommt, können Sie einfach drübertapezieren.



1 Den Fertigspachtel ziehen Sie mit einer 4-mm-Zahnkelle gleichmäßig auf den Untergrund auf.

2 Beim Einlegen in das Kleberbett müssen Sie darauf achten, dass das Malervlies lotrecht verläuft. Drücken Sie es mit einer Glättkelle bis auf 5 cm an den Rand an.

3 Die zweite Bahn setzen Sie etwa 5 cm überlappend zur ersten in den Kleber.

4 Mit einem Cuttermesser schneiden Sie beide überlappenden Bahnen in der Mitte gleichzeitig durch und entfernen beide Streifen.

5 Drücken Sie nun den Nahtbereich der beiden Vliesbahnen großzügig und sorgfältig mit der Glättkelle in das Kleberbett. Tipp: Biegen Sie eine Ecke der Glättkelle an der Wand leicht um, damit Sie keine Ansätze in den Kleber ziehen.

6 Die meisten Wände sind nicht ganz eben. Um die Unebenheiten und Fehlstellen auf der Vliesoberfläche auszugleichen, wischt man mit einem angefeuchteten Schwammbrett darüber. Nehmen Sie wenig Wasser, sonst löst sich das Vlies.

FAZIT Vliestapeten



- preiswert
- handwerklich gut machbar
- geringer Werkzeugaufwand



- aufwendige Vorarbeiten (Reparaturvlies)
- Oberfläche vom Geschick abhängig
- überstreichen nötig

Wo gibt's das?

REPARATURVLIES:

Erfurt, Telefon (02 02) 61 10-0;

MALERUNIVERSALVLIES:

Decotric, Telefon (0 55 41) 70 03-02.

Die Adressen finden Sie auf Seite 54.



...durch Verputzen

Die mittelschweren Fälle der Wandsanierungen sind genau richtig, um mit einer neuen Schicht verputzt zu werden. Wir zeigen, worauf's ankommt.

Wer verputzen hört, denkt oft an freiliegendes Mauerwerk, riesige schwarze Mörtelwannen und schwere Profiarbeit. Dass es auch anders geht, beweisen die seit Jahren etablierten Dekorputze auf Kunstharzbasis. Die sind nämlich auch vom durchschnittlich begabten Selbsterbauer problemlos an die Wand zu bringen und mit Reibebrett oder Rolle ganz einfach zu strukturieren.

Etwas schwieriger ist der Umgang mit glatten Putzen wie etwa dem Malerspachtel. Zwar wird auch der nur in Dicken von etwa 5 mm aufgezogen, allerdings gehört zum ansatzfreien Glätten einer ganzen Wandfläche schon etwas Geschick und Übung. Dafür belohnt das Verputzen mit einer geradezu minimalistischen Vorarbeit. Über kleine Kratzer, Risse und Löcher in der Wand können Sie einfach hinwegputzen, größere Löcher und Risse füllen Sie mit einer Spachtelmasse vor dem Verputzen grob aus. Der Malerspachtel kann sogar auf alten, festen Anstrichen eingesetzt werden. Allerdings ist bei allen Untergründen eine Grundierung nötig.

An Werkzeug brauchen Sie nicht wirklich viel, allerdings gehören Maurerkelle, Glättkelle und Schwammbrett nicht zwangsläufig zur Grundausstattung des Durchschnitts-Selbsterbauers. Bohrmaschine, Rührquirl und Anmacheimer schon eher.

Eine Preisangabe ist bei Putzen schwierig, weil die Quadratmeterkosten natürlich abhängig vom Verbrauch und damit von der Auftragsdicke sind. In der Regel kostet ein Quadratmeter selbst verputzte Wand etwa 6 Euro, dazu kommen die Kosten für die Grundierung. Marmoriertechnik ist natürlich teurer. ■

Das kleine 1 x 1 des Verputzens finden Sie in diesem Heft auf Seite 46.

TIPPS FÜRS VERPUTZEN

Mit ein paar kleinen Kniffen wird das Verputzen nicht zum Kinderspiel, aber doch einfacher.

A Rühren Sie immer nur so viel an, wie Sie innerhalb von zwei Stunden verarbeiten können. Das entspricht etwa einem halben Eimer.

B Biegen Sie eine Ecke des Glätters an der Wand leicht um. So fällt das ansatzfreie Abziehen der Fläche leichter.

C Ist das Aufziehen des Putzes zu schwierig, versuchen Sie es zunächst mit einer kleinen Kelle. Die Putzmasse auf der Glättkelle zwischenlagern.

D Den Marmorputz sollten Sie nach dem Abbinden zwei bis dreimal mit einem Tapetenschutz und einem Pinsel überstreichen. Das erhöht den Glanzgrad und macht die Oberfläche widerstandsfähiger.





Besonders der Marmoriereffekt ist bei den Putzen leicht zu verwirklichen, und das ganz ohne Farbe und Schwamm. Von allen Varianten bietet Putz die härteste Oberfläche.



1 Den Haftspachtel ziehen Sie mit einer rostfreien Stahlkelle etwa 2 mm stark auf die Wand auf. Der Untergrund muss mineralisch (Putz) oder mit einem Reparaturvlies beklebt sein.

2 Mit der leicht gewölbten (verbogenen) Kelle ziehen Sie dann die Fläche ab, so dass ein Schmiereffekt auf der Putzoberfläche entsteht.

3 Nach 60 Minuten ziehen Sie eine zweite, mit Abtönfarbe möglichst ungleichmäßig eingefärbte Putzschicht auf und ziehen sie mit fast senkrecht gestellter Kelle ab.

4 Durch das scharfe Abziehen füllen Sie die Riefen, die beim ersten Putzen entstanden sind, mit farbigem Putz auf, es entsteht ein leichter Marmorereffekt.

5 Frühestens nach 24 Stunden wird die Fläche mit einem Exzenterschleifer und 150er-Schleifpapier geschliffen, bis eine absolut glatte Oberfläche entsteht. Fläche gründlich absaugen.

6 Um den Marmoriereffekt zu verstärken, ziehen Sie die Farbkonturen mit einem Pinsel und einer hochverdünnten Dispersionsfarbe nach.

FAZIT Verputzen



- die individuelle Wandgestaltung
- kaum Vorarbeiten nötig
- Farbgestaltung beim Verputzen möglich



- handwerklich sehr anspruchsvoll
- dreckige und staubige Arbeit
- schwere Materialien

Wo gibt's das?

HAFTSPACHTEL, TAPETENSCHUTZ:
Decotric, Telefon (0 55 41) 70 03-02.
MALERSPACHTEL, „GLATTE SACHE“:
Lugato, Telefon (0 40) 6 94 07-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 54.



▼ Alle für einen:
Vom Holzstamm bis zum
lamierten Paneel sind es
viele Schritte, drei
davon zeigen uns hier die
Mitarbeiter von Elesgo.

SO ENTSTEHT EIN LAMINATBODEN

Schichtbetrieb

Viele stehen drauf, nur wenige wissen genau, was es ist, und keiner weiß, wie er entsteht. Wir waren bei der Firma Elesgo, um zu erfahren, wie ein Laminatboden eigentlich hergestellt wird.



Kaum ein anderer Bodenbelag hat in den letzten zwanzig Jahren eine ähnlich rasante Entwicklung durchgemacht wie der Laminatboden. Nun sorgt ein weiterer Entwicklungsschritt für Furore auf dem Markt – das Elesgo-Laminat. Bei diesem Begriff handelt es sich nicht etwa um einen besonders exotischen Männernamen, sondern um ein Kunstwort: ELESKO steht für ELEktronen-Strahl-Gehärtete Oberfläche. Die Frage, was sich genau dahinter verbirgt, nahmen wir zum Anlass, uns eine Laminatproduktion im Allgemeinen und die Elesgo-Produktion im Besonderen anzuschauen.

AUS DREI MACH EINS

Genau genommen sind insgesamt drei Betriebe mit der Produktion befasst: Die Firma Varioboard in Magdeburg stellt die HDF-Trägerschichten als Plattenware her, von der Firma DTS kommen die bereits elektronenstrahlgehärteten Dekorfolien und schließlich werden bei Elesgo in Möckern bei Magdeburg die beiden Komponenten zum Laminatboden vereinigt. Etwa 300 Menschen arbeiten für diesen Boden, noch einmal so viele Arbeitsplätze sind in der Zulieferindustrie und Peripherie entstanden. Für Magdeburg und Umgebung ist das eine ganze Menge.

AM ANFANG WAR DER BAUM



► Stammestreffen:

Mit einem riesigen Greifer gelangen die angelieferten und gelagerten Holzstämme auf ein Förderband, das in den Entrinder führt. Mit einem „Griff“ kann der Maschinenführer etwa 10 Raummeter Holz (10 cbm gestapeltes Holz) befördern.



BÄUME ZU PLATTENWARE

Unglaublich, wie viel Fläche ein Faserplattenwerk so braucht. Auf ungefähr 40 000 qm steht alles, was Varioboard zur Produktion der Faserplatten braucht, wobei allerdings ein Großteil davon als Lagerplatz für das angelieferte Rohholz und die fertigen Plattenstapel dient.

Wie nicht anders zu erwarten, ist der Rohstoff für die gemeinen MDF- oder HDF-Platten das Holz, genauer das Fichtenholz. Insgesamt rund 3500 Raummeter am Tag werden aus Deutschland und Polen angeliefert, bereits auf die handliche Länge von 2 bis 3 m gekürzt. Gleich beim Einfahren der LKWs auf das Werksgelände schneidet der Pförtner ein Probestück aus





HACKSCHNITZEL MAL ANDERS



Im Herzstück der Anlage, den beiden Silos, geht's ans Eingemachte, und das im Wortsinne. Von hier aus werden die zerkleinerten Stämme, die Hackschnitzel von 3x5 cm Länge, nämlich zunächst in den Vorkocher und dann in den Refiner befördert. Dort sorgen etwa 120°C heißes Wasser und 5 bar Druck dafür, dass aus Schnitzeln feinste Holzfasern werden, die im weiteren Verfahren getrocknet und mit einem Harnstoff-Urethan-Leim vermischt werden. Bei den Faserplatten beträgt das Verhältnis von Fasern zu Leim etwa 10:1. Diese Leimmenge reicht völlig aus, um die etwa 30 cm hohe Fasermatte, die durch die Presse läuft, dauerhaft und formstabil auf 7 mm Pressdicke zu binden – mit den bekannten und geschätzten Eigenschaften einer HDF-Platte für Lamiantböden. Übrigens: Die Grenze zwischen MDF- und HDF-Platte verläuft bei einer Rohdichte von etwa 800 kg pro Kubikmeter fertiger Platte. ►



▲ **Weichgekocht:** Im Vorkocher und im so genannten Refiner herrschen so hoher Wasserdruck und so viel Hitze, dass aus den eingefüllten Hackschnitzeln feine, weiche Holzfasern von maximal 3 mm Länge werden. Das Einzige, was dabei aus dem Schornstein entweicht, ist Wasserdampf.

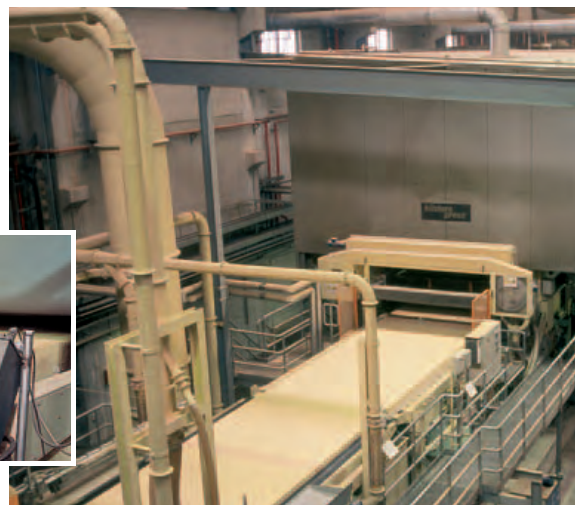
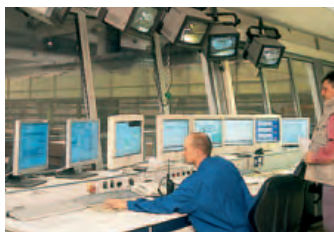
DIE FASERMATTE AUF DEM WEG ZUR PRESSE



den Stämmen heraus, um die richtige Holzfeuchte von maximal 70 Prozent zu kontrollieren. Was nicht stimmt, wird abgewiesen. Die Stämme lagern zunächst auf riesigen Freiflächen, von wo sie mit einem Greifbagger nach Bedarf dem Entrinder zugeführt werden. In diesem rund 25 m langen und 5 m dicken, rotierenden Untertum fallen die Stämme unter ohrenbetäubendem Lärm so lange übereinander, bis auch das letzte Stück Rinde sich abgelöst hat. Ein einziger Mann reicht aus, um den Entrinder zu überwachen und zu steuern. Aber auch dessen schallgedämmte Kabine hält den Lärm nicht komplett außen vor, so dass die Mitarbeiter diesen unwirtlichen Platz regelmäßig wechseln.

► Erdrückend:

Die mit Leim vermischten Holzfasern werden auf ein Laufband aufgeblasen und in Vor- und Hauptpresse von 30 cm auf 7 mm Dicke gebracht.



▲ **Bildschirmfüllend:** Nur zwei Menschen sind nötig, um die riesige, etwa 35 m lange Presse per Computer zu bedienen. Alles andere ist Wartung.

DIE FASERPLATTEN STEHEN BEREIT

► Die fertigen MDF-/HDF-Platten stehen zu großen Paketen gebündelt zur Lieferung bereit. Sie werden nicht nur für Elesgo-Laminat verwendet, sondern auch an andere Hersteller verkauft.



DAS SPEZIELLE HÄRTEVERFAHREN

Das eigentliche Geheimnis des Elesgo-Laminats aber ist die speziell gefertigte Oberfläche. Werden bei herkömmlichen Paneelen Gegenzug, Trägerschicht, Dekorpapier und das Overlay miteinander verleimt und verpresst, so wird bei der Firma DTS in Möckern aus dem Dekorpapier und einer Folie zunächst das Laminat hergestellt. Dabei beschießt der Elektronenstrahler die beiden zusammengeführten und mit mehreren Schichten Acrylharz versehenen Bahnen mit Elektronen, den kleinsten atomaren Bestandteilen. Die Folge: Die Harze härten in einer physikalischen Reaktion sofort aus, und die Ober-

fläche wird dabei um ein Vielfaches härter als bei konventionell mit Melaminharzen hergestelltem Laminat.

Der Elektronenstrahler ist übrigens hermetisch von der Außenwelt abgeschirmt und kann nur in ausgeschaltetem Zustand geöffnet werden – die Strahlen sind für Mensch und Tier stark gesundheitsschädlich. Die kompakten 3000-m-Rollen des Laminats gelangen zur Weiterverarbeitung an das Werk von Elesgo – das ist gerade mal 100 m weiter. Da das Verfahren patentiert ist, werden Dritte natürlich nicht mit den Elesgo-Laminatrollen beliefert, was Varioboard mit seinen Faserplatten sehr wohl machen kann.

AUS PAPIER UND FOLIE WIRD ELESGO

► Diese gewaltige Maschine von 30 m Länge führt Dekorpapier und transparente Folie zusammen, verleimt die beiden mit mehreren Harzschichten, die im Elektronenstrahler ausgehärtet werden. 3000 m fertiges Laminat passen auf eine der bis zu 1,5 m breite Rollen.



... immer wieder wird



Der Rest ist Formsache: HDF-Platte und Laminat werden in einer Presse vereinigt, geschnitten und mit vier Fräsköpfen auf das leimlose Verriegelungssystem getrimmt. Bis zu 20 000 qm fertiger Laminatboden in 50 Dekoren verlassen täglich das Werk, um Ihnen zu Füßen zu liegen.

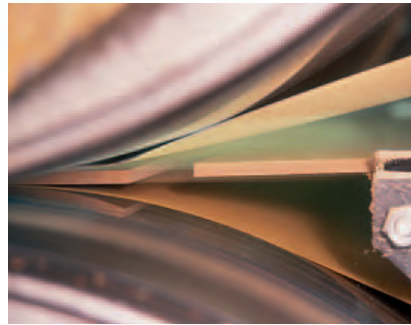
HIER BEKOMMEN SIE NOCH MEHR INFORMATIONEN

HDM, Holz Dammers,
Telefon (0 28 41) 14 01-0



auf Qualität geprüft

Um den hohen Belastungen gerecht zu werden, denen ein Bodenbelag ausgesetzt ist, werden bereits die Zwischenprodukte in der Entstehungsphase der Paneele permanent geprüft. So muss die rohe MDF- oder HDF-Platte den sogenannten Querzugtest (1) bestehen. Dabei wird ein Probestück von 5 x 5 cm an den beiden Flächen auseinandergezogen, bis es reißt. Geprüft wird damit die Homogenität der Faserplatte. Gerade das Quellverhalten der Platten ist im Hinblick auf die spätere Verwendung wichtig. Um das zu testen, liegen die kleinen Proben mindestens 30 Minuten lang im Wasser (2). Quillt das Holz um mehr als 5 % auf, ist die Faserplatte untauglich. Auch die fertige Elesgo-Folie muss sich beweisen, und zwar beim Taber-Test (3). Hier wird die Oberfläche so lange mit einer schleifpapierbewehrten Laufrolle traktiert, bis erste Abnutzungerscheinungen auftreten. Die bis dahin erreichte Umdrehungszahl gilt als Indikator für die Oberflächengüte, sie wird allerdings nicht mehr als Qualitätsmerkmal auf der Verpackung angegeben. Mit einem hochkomplizierten Messgerät schließlich werden stichprobenartig die fertigen Laminatpaneelle auf Maßgenauigkeit abgetastet (4). Die Toleranz liegt bei maximal einem Zehntelmillimeter.



JETZT WÄCHST ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHÖRT



◀ **HDF-Platten, Laminat** und Gegenzug werden mit Leim, Druck und Hitze zu Laminat verpresst. Große Sägen schneiden die Platten auf Maß, bevor sie an den Längs- und Querkanten (Bild unten) für die leimlose Verlegung profiliert werden.

MAGAZIN

NACHRICHTEN



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527. Suchen Sie Herstelleradressen? Dann schlagen Sie Seite 54 auf.



LAMINATBODEN ZEIGT GRÖSSE

Der Name „Grande“ ist Programm bei dem neuen Laminatboden im XXL-Format von Witex. Die extra breiten Paneele sind noch schneller verlegt als die schmalspurigen Vorgänger.

Ganz nach dem Motto „Zeit ist Geld“ können Sie bei den Verlegearbeiten der breiten Laminatpaneele bis zu 25 Prozent Kosten einsparen. Der neue Schiffsboden „Grande“ hat ein Paneelmaß von 30,5 cm Breite im Gegensatz zum herkömmlichen Belag, der 19,2 cm breit ist. Den Unterschied im Vergleich sehen Sie auf dem oben abgebildeten Foto. Ein weiterer Vorteil zu den Vorgängern ist die geprägte Oberflächenstruktur, die das Erscheinungsbild eines edlen Verwandten aus Holz noch unterstreicht. Diese Kollektion ist hart im Nehmen und besonders gut für stark frequentierte Zonen wie Küche, Flur, Home-Office und gewerbliche Räume geeignet. Mit serienmäßig ausgestatteter Trittschalldämmung werden Laufgeräusche erheblich reduziert. Die Serie ist in neun Dekoren erhältlich – vom hellen Ahorn bis zum dunklen Nussbaum (siehe großes Foto) werden alle Nuancen abgedeckt. Der Boden kostet rund 40 Euro/qm.

Witex, Telefon (0 52 37) 6 09-0



Hitzewelle als Design-Objekt

Dank seiner filigranen Röhren von 1,2 cm Stärke scheint der wellenförmige Heizkörper „Striane Onda“ vor der Wand zu schweben. Das strahlende Modell wird in 50 Farben sowie Sonderlackierungen angeboten. 179 cm hoch und 65 cm breit ist der Heizkörper ab zirka 800 Euro zu haben. **Acova GmbH, Telefon (0 71 51) 2 05 71-0**

SCHRUBBEN MIT „STIHL“



Mit dem neuen Hochdruckgerät „RE 162 K“ können Sie nicht nur die volle Reinigungskraft für Boote, Swimmingpools, Fassaden und Terrassen nutzen, sondern auch festsitzenden Schmutz auf empfindlichen Oberflächen entfernen. Der Arbeitsdruck und die Wassermenge kann stufenlos eingestellt werden und ist am Manometer ablesbar. Eine eingebaute Abschaltautomatik stoppt den Motor, sobald die Hochdruckpistole nicht betätigt wird. Das spart Strom und schont das Gehör des Anwenders. Ab 459 Euro. Mit integrierter Schlauchtrommel – wie abgebildet – 579 Euro. Weiteres Zubehör: Rohrreinigungsset und Sand-Nassstrahl-Vorrichtung. **Stihl, Telefon (0 71 51) 26-0**



Nie wieder suchen

Die gewisse Ordnung ist unerlässlich, damit das Arbeiten im Hobby-Keller nicht zum Suchspiel von Werkzeugen wird. Eine Unterstützung mit Haltekraft sind die neuen Klettbander, die es mit Hammer und Säge aufnehmen. Außerdem lassen sich damit auch aufgerollte Schlauchschlangen und Kaminholz bändigen. Das 5 cm breite Band gibt es in 1 m (11,50 Euro) und 2,50 m Länge (um 22 Euro). **Velcro, Telefon (071 41) 99119-0**



Schützendes Spray

Damit Sie lange etwas von Ihren Schatten spendern wie Markise, Sonnensegel oder Gartenschirm haben, sollten Sie die textilen Sonnenanlagen schützen. Die Imprägnierung wird auf das trockene Gewebe gleichmäßig aufgesprüht und erzeugt einen lang anhaltenden Abperleffekt. Sie beugt hässlichen Stockflecken und Grünbelägen vor und hält auch einem Regenschauer stand, denn die Feuchtigkeit dringt nicht in den Stoff ein. Sie müssen dann nicht mehr bei jeder kleinen Dusche die Segel streichen. 500-ml-Flasche rund 8 Euro. **MEM, Telefon (04 91) 9 25 80-0**



Sehr guter Ansatz

Das Abschlagen von Fliesen ist eine aufwendige und zeitraubende Angelegenheit, zumal die keramischen Vierecke meist zerbrechen und dann mühselig Stück für Stück entfernt werden müssen. Schneller und einfacher geht's mit dem Fliesenmeißel „SDS-plus“, denn mit seiner besonders flachen Schneide lässt er sich auch in schmalen Fliesenfugen ansetzen. Dieses Zubehör kostet 22,90 Euro und ist mit passendem Bohrhämmer ein prima Team.

Bosch, Telefon (01803) 33-5799 (9 C/Min.)

Zum Mitnehmen

Welches Holz muss ich wie behandeln? Wie streiche ich richtig? Wie schütze ich die Gartenmöbel vor Feuchtigkeit? Fragen über Fragen, die der „Bondex Holzschutz-Planer“ beantwortet. Die Broschüre vermittelt nützliches Grundwissen und liefert Tipps zur Oberflächenbehandlung. Sie liegt kostenlos in allen Bau- und Heimwerkermärkten sowie Garten-Centern aus.

Dyrup, Telefon (02166) 964-6



Bessere Raumluf

Abgestandene Zigarettenasche und Kochdünste sind unangenehme Gerüche, die sich hartnäckig halten. Abhilfe schaffen hier Gardinen und Dekorationsstoffe, die mit „drapilux air“ ausgestattet sind. Der patentierte Wirkstoff bindet die Gerüche und reinigt die Luft. Das gilt auch für das Wohngift Formaldehyd. Um in einem 20 qm großen Wohnraum für bessere Luft zu sorgen, reichen 17 qm Stoff aus. 140 cm breit, je nach Dessin ab zirka 20 Euro/qm.

Drapilux, Telefon (02572) 927-0





Deko aus der Dose

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen Sie mit dem neuen Metall-Dekolack von Hammerite, denn er ist Rostschutz und Lackierung in einem. In der praktischen Sprühdose ist er ideal für unregelmäßige Flächen wie zum Beispiel Gartenbänke, Wasserpumpen oder schmiedeeiserne Blumenranken an Zäunen und Geländern geeignet. Die verschnörkelten Raritäten erhalten mit den Farben „Antik Braun“ oder „Patina Grün“ in wenigen Minuten nostalgisches Flair. Je nach Anzahl der Farbaufträge und durch unterschiedliche Sprühabstände lassen sich interessante Effekte erzielen. 400-ml-Dose rund 12 Euro.

ICI, Telefon (0 21 03) 20 58 00



TÜREN MIT DURCH

BAHR BAUMARKT

Neuer Begriff für Heimwerker gesucht

Aus Anlass seines 125. Geburtstags hat das Hamburger Traditionsunternehmen BAHR BAUMARKT einen ganz besonderen Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht wird ein neuer Begriff für Heimwerker. Oder Selberrmacher. Oder Do-It-Yourselfer. Oder oder oder ...

Also: Zeigen Sie uns und BAHR BAUMARKT Ihre Kreativität und Ihr Sprachgefühl. Erfinden Sie einen neuen Begriff für Heimwerker & Co. So viel steht schon fest: Eingedeutschte Begriffe und Anglizismen haben vor dem wachen Auge der Fachjury keine Chance. SELBER MACHEN wird über den Verlauf des Wettbewerbs berichten.

Damit sich die Mühe auch lohnt, hat BAHR tolle Preise ausgelobt:

- 1. Preis:** Ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 1250 Euro.
- 2. Preis:** Ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 750 Euro.
- 3. Preis:** Ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 500 Euro.
- 4.-10. Preis:** Je ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 125 Euro.



Einsendeschluss ist der 31. August 2004. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt schriftlich.

Schreiben Sie die Lösung und das Stichwort „Namenswettbewerb“ auf eine frankierte Postkarte und senden Sie sie an BAHR BAUMARKT, 20797 Hamburg, oder schicken Sie eine e-Mail an bahr@publicnews.de



VIelfach einsetzbar



Das handliche Elektrogerät „Multi-Master“ hat sein Anwendungsspektrum um zwei Vorsätze erweitert. Mit dem „Profil-Schleifset“ (34,50 Euro), ausgestattet mit sechs auswechselbaren Einsätzen, lassen sich Schleifarbeiten an Nut-und-Feder-Brettern sowie an Treppen und Möbeln präzise durchführen. Ein echter Scharfmacher für Messer, Werkzeuge und Gartengeräte ist das „MiniCut-Schärfset“ (27,50 Euro). Dank der zusätzlichen Klemmbrücke passen auch Diamant-Feileinsätze in den Halter.

Fein, Telefon (07 11) 66 65-0



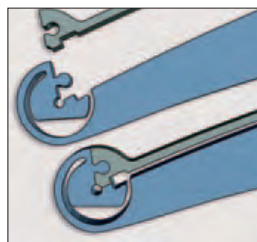


BLICK



Räumliche Trennung und gleichzeitig eine optische Verbindung – das lassen nur Glas-türen zu. Das Schiebetüren-System mit Laufrollen und einer Schiene aus Edelstahl ist bis zu einer maximalen Breite von 340 cm (zirka 1500 Euro) erhältlich. Die jeweils 85 cm breiten Flügel aus satiniertem Glas (rund 200 Euro) werden zusätzlich über eine am Boden befestigte Schiene geführt, damit sie nicht aus der Bahn geraten. Die Gläser gibt es in verschiedenen Ausführungen: Modell „Mestre“ (oben links, als angeschlagene Zimmertür) aus Klarglas mit gemaltem Ornament und aufgeklebten Glasbausteinen (60 bis 100 cm breit, ab zirka 800 Euro). Oder mit Siebdrucktechnik (ab etwa 370 Euro) wie rechts oben bei der Zimmertür „Monaco“ zu sehen.

Dana Türenindustrie, Tel. (0043-7562) 5522-0



Regenfreie Zone

„Lightline“ heißt das Vordach aus Acrylglas, das mit speziellen Klemmhaltern aus Edelstahl per Klickverschluss befestigt wird. Eine verdeckte Gummidichtung im Wandanschlussprofil sorgt auch bei heftigem Regen dafür, dass das Wasser oberhalb der Haustür keinen Weg finden kann. Als Bausatz, 150x95 cm, rund 250 Euro.

Polymer, Tel. (07621) 660446

DAMALS

Bei unserer Rückschau auf das 30-jährige Bestehen von SELBER MACHEN haben wir in der August-Ausgabe 1974 einen Roboter gefunden, mit dem man heute garantiert noch kleine Kinder und ebenso Väter vom Computer weglocken kann. Denn im Gegensatz zu Robotern, die man auch heute noch in unzähligen Ausführungen kaufen kann, ist hier Fantasie gefragt. Und das ist das Tolle

an diesem Spiel-

zeug: Es werden

nicht nur vorgefertigte Einzelteile

in einer halben Stunde zusammenge-

steckt, hier können Wertstoffsammler und

Resteverwerter richtig punkten.

Zum Beispiel mit einer Milchdose

für den Kopf, zwei Kilodosen für

Bauch und Unterleib, einem Sperr-

holzgerüst, in dem Batterien und

der Motor Platz finden. Die Idee

von damals war eine Anregung

fürs gemeinsame Familienpro-

gramm an verregneten Wochen-

enden. Trotz Harry-Potter-Film könnte

dieser Roboter auch heute noch

einen Nachmittag retten!



Terrassenplatz mit Sichtschutz

Auch wenn man mit den Nachbarn ein freundschaftliches Verhältnis pflegt, gibt es Gelegenheiten, bei denen man ungestört sein möchte. Hier bietet sich eine Sichtschutzwand an, die gleichzeitig vor heftigen Winden schützt – zum Beispiel das Modell „Toscana“ aus naturbelassener Douglasie. Der Holzrahmen hat eine Größe von 165x180 cm und ist mit einem wetter- und lichtbeständigem Stoff aus Acryl bespannt. Die Persenning gibt es – wie abgebildet – in Grün sowie in Blau, Rot und Beige. Damit die Konstruktion einen sicheren und stabilen Halt bekommt, wird der Rahmen an Pfosten befestigt, die wiederum mit einbetonierten H-förmigen Pfostenankern verschraubt werden. Ab rund 270 Euro.

Aicher, Telefon (08035) 877-0



Do-it-yourself für Frauen

Wie bringe ich das Regal gerade an die Wand? Worauf muss ich beim Fliesen achten? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das „Handbuch für praktische Mädels“ von Bridget Bodoano mit Witz und Ironie. Auch wer keine handwerklichen Vorkenntnisse hat, lernt hier alles Wissenswerte über Werkzeuge und Arbeitstechniken, die nötig sind, um kleine Reparaturen, Verschönerungen und Instandhaltungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Die Erste-Hilfe-Nagelfeile wird gratis gleich mitgeliefert. 144 Seiten mit vielen Skizzen und praktischen Anleitungen. 14,80 Euro. **Busse und Seewald, ISBN 3-512-03273-7**



Wege zum Ziel

Das Buch „Junge Häuser für junge Familien“ zeigt, wie man ohne prall gefüllte Brieftasche in Größe und Preis eine vernünftige Lösung findet. Deshalb sind die in den Kapiteln Architektenhaus, Fertighaus und Selbstbau vorgestellten Eigenheime auch keine Traumhäuser, sondern realisierte Hausräume fürs kleine Budget. Ergänzt werden die Objekte durch Fachbeiträge über Planung, Baustoffe, Konstruktionen sowie Bauausführung. 128 Seiten, 25 Euro. **Blottner Fachverlag, ISBN 3-89367-631-7**



Starke Stücke

Ideen für Möbelentwürfe finden sich überall, man muss sie nur entdecken. Ein ganz profaner Gegenstand kann Impulse für Neuigkeiten geben. Doch wie entwickelt man daraus einen individuell gestalteten Entwurf? Die Autoren Rainer Gall und Ulrich Müller vermitteln in dem Buch „Möbelgestaltung“ gestalterische Grundlagen und helfen mit Checklisten, das Zusammenspiel von Form und Funktion im Auge zu behalten. Rund 50 besonders gelungene Stücke samt Kurzbeschreibungen bieten Anregungen für eigene Möbel. Ein Buch für Gesellen und Lehrlinge im Schreinerhandwerk sowie alle, die ein Faible für Möbel haben. 128 Seiten, 49,95 Euro. **DVA, ISBN 3-421-03467-2**



Kursus für Kreative

Farben besitzen Zauberkräfte. Sie können beleben oder beruhigen, in den Mittelpunkt rücken oder tarnen sowie optisch vergrößern und verkleinern. Anhand von Beispielen zeigt der Band „Dekorative Malerei“ nachvollziehbare Gestaltungsmöglichkeiten von der einfachen Farblasur über Pinselstrich- und Mosaiktechniken bis hin zur Illusionsmalerei. 96 Seiten, 12,90 Euro. **Urania, ISBN 3-332-00649-5**



In jedem Alter bestimmte Ansprüche

Wer sich vom riesigen Angebot an Einrichtungen für Kinderzimmer nicht erschlagen lassen will, findet fantasievolle und günstige Ideen in dem Buch „Kinderparadiese zu Hause“. Über 45 Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Tipps zur Farbgestaltung und Materialauswahl für Möbel helfen bei der Umsetzung der Vorschläge. 144 Seiten, 19,90 Euro. **Kosmos, ISBN 3-440-09910-5**



RATGEBER FÜR HÄUSLEBAUER

Damit Ihr finanzielles Fundament beim Hausbau nicht ins Wanken gerät, sollten Sie sich vorher schlau machen. Mit dem Ratgeber „Baufinanzierung“ können Sie Ihre Belastbarkeit ermitteln und sich so – Dank erklärter Fachbegriffe – für ein Gespräch mit Bankern wappnen. In der aktualisierten Auflage ist die Neuregelungen von Eigenheimzulage, Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage ab Januar 2004 ausführlich beschrieben. Für 9,20 Euro plus 2 Euro Versandkosten bei der **Verbraucher-Zentrale NRW, Telefon (01805) 001433** (12 Cent/Min.)



Scharfe Messer

BOSCH-ELEKTRO-

Mit einem neuen Elektro-Handhobel setzt Bosch weiter auf die Woodrazor-Technik mit nur einem, dafür aber besonders scharfen Hobelmesser. Wir haben den neuen Bosch-Hobel getestet.

Elektro-Handhobel führen bei vielen Herstellern ein Schattendasein. Nicht so bei Bosch. Mit seinem neuen Modell will der Hersteller bei den Heimwerkerhobeln Maßstäbe setzen. Die Besonderheit dieses Hobels ist das Woodrazor-System, das aus einer elektronisch ausgewuchteten Hobelwelle mit nur einem, aber besonders scharfen Messer besteht. Das lässt sich außerdem viel besser wechseln als bei den herkömmlichen Messer-Systemen. Besonders einfach geht der Messerwechsel mit dem als Zubehör (18,50 Euro) lieferbaren Kunststoffkoffer. Dieser bietet eine Serviceposition, in die man den Hobel zum Messerwechsel auf den Kopf stellt.

Bosch liefert serienmäßig ein Ersatzmesser mit, das sich zusam-

men mit dem Inbusschlüssel für den Messerwechsel in einer kleinen Schublade im Maschinenkorpus befindet.

Die Schneidleistung des Hobels ist auch dank des kräftigen 750-Watt-Motors gut. Bei voller Hobelbreite sollte man jedoch nicht die maximale Spandicke von 3 mm einstellen, denn dann kommt man bei schnellem Vorschub der Maschine doch an die Leistungsgrenze des Motors. Die Drehzahl fällt ab, und das Hobelbild wird ungleichmäßig. Mehrere Durchgänge mit geringer Spanabnahme liefern also meist eine bessere Qualität. Am besten zum Schluss nochmal mit kleinster Spanabnahme drübergehen.

Ein Vorteil der Maschine ist es, dass sich der Spanauswurf leicht von rechts nach links umstellen

lässt. So kann der Saugschlauch bei Rechts- und Linkshändern, aber auch in unterschiedlichen Arbeitssituationen jeweils auf der idealen Seite angeschlossen werden.

Auch bei der Kabellänge hat Bosch praxisgerecht gedacht. Der PHO 30-82 ist mit einem 3,9 m langen Kunststoffkabel ausgestattet. Beim Hobel sind Kunststoffkabel gegenüber Gummikabeln im Vorteil, denn der Gummiabrieb beim Hinterziehen des Kabels hinterlässt oft hässliche Spuren auf dem frischen Holz.

Für den Preis von 149,99 Euro bietet Bosch einen sehr guten Hobel für Heimwerker. Schade jedoch, dass zumindestens in der Grundausstattung Parallelanschlag und Falztiefenanschlag fehlen. ►



Praktisch: Ein Ersatzmesser und der winzige Inbusschlüssel für den Messerwechsel finden in einer Schublade im Maschinenkorpus Platz. Für den leichten Messerwechsel kann der Hobel in die Serviceposition des Koffers (Zubehör) gesteckt werden.

HANDHOBEL PHO 30-82



Mit diesem Gerät bietet Bosch auch Heimwerkern einen Elektro-Handhobel an, der für die meisten anfallenden Arbeiten genügend Leistung bietet.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Leistungsstarker Elektro-Handhobel mit Woodrazor-System (ein Messer). Einfacher Messerwechsel, Ersatzmesser und drei V-Nuten für unterschiedliche große Fasen, Absaugrichtung leicht umschaltbar, langes Netzkabel.

— Motor könnte für extreme Anforderungen noch mehr Leistung und eine Drehzahlkonstanthaltung haben, Parallelanschlag und Falztiefenanschlag nicht serienmäßig.

FAZIT Der PHO 30-82 von Bosch ist der ideale Hobel für Heimwerker, der die meisten Testaufgaben anstandslos erfüllte.

Fotos: Michael Holz, Hersteller

Im Überblick: zwölf Elektro-Handhobel



Ein Abrichttisch erlaubt das Hobeln winkeln-
genauer Leisten mit dem
Elektro-Handhobel.

Mit dem Elektro-Handhobel kommen Heimwerker meist leichter zurecht als mit dem klassischen Handhobel. Die Geräte eignen sich für kleine Anpassarbeiten wie zum Beispiel das Kürzen einer Tür oder zum Anfasen von Holzkanten. Mit einer zusätzlichen Abricht- und Dickenhobeleinrichtung lassen sich sogar aus sägerauen Kanthölzern gehobelte Leisten produzieren. Dennoch ist der Einsatz des Elektro-Handhobels beschränkt, denn zum Hobeln großer Flächen sind die handlichen Gerät nicht gedacht. Wichtig für eine gute, glatte Oberfläche ist ein kräftiger Motor, der bei einigen Spitzenmodellen zusätzlich mit einer Konstantelektronik auf gleichmäßigen Touren gehalten wird. Eine elektronische Leerlaufabsenkung und Sanftanlauf können das Arbeiten angenehmer machen, kosten aber auch zusätzlich Geld. Als Standardbreite für Elektro-Handhobel haben sich 82 mm eingebürgert. Deutliche Unterschiede gibt es jedoch bei der Spandicke. Eine stufenlose Einstellung der Spandicke bis 2 mm ist das Minimum. Hobel mit größer Spandicke können auch mal mehr Material abtragen, sofern es die Motorleistung erlaubt (ab zirka 800 Watt). Während die meisten Hersteller ihre Hobelwellen mit zwei Messern ausstatten, begnügen sich Bosch und Festool mit einem. Besondere Techniken wie das Spiralmesser bei Festool oder das ultrascharfe Wood-razor von Bosch sollen Vorteile gegenüber dem traditionellen System bieten. ■



HERSTELLER Gerätebezeichnung

Aufnahmeleistung/Abgabeleistung	650 Watt/keine Angabe
Wellen-Leerlaufdrehzahl	17 000 U/Min.
Hobelbreite/Spandicke	82 mm/0 bis 2 mm
Maximale Falztiefe	8 mm
Anzahl/Art der Messer	2/Hartmetall-Wendemesser
Material Hobelsohle	Keine Angabe
Spanauswurf	Rechts/stufenlos einstellbar
Saugeranschluss-Ø	38 mm
Staubsaack	Nein
Abstellsicherung/Softgriff	Nein/nein
Geräusch Schalldruck _{LPA} /leistung _{LWA}	89,1 dB/102,1 dB
Netzkabel	3 m
Koffer	Nein
Gewicht	3 kg
Garantie	24 Monate
Preis	64,95 Euro
Fazit	■ V-Nut in der vorderen Hobelsohle zum Anfasen von Kanten mit Winkeln von 45°, nur geringe Spandicke.

Black & Decker KW712

Aufnahmeleistung/Abgabeleistung	650 Watt/keine Angabe
Wellen-Leerlaufdrehzahl	17 000 U/Min.
Hobelbreite/Spandicke	82 mm/0 bis 2 mm
Maximale Falztiefe	8 mm
Anzahl/Art der Messer	2/Hartmetall-Wendemesser
Material Hobelsohle	Keine Angabe
Spanauswurf	Rechts/stufenlos einstellbar
Saugeranschluss-Ø	38 mm
Staubsaack	Nein
Abstellsicherung/Softgriff	Nein/nein
Geräusch Schalldruck _{LPA} /leistung _{LWA}	89,1 dB/102,1 dB
Netzkabel	3 m
Koffer	Nein
Gewicht	3 kg
Garantie	24 Monate
Preis	64,95 Euro
Fazit	■ V-Nut in der vorderen Hobelsohle zum Anfasen von Kanten mit Winkeln von 45°, nur geringe Spandicke.



HERSTELLER Gerätebezeichnung

Aufnahmeleistung/Abgabeleistung	600 Watt/keine Angabe
Wellen-Leerlaufdrehzahl	Keine Angabe
Hobelbreite/Spandicke	82 mm/0 bis 2 mm
Maximale Falztiefe	Keine Angabe
Anzahl/Art der Messer	1/Hartmetall-Wendemesser
Material Hobelsohle	Aluminiumdruckguss
Spanauswurf	Rechts
Saugeranschluss-Ø	Keine Angabe
Staubsaack	Serienmäßig
Abstellsicherung/Softgriff	Nein/nein
Geräusch Schalldruck _{LPA} /leistung _{LWA}	86,2 dB/99,2 dB
Netzkabel	2 m
Koffer	Nein
Gewicht	4 kg
Garantie	60 Monate (privat)
Preis	23,99 Euro
Fazit	■ Einfaches Gerät mit stufenlos verstellbarer Spantiefe bis 2 mm, Spanbeutel, Seitenanschlag, kurzes Netzkabel.

Hanseatic H-HO 82-600

Aufnahmeleistung/Abgabeleistung	600 Watt/keine Angabe
Wellen-Leerlaufdrehzahl	Keine Angabe
Hobelbreite/Spandicke	82 mm/0 bis 2 mm
Maximale Falztiefe	Keine Angabe
Anzahl/Art der Messer	1/Hartmetall-Wendemesser
Material Hobelsohle	Aluminiumdruckguss
Spanauswurf	Rechts
Saugeranschluss-Ø	Keine Angabe
Staubsaack	Serienmäßig
Abstellsicherung/Softgriff	Nein/nein
Geräusch Schalldruck _{LPA} /leistung _{LWA}	86,2 dB/99,2 dB
Netzkabel	2 m
Koffer	Nein
Gewicht	4 kg
Garantie	60 Monate (privat)
Preis	23,99 Euro
Fazit	■ Einfaches Gerät mit stufenlos verstellbarer Spantiefe bis 2 mm, Spanbeutel, Seitenanschlag, kurzes Netzkabel.

EINKAUFSTIPP

- Achten Sie auf eine genügende Motorleistung des Elektro-Handhobels. Geht die Motordrehzahl bei Belastung in die Knie, so ist dies sofort am Hobelergebnis zu sehen.
- Praktisch ist ein Spanauswurf, der sich je nach Bedarf zu beiden Seiten stellen oder wenigstens umbauen lässt. Staubbeutel sind nur eine Notlösung für kleine Gelegenheitsarbeiten.
- Beachten Sie auch das Zubehör: Parallel- und Falztiefenanschlag sollten eigentlich zur Serienausstattung gehören. Eine Abricht- und Dickenhobelvorrückung sollte der Hersteller ebenfalls in seinem Programm haben. Fremdfabrikate passen in der Regel nicht.
- Probieren Sie vor dem Kauf auch mal den Messerwechsel aus. Hier sind Systeme mit nur einem Messer im Vorteil.

**UNSER
TEST
GERÄT**



Bosch PHO 30-82

750 Watt/420 Watt

Keine Angabe

82 mm/0 bis 3 mm

24 mm

1/Hartmetall-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Links/rechts umschaltbar

35 mm

Zubehör (18,50 Euro)

Parkschuh/kein

84 dB/85 dB

3,9 m

Nein

2,9 kg

24/12 Monate (privat/gewerbl.)

149,99 Euro

■ Mit Woodrazor-Technik, stufenlose Spantiefeneinstellung, ruhiger Lauf, einfacher Messerwechsel, besonders mit dem als Zubehör erhältlichen Koffer, keine Anschläge mitgeliefert, Messerdepot mit Ersatzmesser.

Bullcraft BHB 82

650 Watt/280 Watt

16 000 U/Min.

82 mm/0 bis 2 mm

0 mm

2/Werkzeugstahl-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Rechts

35 mm

Nein

Nein/ja

85,4 dB/98,4 dB

1,9 m

Kunststoffkoffer

2,7 kg

36 Monate Gewährleistung

34,99 Euro

■ Einfache Maschine mit geringer Spandicke, Parallel- und Winkelanschlag und Staubsaugeradapter, viel zu kurzes Netzkabel.

DeWalt D 26500

1050 Watt/keine Angabe

Keine Angabe

82 mm/0 bis 4 mm

25 mm

2/Hartmetall-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Links/rechts umsteckbar

Keine Angabe

Nur als Sonderzubehör

Parkschuh/ja

93 dB/101 dB

4 m

Nein

4 kg

24/12 Monate (privat/gewerblich)

230,84 Euro

■ Leistungsstarkes Profi-Gerät, Spantiefe in 0,1-mm-Schritten einstellbar, ein Paar HM-Wendemesser, Parallelanschlag und Absaugadapter.

Festool HL 850 EB-Plus

850 Watt/keine Angabe

11 000 U/Min.

82 mm/0 bis 3,5 mm

Unbegrenzt

1/Hartmetall-Spiralmesser

Magnesiumdruckguss

Rechts/links umschaltbar

36 mm

Nur als Sonderzubehör

Parkschuh, Wellenabdeckung/kein

Im Leerlauf 79 dB/keine Angabe

4 m

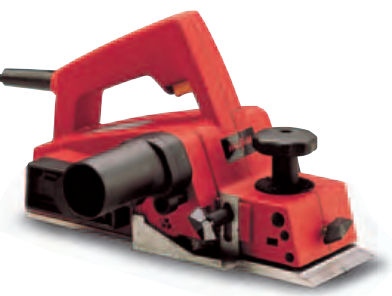
Systainer

3,9 kg

12 + 24 Monate (privat/gewerblich)

429,20 Euro

■ Spiralmesser mit ziehendem Schnitt, Konstantelektronik, Sanftanlauf, geregelte Leerlaufdrehzahl, Sicherheitsschnellbremse, Parallelanschlag, Falztiefenanschlag.



Mafell MHU 82

800 Watt/500 Watt

7800 U/Min.

82 mm/0 bis 3 mm

22 mm

2/Hartmetall-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Rechts

38 mm

Zubehör (26,60 Euro)

Wellenabdeckung/kein

86 dB/96 dB

4 m

Nein

3,4 kg

12 + 24 Monate (bei Registrierung)

258,68 Euro

■ Profi-Maschine, serienmäßig mit Falztiefenanschlag. Sorglos-Paket für 24,90 Euro erhältlich: fünf Jahre Garantie, Diebstahl-Absicherung (20 Prozent Erstattung bei Neukauf) und Rückgabe-Prämie (acht Prozent).

Makita N1923B

600 Watt/keine Angabe

Keine Angabe

82 mm/0 bis 1 mm

23 mm

2/HM-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Rechts/links umbaubar

52 mm

Zubehör (32 Euro)

Nein/kein

89 dB/102 dB

2,5 m

59 Euro

2,9 kg

24/12 Monate (privat/gewerbl.)

184,44 Euro

■ Große V-Nut für leichtes Anfasen, stationär einsetzbar (mit Sonderzubehör), Parallelanschlag.

Metabo Ho 0882

800 Watt/430 Watt

12 000 U/Min.

82 mm/0 bis 3 mm

23 mm

2/Hartmetall-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Links/rechts umbaubar

35 mm

Zubehör (23,80 Euro)

Parkschuh/kein

89 dB/102 dB

2,5 m

Stahlblechtragkasten 44,20 Euro

3,3 kg

36 Monate

229 Euro

■ Messerwechsel sehr einfach durch Kassettensystem (kein Einstellen der Messer notwendig), serienmäßig mit Führungsanschlag, Falztiefenanschlag und Absaugadapter.

Skil 1512 S1

520 Watt/390 Watt

15 000 U/Min.

82 mm/0 bis 1,2 mm

10 mm

1/Hartmetall-Wendemesser

Aluminiumdruckguss

Rechts/links umbaubar

36 mm

Zubehör (11,98 Euro)

Parkschuh/kein

80 dB/90 dB

2,8 m

Kunststoffkoffer

2,8 kg

24 Monate

79,99 Euro

■ Einfacher Hobel mit sehr geringer Spandicke, Falztiefenanschlag und Staubbeutel serienmäßig.

Fotos: Hersteller

ÜBERSICHT SCHLAUCHSPRITZEN

Brausen und gießen

Sommerzeit ist Gartenzeit – und sprengen, wässern, brausen gehört einfach dazu. Doch auch mit dem Schlauch will das lebensspendende Nass richtig verteilt sein. Von der schlichten Spritze bis zur multifunktionalen Brause ist die Auswahl groß.

Für viele gehört der Griff zum Schlauch jetzt wieder zum täglichen Programm, denn die Freude am frischen Grün und Blütenmeer soll lange währen. Das eine Beet verträgt sprudelndes Wasser, das andere jedoch benötigt eine möglichst sanfte Dusche. Der Spaten hingegen lässt sich nur mit einem scharfen Strahl reinigen. Für jede Aufgabe gibt es Spritzen mit einer oder mehreren Funktionen. Wir stellen vor:



SPRITZEN

Bei den klassischen **geraden Spritzen** lässt sich der Wasserfluss vom harten Strahl bis zum feinen Sprühnebel einstellen. Es gibt sie aus leichtem Kunststoff (**1**, Conmetall) und zusätzlich mit stufenlos regelbarer Wassermenge (**2**, Gardena). Weniger empfindlich, aber schwerer ist die Messing-Version (**3**, Rehau). Gut in der Hand liegt der Griff der Spritze aus Kunststoff und Metall (**4**, Rehau).





GIESSSTÄBE

BRAUSEN



Fotos: Michael Holz (2), Hersteller (7)

Auch die **Impulsspritzen** sprühen Wasser vom Nebel bis zum vollen Strahl, sie lassen sich mit ihrem revolver-ähnlichen Griff aber anders handhaben. Die Auslöser für den Wasserimpuls können hier mit unterschiedlich vielen Fingern oder dem Handballen bedient und außerdem in Dauerstellung arretiert werden.

Besonders für die kleinere Hand eignet sich eine leichte Kunststoff-Version (**5**, Gardena), deren Ventil mit dem Handballen betätigt wird. Bei einem anderen Modell liegen vier Finger auf dem Abzug vorn am Handgriff (**6**, Gardena). Der Daumen stellt an einem Stellhebel die Menge stufenlos ein. Die Besonderheit der gelben Spritzpistole (**7**, Hozelock): Ihre Arretierung rastet sowohl bei mittlerer als auch bei voller Menge ein. Bei dem Modell aus Kunststoff und Aluminium (**8**, Rehau) ist der Griff so ausgelegt, dass der Mittelfinger den Abzug bedient und der Zeigefinger die Arretierung löst. Sie rastet bei durchgedrücktem Abzug immer ein.

Die Preise dieser Kategorie: zwischen knapp 3 und 16 Euro.



BRAUSEN

gibt es einfach und multifunktional mit mehreren Wasserstrahlformen. Damit dürfte alles zu bewässern oder zu reinigen sein. Die klassische Schlauchbrause (**9**, Gardena) mit dem stufenlos einstellbaren Wasserdurchfluss riecht fast wie eine Gießkanne mit Aufsatz. Deren beide Funktionen – Brause und Strahl – vereint ein Kombimodell (**10**, Gardena), bei dem sich die Wassermenge stufenlos regulieren lässt. Eine ungewöhnlich Brause aus Metall ▶

(11, Rehau) verteilt ihre Wasserstrahlen fächerförmig und somit großflächiger. Futuristisch mutet das Modell (12, Gardena) mit vier einstellbaren Wasserstrahlformen an. Der Abzug vorne am Griff lässt sich mit mehreren Fingern leicht be-



wegen. Ein separater Drehknopf regelt die Wassermenge. Zierlicher fällt die mit dem Handballen zu bedienende Brause (13, Rehau) aus. Der Abstand des Hebels zum Griff kann mit einer Stellschraube handgerecht vergrößert oder verkleinert werden. Am Kunststoffring des Brausekopfes lassen sich sieben Strahlformen

Anschluss gesucht

Sie wollen die Spritze mit der Brause tauschen oder haben noch eine spezielle Autowaschbürste? Wer oft mehrere Aufsätze nutzt, weiß den schnellen Kontakt beim fliegenden Wechsel zu schätzen.



Früher hatten alle die schwere Messing-Spritzdüse (1) mit der mühsam in den Schlauch gefriemelten Tülle. Bei der Schnellkupplung mit Krallenverschluss (2) verrät bereits der Name, dass damit der Gerätewechsel zügiger vonstatten geht. Diese robusten Anschlüsse werden meist von Profis im Gartenbau eingesetzt. Hobbygärtner nutzen heute in der Regel Kunststoff-Steckanschlüsse (3, 4 + li.) für ihre Geräte. Passend zum Schlauchdurchmesser gibt es die Kupplungen in verschiedenen Größen – mittlerweile auch wieder aus Messing (5). Nach der Montage mit wenigen Handgriffen werden Spritze oder Brause einfach aufgesteckt. Ein Dreh (oder Zug) am Kupplungsteil gibt die Armatur wieder frei. Besonders angenehm: Ausführungen mit eingebautem Wasserstopp unterbrechen beim Entkuppeln den Wasserfluss und ersparen den Gang zum Wasserhahn.



Eine dichte Verbindung

müssen Armatur und Schlauch eingehen. Das Verknüpfen ist aber mit den Jahren – und vor allem dank dem Kunststoff – viel leichter geworden.

einstellen. Ebenso viele Möglichkeiten weist eine Brause (14, Hozelock) auf, deren Abzug und Arretierung – bei mittlerer und voller Leistung – vorn am Griff liegen. Die Wassermenge ist separat justierbar. Die Brausenmodelle kosten zwischen 7 und 20 Euro.



GIESSSTÄBE

Sie verhelfen zu mehr Reichweite und ersparen so zum Beispiel das Betreten von Beeten. Als Basismodell gilt die einfache Brause am langen Stiel (15, Conmetall) mit An-und-Aus-Drehknopf. Doch auch verschiedene Strahlformen sind möglich (16, Gardena); ein Stellhebel sorgt für dosierte Wasserabgabe. Zwei Gießstäbe in kurzer und langer Version (17 + 18, Rehau) warten mit zehn am Brausekopf einstellbaren Strahlvarianten auf. Am Griff bedient der Mittelfinger den Abzug und der Zeigefinger die Arretierung. Bei der langen Ausführung ist ein weicher Schaumgriff am Stab für die zweite Hand angenehm. Das Besteigen von Leitern erspart ein Gießstab (19, Gardena) speziell zum Bewässern von Blumenampeln. An seiner gekrümmten Spitze lässt sich der Gießstrahl regulieren. Über eine Taste am Griff wird mit dem Daumen der Wasserfluss an- und ausgestellt. Die Arretierung ist möglich.

Die Preise liegen zwischen 9 und 23 Euro. ■

wo gibt's das?

Conmetall, Telefon (02 02) 47 94-0;
Gardena, Telefon (07 31) 490-123;
Hozelock über Laquatec,
Telefon (06 21) 5 72 91-0;
Rehau, (0 92 83) 77-0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 54.

Laser-Linie besser als eine Wasserwaage?

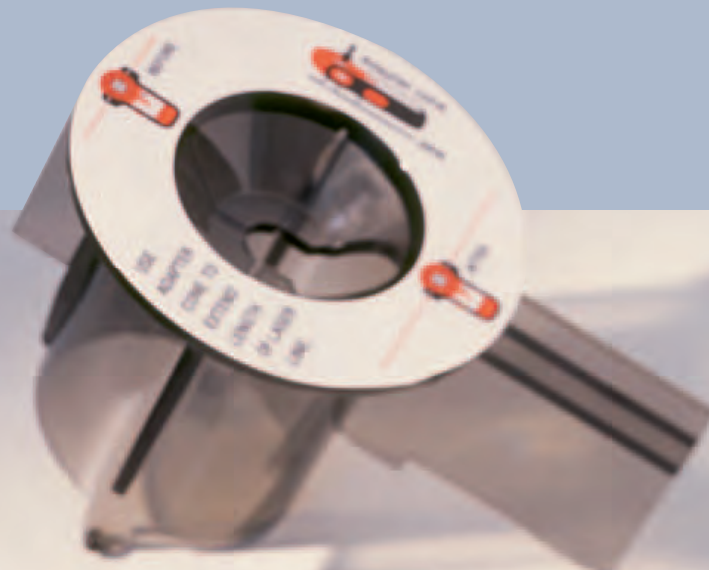
Mit den Lasernivelliergeräten LZR1 und LZR2 erleichtert Black & Decker das waagerechte Ausrichten von Bildern und Dübelbohrungen sowie das Orten von Stromleitungen, Metallen und Unterkonstruktionen von Trockenbauwänden.

Was aussieht wie ein elektronischer Teddybär, ist das neue Lasernivelliergerät von Black & Decker. Das 99,50 Euro teure „Laserplus“ soll Heimwerkern nicht nur beim waagerechten Ausrichten von Bildern, bei Dübelbohrungen und ähnlichen Verrichtungen im Haushalt helfen, sondern kann auch Informationen darüber liefern, was sich in der Wand versteckt. Black & Decker bietet zwei Ausführungen an: Das LZR1 eignet sich, um Balken und andere Baustreben in Trockenbauwänden zu finden, das LZR2 soll Metalle und spannungsführende Stromleitungen orten. Beide Geräte sind übrigens nur die ersten Vertreter einer ganz neuen Generation von Black & Decker-Lasern. Auf dem Weg nach Deutschland sind Geräte vom einfachen Linien-Laser bis zum 360-Grad-Laser mit Stativ.

Das Arbeiten mit dem von uns getesteten „Laserplus“ ist sehr einfach. Er wird an die Wand gehalten, mit der mitgelieferten Nadel in weichen Wandbaustoffen festgesteckt oder auf eine Schraube oder einen Nagel gehängt. Ein exaktes Ausrichten ist nicht erforderlich, denn das Gerät nivelliert sich selbst, wenn es einigermaßen gerade ($\pm 5^\circ$) hängt. Dies

Alles in einer Linie. Der Laserstrahl kann beim Arbeiten eingeschaltet bleiben, denn das „Laserplus“ gehört zur Klasse zwei: Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen nötig, man darf nur nicht direkt hineinsehen.



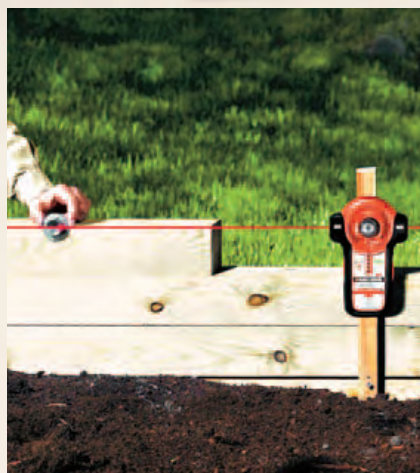


Für Außenmessungen ist das „Laserplus“ von Black & Decker eigentlich nicht gedacht. Das funktioniert nur an trüben Tagen oder aber im Schatten. Die aufgerauten Seiten der Markierungseinsätze verbessern die Sichtbarkeit des Strahls.

Mit der mitgelieferten Nadel lässt sich der Laser an Gipskartonplatten und anderen weichen Untergründen feststecken. Es gibt auch einen Einsatz zum Aufhängen an Nägeln und Schrauben.

Der LZR1 findet die Unterkonstruktion von Trockenbauwänden. Dies klappt bei dünnen Gipskartonplatten oder Metallständern gut.

Mit dem ebenso teuren Laserplus LZR2 kann der Heimwerker dagegen nach spannungsführenden Leitungen und Metallen suchen – eine Anwendung, die in Deutschland wohl öfter gebraucht wird.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Selbstnivellierender Laser mit sehr einfacher Bedienung und Zusatzfunktion (Holzdetektor oder Metall- und Spannungssuchgerät), Tasche.

- Genauigkeit bei einem von drei Geräten unzureichend, Reichweite in Innenräumen befriedigend, im Außenbereich sehr gering, hoher Preis.

FAZIT Die „Laserplus“-Geräte LZR1 und LZR2 von Black & Decker erleichtern das gerade Ausrichten von Gegenständen und Befestigungen in Innenräumen. Genauigkeit und Funktion der Ortungsgeräte könnten noch besser sein.

funktioniert genauso wie eine Gleichgewichtswaage. Zwei mit Laserdioden bestückte Arme pendeln sich aus. Ein Einstellen ist nicht erforderlich und auch nicht möglich. Einfache Optiken vor den Laserdioden spreizen den roten Punkt zu einem geraden Strich an der Wand. Im Vergleich mit der mit einer Präzisionslibelle ausge- richteten Laserwasserwaage „BL20“ von Bosch zeigte der Strahl immerhin eine Abwei- chung von etwa 0,5 bis 1 mm auf einer Strecke von 1 m. Vorserien- Streuung? Eines der drei Test- geräte wich sogar um fast 2 mm von der Referenz ab.

Black & Decker gibt die Reich- weite mit zweimal 3 m an. In ab- gedunkelten Räumen konnten wir auch 10 m erzielen. Im Außenbe- reich war jedoch schon bei trübem Wetter nach 2 m Schluss. Aufge- raute Flächen an den Markie- rungseinsätzen sollen helfen, die Sichtbarkeit zu verbessern.

Nach Angabe der Hersteller soll das „Laserplus“ LZR1 Balken und Metalle noch hinter Gipskarton- platten von bis zu 18 mm Dicke ausfindig machen, damit Befesti- gungen sicher in der Unterkon- struktion gesetzt werden können. Dies klappte bei Metallständern auch noch bei mehr als 20 mm dicken Gipskartonplatten. Bei Holzbalken und Dachsparren hinter 20 mm dicken oder doppelt beplankten Gipskartonplatten gab es keine Anzeige mehr.

In Deutschland dürfte das LZR2 mit dem Metall- und Spannungs- suchgerät interessanter sein. Das Gerät ist aber sehr empfindlich: Beim Bewegen auf der Wand sig- nalisierte es fast überall Spannung und an einer festen Position war die Spannungsanzeige sehr groß- flächig. Nur mit der Metallsuch- funktion konnte man in diesen Fällen die Lage der Stromleitun- gen ausfindig machen. ■

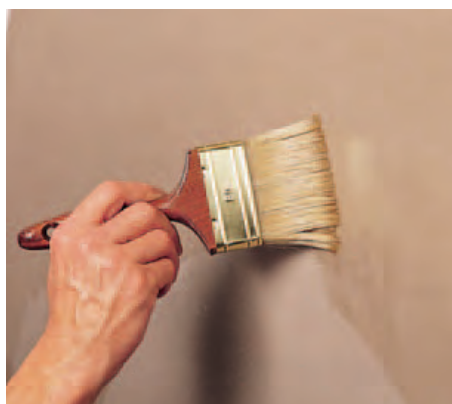
Fotos: Michael Holz, Black & Decker

Wände richtig verputzen

Moderne Putze sind fertig angerührt und werden mit einfachen Werkzeugen aufgetragen. Warum also nicht selberrmachen? Wir sagen Ihnen, worauf es ankommt, damit alles glatt geht.

Wie so oft beim Heimwerken ist die Vorbereitung das A und O. So auch beim Verputzen von Wänden. Denn ob und wie ein Putz auf der Wand hält, hängt ganz vom Untergrund ab und der will gut vorbereitet sein. So gehören lose Teile, dazu zählen Tapetenreste, sandende Untergründe und nicht wasserfeste Anstriche, rückstandslos entfernt, fest haftende und wasserfeste Anstriche müssen angeschliffen werden. Im zweiten Arbeitsgang werden die Untergründe vorbehandelt. Dabei erfordern die verschiedenen Materialien spezifische Behandlungen. So benötigen glatte und schwach saugende Untergründe wie etwa Beton oder tragende Altanstriche einen anderen Haftvermittler als saugendes Ziegelmauerwerk und Porenbetonsteine oder Gipsplatten. Fragen Sie hierzu den Fachhandel, denn hier bekommen Sie mit Sicherheit das richtige Produkt, und das bewahrt Sie vor späteren bösen Überraschungen.

Noch ein Tipp: Die fertige Grundputzfläche muss vor dem Weiterbehandeln (Streichen oder Tapezieren) vollkommen ausgetrocknet ist. Ein Gipsputz kann zwar schnell ausgehärtet, aber im Inneren immer noch feucht sein. ■



4 Zur Regulierung des Saugverhaltens bei Porenbeton-, Kalksandstein- und stark saugendem Ziegelmauerwerk eine Haftemulsion streichen.



5 Bei Gips- und Gipsfaserplatten wird ein Putzgrund als Haftvermittler vor der Beschichtung mit mineralischen Dekorputzen verwendet.



8 Putzauftrag anziehen lassen, dann anfeuchten und durch Reiben mit dem Schwammbrett oder dem Filzbrett aufschlännen.



9 Nach dem Filzen kurz antrocknen lassen. Dann mit der Glättkelle ein- bis zweimal abziehen, bis eine glatte Oberfläche erreicht ist.



Arbeitsmaterial:
(reihenweise von links nach rechts, links unten beginnend)
Schwammbrett, Filzbrett, Glättkelle, Kartätsche, Fummelbrett, Drahtbürste, Reibebrett, Eimer mit Quast und Pinsel.



11 Lot- und fluchtgerecht montierte Putzleisten in regelmäßigen Abständen garantieren gleichmäßigen Auftrag. Ebenfalls am Vortag anbringen.



1 Untergründe müssen durch Sichtkontrolle, Wischprobe oder Kratzen mit einem spitzen Gegenstand auf Tragfähigkeit geprüft werden



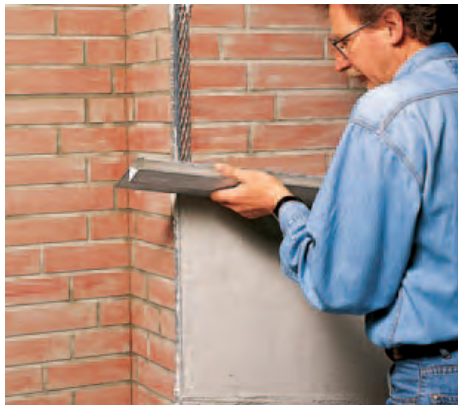
2 Mit Besen und Bürste alle losen Teile und sandende Untergründe rückstandslos entfernen. Neubau: Sinterhaut bei Betonflächen abbürsten.



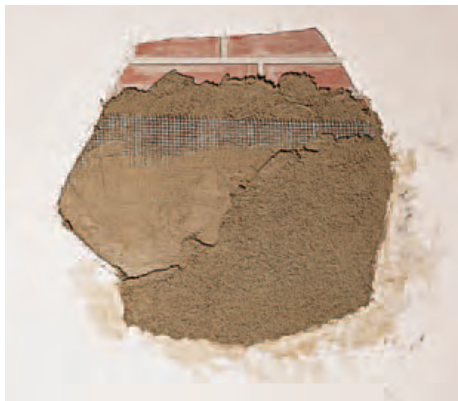
3 Zur Haftverbesserung des Putzes auf nicht-saugenden und glatten Untergründen einen Haftvermittler (z. B. Knauf Betokontakt) auftragen.



6 Das knollenfreie Anrühren der Putze gelingt am leichtesten mit einem Rührquirl (Foto rechts unten) und einer starken Bohrmaschine.



10 Für stoßfeste Kanten werden etwa einen Tag (Trocknungszeit beachten) vor dem Verputzen Eckleisten mit Baugips angebracht.



12 Bei Mauerrissen zunächst $\frac{2}{3}$ der Putzdicke auftragen, dann ein Armierungsgewebe einlegen und zuletzt die restliche Putzdicke aufstreichen.



7 Der Grundputz wird mit der Glättkelle auf Wand und Decke aufgezogen beziehungsweise mit der Kelle angeworfen. Dann verteilt man den Putz auf der gesamten Fläche gleichmäßig mit der Kartätsche oder einem Richtscheit.



13 Beachten Sie vor dem Weiterbehandeln (Streichen oder Tapezieren), dass die fertige Grundputzfläche vollkommen abgetrocknet ist.



Mit einem Wendel-Rührer und einer kräftigen Bohrmaschine mixen Sie den Putz knollenfrei (klümpchenfrei) an. Man bekommt ihn im Fachhandel ab 10 Euro.

Fotos: Knauf Bauprodukte, J. Lindemann (2), C. Bordes (1)

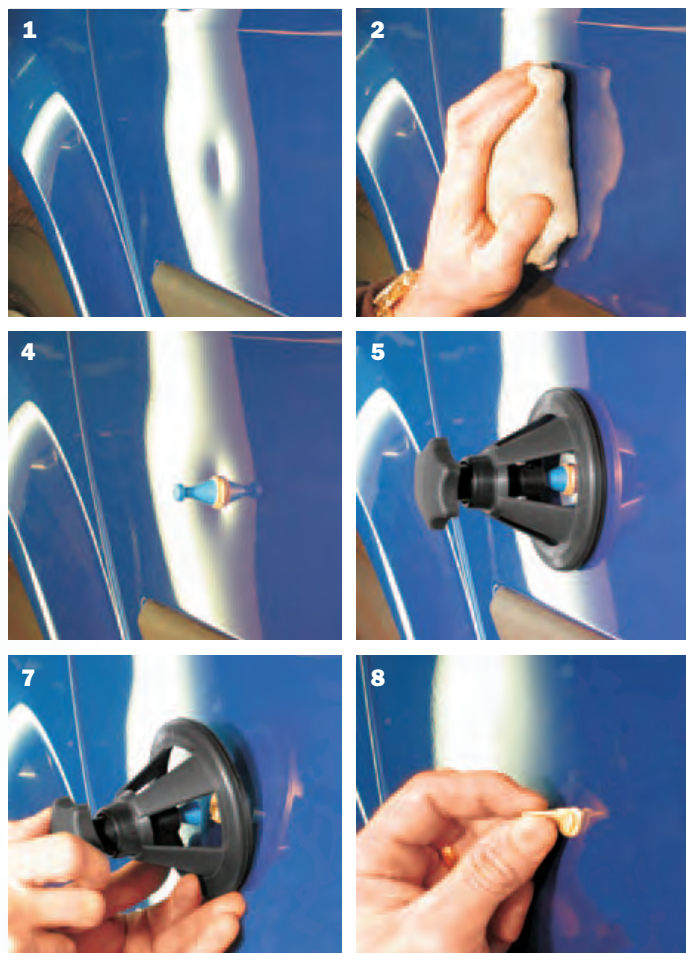
Dellen entfernen

Ausbeulen ohne Neulackierung, das ist hier das Zauberwort. Mit dem Dellen- auszugssystem „Dentvanish“ lassen sich kleine Hagelschäden und Dellen schnell wieder in Ordnung bringen.

Jeder kennt sie, die unangenehmen kleinen Dellen in der Karosserie seines Fahrzeugs: unbeabsichtigte Parkschäden oder von Fremden verschuldet, durch Hagel oder Steinschlag hervorgerufen. Aber nun gibt es Hoffnung! Die Angst vor einer Neulackierung wird Ihnen mit diesem Ausbeulsystem genommen. Wir haben es selber ausprobiert und am Fahrzeug unseres Fotografen die Probe aufs Exempel gemacht.

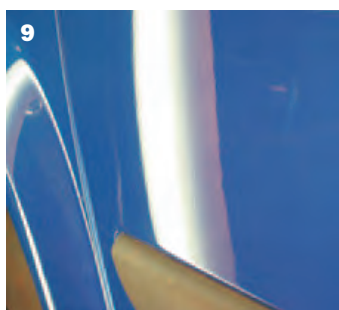
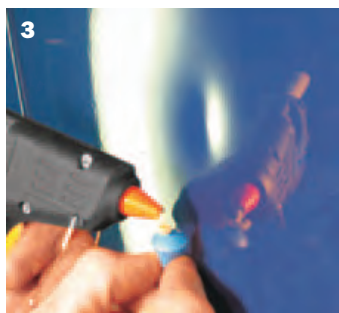
Zunächst einmal muss das Fahrzeug im Schatten stehen und das Arbeitsfeld gründlich gereinigt werden. Ist der Lack schon alt und matt sollten Sie ihn erst einmal polieren. Die Politur nicht zu dick auftragen und gut auspolieren. Die Arbeitsfläche sollte gut beleuchtet sein. Das geht am besten mit einer Werkstattlampe, die Sie seitlich aufstellen, so dass die Delle in ihrem ganzen Umfang

gut zu erkennen ist. Jetzt wird die Heißklebepistole aus dem Set aktiviert, der mitgelieferte Zugknopf mit Spezialschmelzkleber bestrichen und dann genau in die Mitte der Delle geklebt. Der Kleber am Zugknopf sollte zwei bis drei Minuten aushärten, dann wird die Zugspindel über den Zugknopf gesetzt und eingerastet. Nun ist die Spindel am Zug: Mit ihrem feinen Gewinde sind die Zugkräfte präzise dosierbar, der Zugknopf wird mit der Delle hochgezogen, dabei löst sich bei stärkerem Drehen der Knopf vom Heißkleber. Der kann ohne Lösemittel von Hand entfernt werden. Die Delle ist nun herausgezogen. Etwas nachpolieren, und es ist nichts mehr zu sehen. Das „Dentvanish“-Ausbeulsystem und weitere Informationen (Katalog) erhalten Sie bei: www.flohr-innootools.de ■





Fotos: Christian Bordes (3), Flohr Innertools (9)



- 1** Um den Umfang der Delle gut zu erkennen, muss sie ins rechte (Seiten) Licht gesetzt werden.
- 2** Den Arbeitsbereich mit einem fusselfreien Lappen gut reinigen und eventuell mit Politur bearbeiten.
- 3** Der Zugknopf wird mit dem Heißkleber eingestrichen. Wählen Sie von den beiden mitgelieferten Zugknöpfen den aus, der genau in die Vertiefung passt.
- 4** Zugknopf genau in die Mitte der Delle setzen, leicht andrücken und 2 bis 3 Minuten aushärten lassen.
- 5** Die Zugspindel („Dentvanish“) wird etwas runtergedreht, so dass die Arretierung genau in den Kopf des Zugknopfes passt.
- 6** Ganz vorsichtig wird das Spindelrad wieder herausgedreht. Das Gewinde ist so fein eingestellt, dass eine Feindosierung möglich ist.
- 7** Plötzlich löst sich der Zugknopf vom Heißkleber und die Hauptarbeit ist geschafft. Die Delle sollte jetzt schon herausgezogen sein.
- 8** Der Kleber kann ohne Lösemittel oder Heißluftpistole nur mit den Fingern entfernt werden.
- 9** Sollte die Delle noch nicht ganz entfernt sein, können sie es durchaus noch ein-, zweimal versuchen. Danach gut durchpolieren.



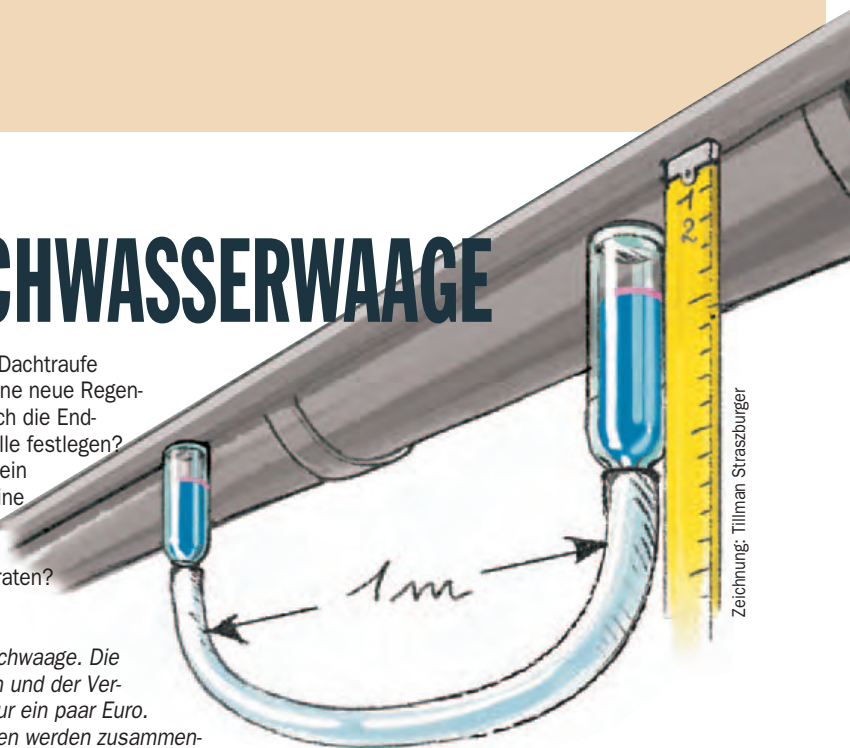
Charly Böhm,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle Fragen
rund ums Selbermachen.

**Wenn Sie ihm
schreiben wollen:**
Redaktion SELBERMACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de

SCHLAUCHWASSERWAAGE

Auf zehn Metern Länge der Dachtraufe
meines Hauses muss ich eine neue Regen-
rinne anbringen. Wie kann ich die End-
punkte und das nötige Gefälle festlegen?
Mit einem Laser wäre das kein
Problem. Aber nur für das eine
Mal ist mir die Anschaffung
eines solchen Geräts zu
teuer. Was können Sie mir raten?
Michael Neumann, Berlin.

*Bauen Sie sich eine Schlauchwaage. Die
beiden Röhrchen mit Skalen und der Ver-
bindungsschlauch kosten nur ein paar Euro.
Schlauchenden und Röhrchen werden zusammen-
gesteckt und das Ganze mit Wasser gefüllt. Hält man die
Röhrchen senkrecht, zeigen die Skalen die Waagerechte an. Wenn Sie das Wasser mit
Tinte einfärben, ist der Wasserspiegel auch bei größeren Abständen erkennbar. Das Gefälle
kann jetzt rechnerisch festgelegt werden. Zum Beispiel: Zwei Prozent = 2 cm pro lfd.m.*



Zeichnung: Tillman Straszburger

Pfropfen schneiden

Unser Leser **Ertekin Öz** aus **Heide**
schreibt: „Ich habe Holzteile mit
Gewindestangen verbunden und
die Unterlegscheiben und Muttern
im Holz versenkt. Nun möchte ich
die Löcher mit dem gleichen Holz,
aus dem auch das Werkstück be-
steht, verschließen. Soweit ich
weiß, gibt es ein spezielles Werk-
zeug, mit dem man solche
Holzscheiben selber herstellen
kann. Wie heißt das Werkzeug
und wo kann ich es kaufen?“



Das Werk-
zeug hat den Namen
Zapfen-
schneider
und wird für
Größen von
8 bis 35 mm
in ver-
schieden
Qualitäten
angeboten.
Sie finden
Zapfen-
schneider im
Werkzeug-

Fachhandel, im Tischlereibedarf
oder im Katalog des Werkzeugver-
senders Westfalia GmbH, Telefon
(01805) 30 31 32 (12 Cent/Min.),
Internet: www.westfalia.de



Pfostenlöcher buddeln

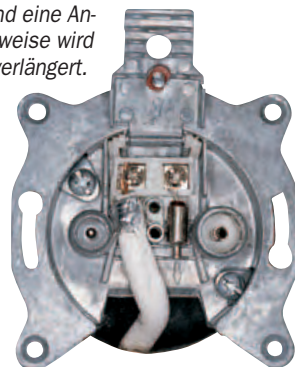
„Ich möchte die Pfosten für eine
Pergola in Fundamente aus Mager-
beton setzen. Wie kann ich dafür
Löcher graben, die 80 cm tief, aber
nur 25 x 25 cm groß sind? Mein
normaler Spaten ist dafür viel zu
kurz. Wie machen die Profis das?“,
fragt **Heiner Husmann** per e-Mail.

Was Sie brauchen, ist ein Loch-
spaten oder Handbagger. Der
besteht aus zwei kleinen Spaten,
die wie eine Zange miteinander
verbunden sind. Ein Handbagger
kostet im Gartenfachhandel
etwa 60 Euro. Bei vielen Händlern
kann man sich dieses Spezial-
gerät auch ausleihen.

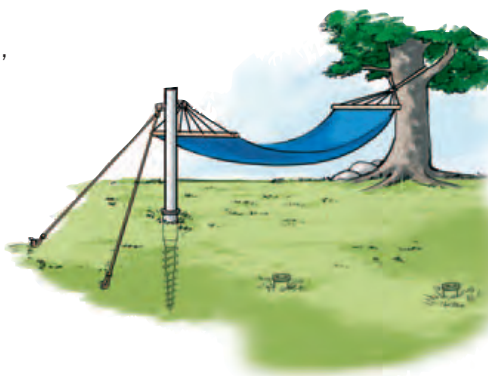
Kabelanschluss für den Zweitfernseher

Franziska und **Ralf Winter** aus **Leipzig** wollen eine zusätzliche Kabelsteck-
dose im Schlafzimmer installieren und möchten gern wissen, ob man von der
vorhandenen Dose abzweigen kann und wie man die zweite Dose anschließt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, aber Sie benötigen in jedem Fall eine Antennen-
steckdose und ein 75-Ohm-Koaxialkabel in der notwendigen Länge. Sie kön-
nen das vorhandene Kabel unterbrechen und eine An-
tennenweiche dazwischensetzen. Normalerweise wird
jedoch von der montierten Steckdose aus verlängert.
Öffnen Sie diese und nehmen Sie den Ab-
schlusswiderstand, die kleine Metallhülse,
an der sich ein kurzes Drahtende befindet,
heraus. An seine Stelle wird das Koaxial-
kabel geklemmt. Das andere Ende des
Kabels kommt auf die Eingangsseite der
neuen Steckdose. Unter der Klemme der
Abgangsseite muss sich wiederum ein
Abschlusswiderstand befinden. Auf diese
Art lassen sich mehrere Antennensteck-
dosen hintereinander schalten.



Auf die Beschaffenheit des Bodens kommt es an



Erdschraube eindrehen, Rohr
aufrichten, Hängematte fest-
binden und sich hineinlegen –
so war's geplant, so haben wir's
in Heft 7/04 gemacht, so
hat's funktioniert. Bei uns. Bei
Alf Bork aus Rade leider nicht,
und wir vermuten, dass das am
Boden liegt. Wenn Sie also
bemerken, dass die Erde nach-
gibt: Erst mit zwei Heringen und
einem Seil abspannen, dann
können Sie sich entspannen.



SELBER MACHEN-Baupläne

Wenn Sie bei Ihren Bauvorhaben ganz sicher gehen wollen, dann sollten Sie zu den SELBER MACHEN-Bauplänen greifen, denn die gehen weit über die im Heft angebotenen Erklärungen und Explosionszeichnungen hinaus: Jeder Arbeitsschritt wird fotografisch genau dokumentiert, jedes Detail ist zeichnerisch festgehalten, und wenn nötig, bieten die Baupläne Vorlagen in Originalgröße, die Sie direkt für den Zuschnitt verwenden können. Dazu gibt es immer eine Materialliste. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir zwei Pakete geschnürt: 1. Das Jubiläumsangebot „4 für 3“. Sie wählen vier Baupläne und bezahlen nur 15 Euro. 2. Das Überraschungsangebot. Sie wählen das Thema (Wohnen, Kinder oder Garten), wir senden Ihnen dazu passend fünf Baupläne für nur 10 Euro. Was wir von Ihnen wissen müssen, ist Ihre Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer eines oder mehrerer Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten rechts unten auf Seite 61. Als Abonnent (Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 20 % Rabatt.

Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann müssen Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Lieferbare Baupläne:

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernbank	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube	6/2000
Gartenlaube (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Jukebox	1/95
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus	8/2001
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Kofferttruhe	8/97
Kommodentisch	10/96
Küchenblock	5/97
Küchenblock	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wasser-)	6/2001
Mühle (Wasser-)	5/2004
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Pavillon (Blechedach-)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Sandkiste „Dampflok“	3/2002
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spielhaus	7/96
Spitzgiebel-Haus	6/2004
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach, Glas-	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtskrippe	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



Das ganze Jahr auf CD-ROM

Seit 1995 gibt es SELBER MACHEN nun schon in digitaler Form als Jahres-CD-ROM. Auch die zwölf Hefte des Jahrgangs 2003 können Sie sich von der CD-ROM auf den Bildschirm Ihres Computers zaubern. Monat für Monat können Sie auf diese Weise Revue passieren lassen und dabei in jedem Thema, in jeder Meldung und in jeder Detailzeichnung in Ruhe nachlesen und -gucken.

Alle neun bisher erschienenen Jahrgänge haben wir für Sie vorrätig, Sie können also jede Jahres-CD-ROM nachbestellen, die Ihnen fehlt. Pro Stück kosten die CD-ROMs 15 Euro, als Abonnent bekommen Sie 20 % Rabatt (aber nur, wenn Sie beim Bestellen Ihre Abo-Nummer angeben). Und egal wie viele CD-ROMs Sie bestellen, Ihr Versandkostenanteil beträgt immer 2,20 Euro. Ein Grund mehr, Ihr digitales SELBER MACHEN-Archiv endlich auf den neuesten Stand zu bringen.



Garten- und Sonderhefte

Alle wichtigen Beiträge zu einem Thema haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt. Diese können Sie noch nachbestellen.

● Heft 47/2001:

„Wohnen im Landhausstil“
Opulent bebildert, zeigen wir, was zu einem gemütlichen Heim gehört: Dielenböden, Kassettenwände, Bauernmöbel, Kamine.

● Heft 49/2002:

„Garten praktisch“
Viele Bauideen, vom einfachen Holzbau bis hin zum kompletten Gartenhaus. Neue Pflastermuster, Teiche planen und bauen.

● Heft 52/2003:

„Garten: Schönes zum Bauen“
Speziell für die Handwerker unter den Gärtnern: Pergolen, Pavillons, Carports, Gartenhäuser aus Holz.

● Heft 53/2003:

„Herbst-Garten“
Der Herbst ist die beste Zeit, um sich Wünsche zu erfüllen: Terrasse vergrößern, Garten schön und pflegeleicht anlegen, Wintergarten.

● Heft 54/2003:

„Renovieren Basic“
Welche Vorarbeiten sind wirklich wichtig? Antworten auf solche und andere grundlegende Fragen rund ums Renovieren finden Sie hier.

● Gartenheft 1/2004:

„Frühling“
Ideen und Bauvorschläge für Hauseingänge und Vorgärten, außerdem viele praktische Tipps für Gemüse in Mischkultur.

● Gartenheft 2/2004:

„Sommer“
Die schönsten Ideen für Reihengärten, dazu verlockende Sitzplätze, Tipps für einen Naschgarten im Kübel und alles über Koi-Teiche.

Jedes der Sonderhefte kostet als Nachbestellung 4,90 Euro, als Abonnent bekommen Sie 20 % Rabatt. Wie Sie bestellen, steht im Kasten rechts.

Bauen, spielen, genießen

An heißen Sommertagen ist ein schattiger Garten ein Genuss. Wenn Ihnen die absonnigen Partien in Ihrem Garten nicht so recht gefallen: Im neuen Heft finden Sie viele Gestaltungstipps dafür. Außerdem haben wir einen großen Kinder-Garten-Sonderteil mit Bauvorschlägen für Kletter- und Spielgeräte, mit Kinderhäusern, Wasserspielen und vielem mehr zusammengestellt. Vorhaben, die Sie jetzt planen und im Herbst realisieren können, sind die Schwimm- und Badeteiche – Große und Kleine werden begeistert sein.

Das neueste SELBER MACHEN-Garten gibt's ab 26. Juli für 4,90 Euro an Ihrem Kiosk.

Unsere Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- per Service-Postkarte
SELBER MACHEN-Shop
c/o Solution GmbH
Widdersdorfer Straße 185
50825 Köln
- per Telefon
(02 21) 2 80 99 13;
(montags bis freitags,
immer von 9 bis 17 Uhr);
- per Fax
(02 21) 2 80 99 27;
- per e-Mail
shop@selbermachen.de
(Fax und e-Mail jeden Tag
rund um die Uhr).

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

A
Acova GmbH,
 Heinkelstraße 39,
 71384 Weinstadt,
 Tel. (0 71 51) 2 05 71-0,
 Fax (0 71 51) 2 05 71-199,
 I'net: www.acova.de

Aicher GmbH,
 Kapellenweg 31,
 83064 Raubling,
 Tel. (0 80 35) 8 77-0,
 Fax (0 80 35) 8 77-239,
 I'net: www.aicher.de

GAH Alberts GmbH,
 Blumental 2,
 58849 Herscheid,
 Tel. (0 23 57) 9 07-0,
 Fax (0 23 57) 9 07-189,
 I'net: www.alberts.de

B
Max Bahr,
 Wandsbeker Zollstraße 91,
 22041 Hamburg,
 Tel. (0 40) 6 56 66-0,
 Fax (0 40) 6 56 66-768,
 I'net: www.maxbahr.de

Black & Decker,
 Black & Decker-Straße 40,
 65510 Idstein,
 Tel. (0 61 26) 21-0,
 Fax (0 61 26) 21-25 16,
 I'net: www.blackanddecker.de

Robert Bosch GmbH,
 Elektrowerkzeuge,
 Max-Lang-Straße 40-46,
 70771 Leinfelden-Echterdingen,
 Tel. (0 18 03) 33 57 99*,
 Fax (0 71 1) 7 58-22 54,
 I'net: www.bosch-pt.de

Bullcraft
 über **Neckermann Versand AG**

Busse & Seewald GmbH,
 Ahmser Straße 190,
 32052 Herford,
 Tel. (0 52 21) 7 75-0,
 Fax (0 52 21) 7 75-204,
 I'net: www.busse-seewald.de

C
Car Selbstbaumöbel,
 Gutenbergstraße 9 a,
 24558 Henstedt-Ulzburg,
 Tel. (0 41 93) 7 55-0,
 Fax (0 41 93) 7 55-15,
 I'net: www.car-moebel.de

Conmetall GmbH,
 Hafenstraße 26,
 29223 Celle,
 Tel. (0 51 41) 18-0,
 Fax (0 51 41) 18-264,
 I'net: www.conmetall.de

Conrad Electronic,
 Klaus-Conrad-Straße 1,
 92240 Hirschau,
 Tel. (0 96 22) 30-0,
 Fax (0 96 22) 30-323,
 I'net: www.conrad.de

D
Dana Türenindustrie GmbH,
 4582 Spital am Pyhrn,
 Österreich,
 Tel. (00 43-75) 62 55 22-0,
 Fax (00 43-75) 62 71 02,
 I'net: www.dana.at

Deco Pan
 über **Weber GmbH**

Decotric GmbH,
 Im Schedetal 1,
 34346 Hannoversch Münden,
 Tel. (0 55 41) 70 03 02,
 Fax (0 55 41) 70 03 50,
 I'net: www.decotric.de

DeWalt,
 Richard-Klinger-Straße,
 65510 Idstein/Taunus,
 Tel. (0 61 26) 21-1,
 Fax (0 61 26) 21-27 70,
 I'net: www.dewalt.de

Drapilux
 über **Schmitz Werke**,

Dolmar GmbH,
 Jenfelder Straße 38,
 22045 Hamburg,
 Tel. (0 40) 6 69 86-0,
 Fax (0 40) 6 69 86-355,
 I'net: www.dolmar.de

DVA Deutsche Verlags Anstalt,
 Königinstraße 9,
 80539 München,
 Tel. (0 89) 4 55 54-0,
 Fax (0 89) 4 55 54-115,
 I'net: www.dva.de

Dyrup Deutschland GmbH,
 Klosterweg 64,
 41199 Mönchengladbach,
 Tel. (0 21 66) 96 46,
 Fax (0 21 66) 96 47 00,
 I'net: www.dyrup.de

E
Elesgo
 über **Holz Dammers**

Erfurt & Sohn,
 Hugo-Erfurt-Straße 1,
 42399 Wuppertal,
 Tel. (0 20 2) 61 10-0,
 Fax (0 20 2) 61 10-495,
 I'net: www.erfurt.com

DIE SELBÄREN von Steffen Butz



F
Fein GmbH,
 Leuschnerstraße 41-47,
 70176 Stuttgart,
 Tel. (0 71 1) 6 66 50-0,
 Fax (0 71 1) 6 66 52-49,
 I'net: www.fein.de

Festool GmbH,
 Wertstraße 20,
 73236 Wendlingen,
 Tel. (0 70 24) 8 04-0,
 Fax (0 70 24) 8 04-608,
 I'net: www.festool.com

Flohr Innotools,
 Industriestraße 27 a,
 82194 Gröbenzell,
 Tel. (0 81 42) 5 07 61,
 Fax (0 81 42) 5 31 92,
 I'net:
 www.flohr-innotools.de

G
Gardena International GmbH,
 Hans-Lorenser-Straße 40,
 89079 Ulm,
 Tel. (0 7 31) 4 90-0,
 Fax (0 7 31) 4 90-219,
 I'net: www.gardena.de

H
Hammerite
 über **ICI Paints Deco GmbH**
Hanseatic
 über **Otto Versand GmbH**

Holz Dammers,
 Am Schürmannshütt 23,
 47441 Moers,
 Tel. (0 28 41) 1 40 10,
 Fax (0 28 41) 2 57 64,
 I'net: www.holz-dammers.de

Holzagentur Jensen,
 Bossenwinkel 29,
 32549 Bad Oeynhausen,
 Tel. (0 57 34) 9 69 365

Honda Deutschland GmbH,
 Sprendlinger Landstraße 166,
 63069 Offenbach-Main,
 Tel. (0 69) 8 30 9-0,
 Fax (0 69) 8 30 9-519,
 I'net: www.honda.de

Hozelock
 über **LAquaTec**

ICI Paints Deco GmbH,
 Itterpark 2-4,
 40702 Hilden,
 Tel. (0 21 03) 2 05-800,
 Fax (0 21 03) 2 05-863,
 I'net: ici-paints.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
l'net: www.ikea.de

Joda
Bernd Jorkisch GmbH,
Hoken 15-19,
24635 Daldorf,
Tel. (0 43 28) 1 78-0,
Fax (0 43 28) 1 78-299,
l'net: www.joda.de

Knauf Bauprodukte,
Postfach 10,
97343 Iphofen,
Tel. (0 93 23) 31-0,
Fax (0 93 23) 31-323,
l'net:
www.knauf-bauprodukte.de

Kosmos Verlag,
Pfizerstraße 5-7,
70184 Stuttgart,
Tel. (0 71 1) 21 91-0,
Fax (0 71 1) 21 91-422,
l'net: www.kosmos.de

LAquaTec GmbH,
Maudacher Straße 109,
67065 Ludwigshafen,
Tel. (0 6 21) 5 72 91-0,
Fax (0 6 21) 5 78 548,
l'net: www.laquatec.de

Le Marrakech,
Kellerblek 10,
22529 Hamburg,
Tel. (0 40) 57 14 53 01,
Fax (0 40) 55 77 99 95,
l'net:
www.lemarrakech-interieur.de

Lugato Chemie
Dr. Büchtemann,
Helbingstraße 60-62,
22047 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 94 97-0,
Fax (0 40) 6 94 07-109,
l'net: www.lugato.de

Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
l'net: www.emil-lux.de

Mafell AG,
Lindenhof 52,
78727 Oberndorf,
Tel. (0 74 23) 8 12-0,
Fax (0 74 23) 8 12-218,
l'net: www.mafell.de

Makita Werkzeug GmbH,
Keniastraße 20,
47269 Duisburg,
Tel. (0 2 03) 97 57-0,
Fax (0 2 03) 97 57-129,
l'net: www.makita.de

MEM Bauchemie GmbH,
Am Emsdeich 6,
26789 Leer,
Tel. (0 4 91) 9 25 80-0,
Fax (0 4 91) 9 25 80-58,
l'net: www.mem-bauchemie.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 7 02 2) 72 28 82,
l'net: www.metabo.com

Meyer's Mühle KG,
Ochsenzoller Straße 206,
22848 Norderstedt,
Tel. (0 40) 52 86-10,
Fax (0 40) 52 86-20,
l'net: www.meyers-muehle.de

Neckermann Versand AG,
Hanauer Landstraße 360,
60386 Frankfurt/Main,
Tel. (0 69) 4 04-01,
Fax (0 69) 4 04-42 35,
l'net: www.neckermann.de

Oase GmbH,
Tecklenburger Straße 161,
48477 Hörstel,
Tel. (0 8 00) 6 27 37 58,
Fax (0 54 54) 80-253,
l'net: www.oase-pumpen.com

Obi@otto GmbH,
Alter Teichweg 25,
22081 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 35 32-0,
Fax (0 40) 2 35 32-503,
l'net: www.obiatotto.de

Öko-Test Leser-Service,
Postfach 13 31,
53335 Meckenheim,
Tel. (0 69) 3 65 06 26 26,
Fax (0 69) 3 65 06 26 27

Otto Versand GmbH,
Wandsbeker Straße 3-7,
22179 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 61-0,
Fax (0 40) 64 61-85 71,
l'net: www.otto.de

Parador Holzwerke GmbH,
Erlenweg 106,
48653 Coesfeld,
Tel. (0 25 41) 7 36-0,
Fax (0 25 41) 7 36-214,
l'net: www.parador.de

Polymer GmbH,
Lustgartenstraße 107,
79576 Weil/Rhein,
Tel. (0 76 21) 66 04 46,
Fax (0 76 21) 66 04 47,
l'net: www.polymergmbh.de

Quick-Mix Gruppe GmbH,
Mühlenschweg 6,
49090 Osnabrück,
Tel. (0 5 41) 6 01-01,
Fax (0 5 41) 6 01-853,
l'net: www.quick-mix.de

Rehau AG,
Rheniumhaus,
95111 Rehau,
Tel. (0 92 83) 77-0,
Fax (0 92 83) 10 16,
l'net: www.rehau.de

Schmitz Werke GmbH,
Hansastraße 87,
48282 Emsdetten,
Tel. (0 25 72) 9 27-0,
Fax (0 25 72) 9 27-444,
l'net: www.schmitz-werke.com

Schöner Wohnen Farbe
J. D. Flügger,
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*,
l'net: www.fluegger.com

Scotts Cefalor GmbH,
Konrad-Adenauer-Straße 30,
55218 Ingelheim,
Tel. (0 61 32) 78 03-0,
Fax (0 61 32) 20 67,
l'net: www.scotts-cefalor.de

Skil
über **Robert Bosch GmbH**

Speicher am Fischmarkt,
Baurstraße 2,
22605 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 68 64-0,
Fax (0 40) 38 35 54
l'net:
www.speicher-am-fischmarkt.de

Andreas Stihl AG,
Badstraße 115,
71336 Waiblingen,
Tel. (0 71 51) 26-0,
Fax (0 71 51) 26-11 22,
l'net: www.stihl.de

* (0 18 01) = 4 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 12 Cent/Minute

UHU GmbH,
Postfach 15 52,
77813 Bühl/Baden,
Tel. (0 72 23) 284-0,
Fax (0 72 23) 284-500,
l'net: www.uhu.de

Uni International GmbH,
Josef-Herrmann-Straße 1,
76473 Iffezheim,
Tel. (0 72 29) 38 41,
Fax (0 72 29) 38 43,
l'net: www.uniquaronda.de

Unopiù,
Am Dornbusch 24,
64390 Erzhhausen,
Tel. (0 18 05) 09 98 80*,
Fax (0 18 05) 09 98 81*,
l'net: www.unopiu.de

Urania Verlag,
Liebknechtstraße 33,
70506 Stuttgart,
Tel. (0 71 1) 7 88 03-0,
Fax (0 71 1) 7 88 03-10,
l'net: www.uranias-verlag.de

Velcro GmbH,
Kleines Wegle 1,
71691 Freiberg am Neckar,
Tel. (0 71 41) 991 19-0,
Fax (0 71 41) 991 19-52

Verbraucher-Zentrale NRW
Adersstraße 78,
40215 Düsseldorf,
Tel. (0 18 05) 00 14 33*,
Fax (0 21 1) 38 09-235,
l'net: www.vz-nrw.de

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04,
l'net: www.die-waescherei.de

Weber GmbH,
Flurstraße 50,
59556 Lippstadt,
Tel. (0 29 45) 96 56-0,
Fax (0 29 45) 96 56-11,
l'net: www.weber-panele.de

Witex AG,
Nord-West-Ring 21,
32832 Augustdorf,
Tel. (0 52 37) 6 09-0,
Fax (0 52 37) 6 09-309,
l'net: www.witex.com

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Thomas Mauz
(verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer

Redaktion:
Evamarie Stade (Garten), Ingrid Hinz,
Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Jessen,
Maren Brunchhorst

Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatz, Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Jutta Thies,
Telefon (0 40) 27 17-25 57, Fax 27 17-20 60
Vertriebsleitung: Guido Sturmatt
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22c (SELBER MACHEN)

Printed in Germany: Gotha Druck
und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Preis des Einzelheftes € 2,95 einschl. 7 % MwSt.

SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,40; bei Versand in das Ausland € 40,80 inkl. Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: JAHRESZEITEN VERLAG, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,95 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN,
PETRA, PRINZ, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN

JAHRESZEITEN VERLAG

Großes Jubiläumsgewinnspiel!

in Zusammenarbeit mit **TwinHaus** und **LBS**



30 Jahre SELBERMACHEN – das Gewinnspiel

Jede eingeschickte Postkarte nimmt am großen Finale im November teil.

1. Preis: Ein TwinHaus-Ausbauhaus Typ 020, Ausbaustufe vier, mit zwei Gauben und Wintergarten-Erker, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet. (Das Grundstück gehört nicht zum Gewinnspiel.)

2.-4. Preis: Bausparverträge von der LBS über eine Bausparsumme von jeweils rund 12.500 Euro, angespart mit je 5.000 Euro.

Das Familien

Die Installation von Heizung & Co. ist abgeschlossen. Langsam nähert sich Familie Volk der Kür im Hausbau: Jetzt müssen die Wände geschlossen werden. Wir sind beim Trockenbau dabei.

Jetzt kommt die große Zeit für Bauherin Gisela Volk und die beiden Töchter Christine und Vanessa: Nachdem Vater Uwe die Heizung montiert und alle Zu- und Ableitungen installiert hat, müssen die Wände geschlossen, gespachtelt und geschliffen werden. Doch das geht dank moderner Trockenbautechnik und geraden Wänden fast wie von allein. Nur bei der Montage der Deckenplatten brauchen sie die Hilfe von kräftigen Männerhänden. Aber auch das ist im Familienteam im Handumdrehen gelöst. Zum Glück ist fast alles im Werk bei der Vormontage des Hauses bereits bedacht und vorbereitet worden. Das Urteil von Familie Volk ist dann auch eindeutig: „Wer nicht gerade zwei linke Hände hat, kann so ein Ausbauhaus bauen!“

Und das gibt es im August zu gewinnen:

Die einzigartige Villa Kunterbunt für die Kleinen



20
Kinderhäuser +
Lasur

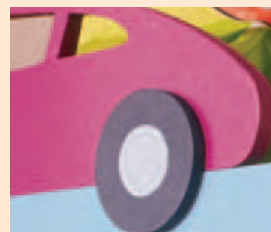
Ein Preis, so richtig für Selbermacher! Sadolin, Experte für Holzschutz aus dem Unternehmen Akzo Nobel, hat sich etwas ganz Besonderes für das SELBERMACHEN-Jubiläumsgewinnspiel ausgedacht. Also Augen und Ohren auf, alle Papas und Opas! Hier werden 20 Kinderholzhäuser zum Selberbauen verlost. Und damit aus so einem Holzhaus auch eine richtige „Villa Kunterbunt“ wird, gibt es obendrein die Grundierung und die Wetterschutz-Holzfarbe „Superdec“ von Sadolin in verschiedenen Farbtönen dazu. Die trägt den Blauen Umweltengel und ist – wenn der Anstrich getrocknet ist – besonders für Kinderspielsachen geeignet. Wenn Sie also Ihren Kindern oder Enkeln eine Freude machen wollen, dann sollten Sie nicht zögern, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Sadolin und SELBERMACHEN drücken die Daumen!

DAS MONATSRÄTSEL IM AUGUST

Jede Karte, die Sie uns schicken, hat zwei Gewinnchancen! Einmal bei der Monatsverlosung und einmal beim großen Finale im November. Alles, was Sie tun müssen, ist, drei Fotos aus SELBERMACHEN wiederzuerkennen!

Kommen Ihnen diese drei Fotos bekannt vor?

Wir haben Sie aus dieser Ausgabe von SELBERMACHEN kopiert. Und so funktioniert es: Tragen Sie die Seiten, von denen diese Bilder stammen, auf der Postkarte auf Seite 50/51 ein. Dann frankieren, einwerfen – und abwarten, ob Sie einen der tollen Monatsgewinne, einen Bausparvertrag oder gar das Haus gewonnen haben! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen können nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt ausschließlich schriftlich. **Viel Glück!** **Einsendeschluss ist diesmal der 31. August!**



team glänzt im Trockenbau



Schraubenspender: Christine reicht ihrem Vater die Spaxschrauben zu.



Perfekte Teamarbeit: Gipskartonplatten sind sperrig, aber nicht schwer.



Trockenestrich verlegen: Geht schnell, macht allen Spaß!



Gipskartonwände schrauben: Mit Helfer zum Fixieren ein Kinderspiel.



(Über-)Kopfarbeit: Mit etwas Hilfe und Know-how ein Kinderspiel.



Spachtelkanten schleifen: Christine hat es nicht schwer, denn ihre Mutter war beim Materialeinsatz nicht zu großzügig. Das Ergebnis der Familienaktion spricht in jedem Fall für sich: Perfekte Wände, die sich nicht vor dem kritischen Blick des Fachmannes verstecken müssen!

IM NÄCHSTEN HEFT:

Der Endspurt: Fliesen, Parkett, Küche und Bad warten auf Familie Volk. Ob der Umzug zum Fest klappt?



Fotos: Jaleg, Hersteller

rasch

15 300-Euro-Gutscheine



Traumhafte Tapeten nach Wahl

Davon träumt jeder, der schon einmal im Fachhandel in den dicken Tapetenmusterbüchern geblättert hat: Sich einfach einmal eine Kollektion nach Wahl zusammenstellen zu können, ohne auf die Kosten achten zu müssen. Dieser Traum kann jetzt Wirklichkeit werden. Die Fa. Rasch, einer der namhaften deutschen Tapetenhersteller, hat aus Anlass unseres Jubiläums 15 Gutscheine zur Verfügung gestellt. Die Gewinner können sich aus dem Rasch-Sortiment für je 300 Euro Tapeten aussuchen. Das reicht für ein bis zwei Zimmer in höchster Qualität, nur tapezieren müssen Sie noch selber. Ein Gewinn, um den man Sie beneiden wird!

**3
Fahrräder**



**3
Laserplus LZR2**

BLACK&DECKER®
Tolle Maschinen von einem tollen Hersteller

Von Black & Decker haben wir so viele tolle Preise für unser Jubiläumsspiel bekommen – wir können sie gar nicht alle abbilden. Neben drei Freizeiträdern (mit Federung an Vorder- und Hinterachse!) gibt es die neuen Laser, Multisägen und Multischleifer, allesamt Geräte, die wir in den letzten Monaten bei SELBERMACHEN getestet und für gut befunden haben. Besonderes Highlight ist der Akku-Bohrschrauber RD 1440 K mit Metallgehäuse. Ein Jubiläumsmotiv, das so nur in minimaler Stückzahl im Handel ist.



**15
Retro-Schrauber**

8x Multisäge GEL Scorpion KS 890 GTK
8x Multischleifer GEL Sandstorm KA 260 GTK



Ab 26. Juli 2004 am Kiosk

**Das neue
Gartenheft von
SELBER MACHEN**

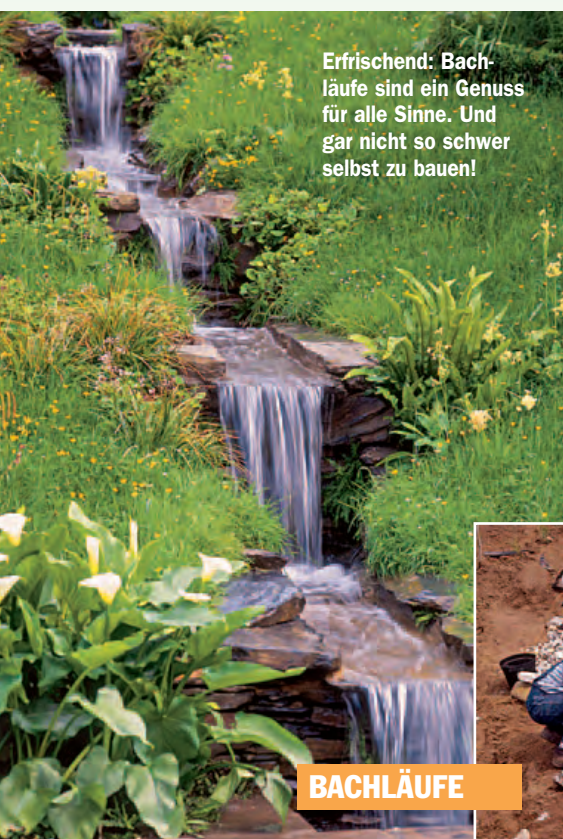
Bauen, spielen, SOMMER

Hochsommer: Das ist die Zeit, in der sich das Leben fast ausschließlich im Garten abspielt. Heiße Tage und lange, warme Abende locken Groß und Klein nach draußen – zum Spielen, Feiern oder einfach, um kühlen Schatten, Vogelgezwitscher und Düfte zu genießen. Lassen Sie sich verführen von Ihrem Garten und von unseren Anregungen, mit denen Sie ihn noch schöner machen!

An heißen Tagen ist kühler Schatten heiß begehrt. Aber sonst? Wir zeigen die schönsten Seiten schattiger Gärten und geben Tipps für die Gestaltung.



Erfrischend: Bachläufe sind ein Genuss für alle Sinne. Und gar nicht so schwer selbst zu bauen!



BACHLÄUFE



Warme Sommerabende werden mit stimmungsvoller Beleuchtung noch schöner. Probieren Sie es aus!



SCHÖNE LICHTER

genießen im GARTEN



Himmelblau und glitzernd:
Wie Wasser wirkt der
Bodenbelag, der Licht in
dunkle Ecken bringt.

SCHATTENGÄRTEN



PAVILLONS



OBSTERTE

Selber ernten macht Spaß.
Von der standfesten Leiter
bis zum Lagerregal:
Tipps für die Obsternte.



SPIELHÄUSER

Vollen Überblick
gewinnen Ihre Kinder
mit den Häusern
und Klettertürmen.



Ob Teich oder Pool: Gehen
Sie doch in Zukunft im
eigenen Garten baden. Wir
zeigen Bau-Beispiele.

BADEN IM GARTEN



DEKORATION

Das soll Beton
sein? An den
selbstgemachten
Objekten
haben Sie
garantiert von
Anfang an
Vergnügen.

Fotos: Barlo, Böswirth, Borkowski (2), Himmelhuber, Jaleg, Redelett, Reinhardt (2), Stein

Stets gut aufgelegt

Diese Bauvorschläge werden sicher Hingucker in Ihrem Garten werden. Und dabei sind alle Ideen schnell und einfach mit wenigen Handgriffen umzusetzen. Lesen Sie selbst, wie leicht es geht!





Dem Bären auf den Po geschaut: Damit die Heckansicht auch echt wirkt, wird ein Reststück aus Sperrholz als Schwänzchen verwendet.



Quergestreift: Ebenso einfach wie der Bär ist diese Bank mit wenigen Handgriffen angefertigt. Kostenpunkt: 28 Euro für das Holz, 5 Euro für Metallwinkel plus etwas Farbe.



Paarweise: Wer lieber zwei Töpfe miteinander verbinden möchte, greift zu dieser Variante mit zwei Aussparungen für 22 Euro plus etwas Acrylfarbe.

Halt, halt! Denken Sie jetzt bloß nicht: „Och, schon wieder so 'ne Gartenbank.“ Denn diese Bänke sind vielseitiger, als es im ersten Moment scheint. Sie sind nämlich: 1. eine Sitzbank, na klar, 2. ein Spieltisch für Kinder, 3. eine Blumenbank und 4. eine Sonnenbank! Denn die Bänke sind so konzipiert, dass man sie mit wenig Handgriffen mit dem Sonnenlicht mitwandern lassen kann. Damit sitzen Sie dann sozusagen immer auf der Sonnenseite! Alles, was Sie für die ersten drei Bauideen außer einer Stichsäge, einer Bohrmaschine und etwas Farbe noch benötigen ist: 18 mm dickes Birkenmultiplexholz aus dem Baumarkt und die Bauanleitung, die Sie auf der nächsten Seite finden. Einen weiteren vierten, etwas rustikaleren Bauvorschlag aus echtem Lärchenholz, finden sie dann auf Seite 64. So, und nun frisch ans Werk! ▶

Fotos: Christian Bordes; Styling: Usi Nüttgens; Zeichnungen: Tillman Straszburger



Bärenbank: Kunststoffgeschirr: Die Wäscherei;
Blaue Bank: Decke: Die Wäscherei, Tasse: Ikea
Holzbank Seite 64: Kissen, Glas und Löffel: Die Wäscherei.

So machen Sie dem Bären Beine

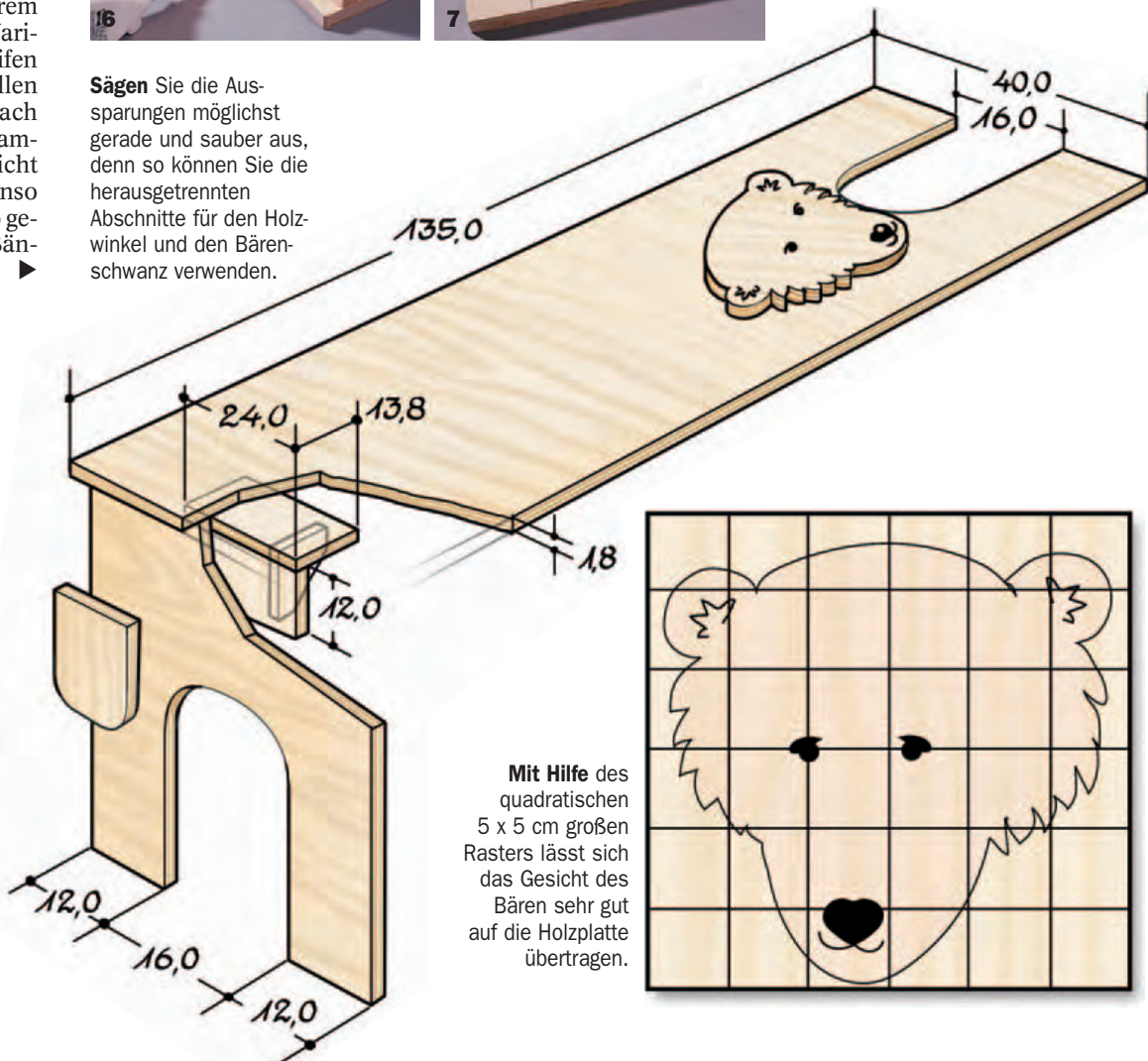
Wir verwenden für die Bänke 18 mm dickes wasserfest verleimtes Birkenmultiplex (mehr dazu in der Service-Leiste auf Seite 64). Man bekommt es im Zuschnitt in gutsortierten Baumärkten für etwa 41 Euro/qm. Doch auch wenn es sich bei dem Material um eine wasserfeste Verleimung handelt, muss das Holz vor Regen und Nässe geschützt werden, damit es nicht aufquillt und damit es seine schöne Zeichnung behält. Das gelingt am einfachsten mit Acryllacken.

Bei dem Bären verwendeten wir zwei Anstriche mit klarem Lack. Bei der gestreiften Variante wurden die roten Streifen aufgetragen und – da die hellen Streifen Holz natur sind – nach dem Trocknen über die gesamte Holzfläche eine Schicht Klarlack gestrichen, ebenso wie bei der blauen Bank. So geschützt, werden Ihnen die Bänke lange Freude machen. ►

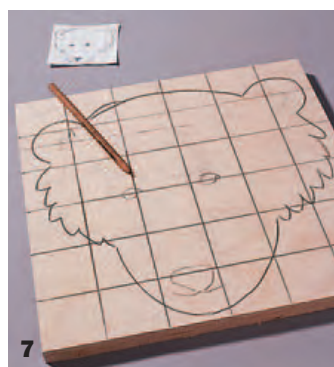
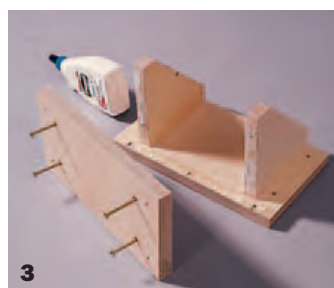
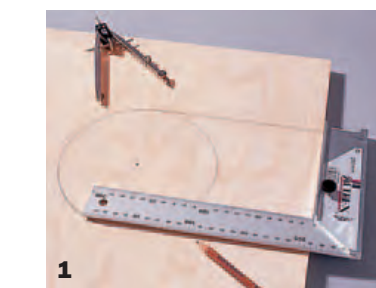


Bei Nichtgebrauch, beim Umtopfen der Pflanzen oder zum Überwintern, wird die Bank einfach platzsparend hochkant eingelagert.

Sägen Sie die Aussparungen möglichst gerade und sauber aus, denn so können Sie die herausgetrennten Abschnitte für den Holzwinkel und den Bärenschwanz verwenden.



Mit Hilfe des quadratischen 5 x 5 cm großen Rasters lässt sich das Gesicht des Bären sehr gut auf die Holzplatte übertragen.



1 Aus der 135 x 40 cm großen und 18 mm dicken Birkenmultiplexplatte sollen die Arme des Bären sowie aus der aufrechten Standplatte die Beine gesägt werden. Zeichnen Sie dazu mit einem Zirkel jeweils einen Kreis mit einem Durchmesser von 16 cm auf die beiden Platten. Nun mit einem Winkel zwei gerade Linien vom Kreis bis zum Plattenrand ziehen.

2 Mit einer Elektrosäge und einem möglichst feinen Sägeblatt die Aussparungen entlang den aufgezeichneten Linien aussägen.

3 Damit die Holzbank stabil ist und auch als Sitzgelegenheit genutzt werden kann, muss ein robuster Holzwinkel angefertigt werden, der das Standbein an der waagerechten Plattenauflage hält.

4 Der Holzwinkel wird mit Leim und Holzschrauben befestigt.

5 Alternativ zu dem selbstgebauten Holzwinkel können Sie auch kräftige Schwerlast-Winkelverbinder verwenden. Achten Sie dann jedoch auf ausreichend lange Schrauben in genügender Anzahl.

6 Den aus einem Abschnitt ausgesägten Schwanz anleimen.

7 Das Bärengesicht mittels Rasterzeichnung auf das Holz übertragen.



1 Noch bevor Sie die Holzleisten der Bank zusammenschrauben, sollten Sie die scharfen Kanten verschleifen. Das geht zwar auch mit herkömmlichen Schleifpapier der Körnung 80 bis 120, jedoch schneller und bequemer geht es mit einem Dreiecksschleifer (Korn 80).

2 Legen Sie die in Längsrichtung verlaufenden Latten mit schmalen Distanzhölzchen (aus Resten) nebeneinander. Nun eine Klemmzwinde ansetzen, damit nichts mehr verrutscht und die Querlatten darunter schrauben. Bohren Sie die Schraubenlöcher vor, damit das Holz nicht aufreißt und senken Sie die Löcher für die Spax-Schraubenköpfe an.

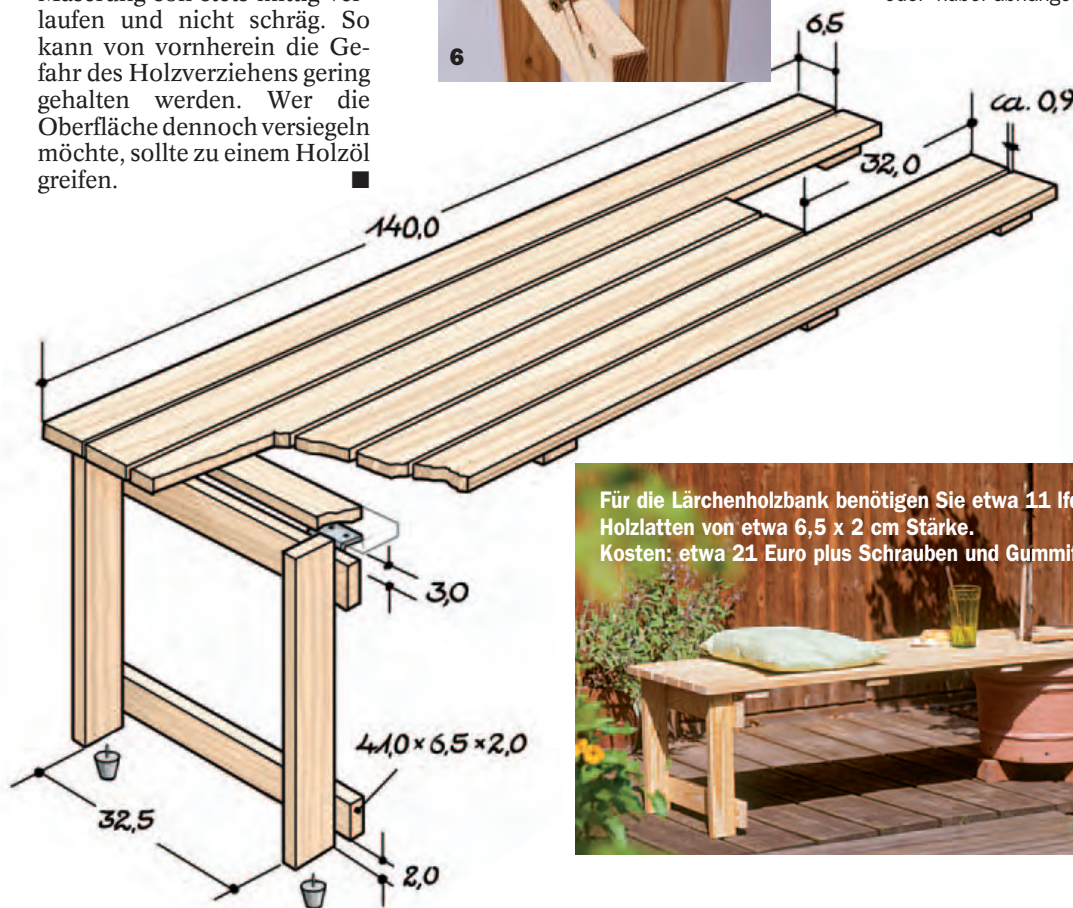
3 An den zwei Tragarmen wird ebenso vorgegangen.

4 Nun das Seitenteil in gleicher Weise zusammenschrauben und...

5 ... mit Schwerlastwinkeln und entsprechend langen Holzschrauben von unten an der Sitzfläche befestigen.

6 Tipp: Sollte die Bank auf dem Rasen stehen oder direkten Bodenkontakt zur feuchten Erde haben, kann man als Schutz vor Nässe einen Türstopper montieren. Dieser wird dann ganz simpel in das Hirnholz der zwei Standbeine geschraubt. Auch hier muss wieder vorgebohrt werden, damit das Holz nicht aufplatzt.

Achtung! Die Zeichnung enthält keine Höhenangaben. Wir haben darauf verzichtet, da diese Maße von der Höhe der jeweiligen Pflanztöpfe oder -kübel abhängen!



Für die Lärchenholzbank benötigen Sie etwa 11 lfd.m Holzplatten von etwa 6,5 x 2 cm Stärke.
Kosten: etwa 21 Euro plus Schrauben und Gummifüße.



! SERVICE

WAS IST...?

AW 100

Die Bezeichnung für eine Verleimungsart für Außensperrholz. Die so gekennzeichneten Sperrholzplatten sind heißwasserfest und begrenzt wetterbeständig. Dabei ist zu beachten, dass sich die Wetterbeständigkeit nur auf die Verleimung bezieht. Das Holz selbst ist als organischer Stoff nach wie vor verrottbar und benötigt deshalb unbedingt einen wasserabweisenden Anstrich.

SCHWERLAST-WINKEL

Unterscheiden sich von herkömmlichen, weniger belastbaren Winkeln durch eine Versteifung in der Mitte (Winkel rechts). Sie kosten etwa ein Drittel mehr als einfache Winkel, halten dafür aber mehr als das doppelte Gewicht. Bei Bauvorhaben wie diesen Bänken sollten Sie aus Sicherheitsgründen immer auf Schwerlastwinkel zurückgreifen. Denn das zahlt sich auf jeden Fall in der Haltbarkeit aus!



WO GIBT'S...?

ELEKTROWERKZEUG:
Metabowerke, Telefon
(018 03) 22 46 47
(9 Cent/Minute);
HOLZLEIM,
Henkel, Telefon
(0211) 7 97-82 72.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.



Glaspalast im Grünen

...mit toller Aussicht auf den Sommer

Verglaste Pavillons zu bauen war bisher nur etwas für sehr versierte Selbsterbauer. Mit fertigen Fensterelementen aus Holz wird nun alles ganz einfach. Wir zeigen Ihnen, wie Sie denen einen schönen Rahmen geben.

SELBER MACHEN-Service

Farbige Detailzeichnungen und die ausführliche Baubeschreibung für den Glaspavillon gehören zu unserem

Bauplan für 5 Euro

Ihre Bestellung – schriftlich, telefonisch oder per e-Mail – für diesen Bauplan richten Sie bitte an

Solution GmbH,
Stichwort „8/2004 – Glaspavillon“,
Widdersdorfer Straße 185,
50825 Köln,
Telefon (02 21) 2 80 99 13,
Telefax (02 21) 2 80 99 27,
e-Mail shop@selbermachen.de

Zum Einzelpreis von 5 Euro kommt ein Versandkostenanteil von 2,20 Euro hinzu. Der Bauplan wird Ihnen dann binnen etwa vierzehn Tagen zugesandt.

Bezahlen können Sie wahlweise per Rechnung oder per Einzugsermächtigung. Bei Angabe Ihrer Abo-Nummer räumen wir Ihnen 20 % Rabatt auf den Warenwert ein.



Im Inneren des Pavillons ist es dank der Verglasung immer hell und freundlich. Da die Bodenbretter nicht mit Nut und Feder verlegt werden, kann durch die entstehenden Fugen die Luft optimal zirkulieren.



Bambusvorhang, Korbstühle: Speicher am Fischmarkt; Metalltisch: Meyers Mühle; Liegestuhl: Decke: Ikea

Sechseckig sind sie alle – na-ja, jedenfalls die meisten. Aber unser Pavillon hat noch etwas ganz Besonderes, was ihn von seinen billigen Baumarkt- und Gartenkatalog-Konkurrenten abhebt: Er ist an fünf seiner sechs Seiten verglast. Das hört sich zunächst nicht spektakulär an, wer aber mal versucht hat, Glaselemente aus Holz selber zu bauen, weiß die fertigen Exemplare sehr wohl zu schätzen. In die 140 x 200 cm großen Rahmen aus grünlich druckimprägniertem Fichtenholz sind die drei Glaselemente bereits fertig eingearbeitet und durch Gummilippen gegen Klappern gesichert. Kostenpunkt für dieses Element: 240 Euro. Auch eine kleinere Variante von 99 x 200 cm ist für 210 Euro lieferbar.

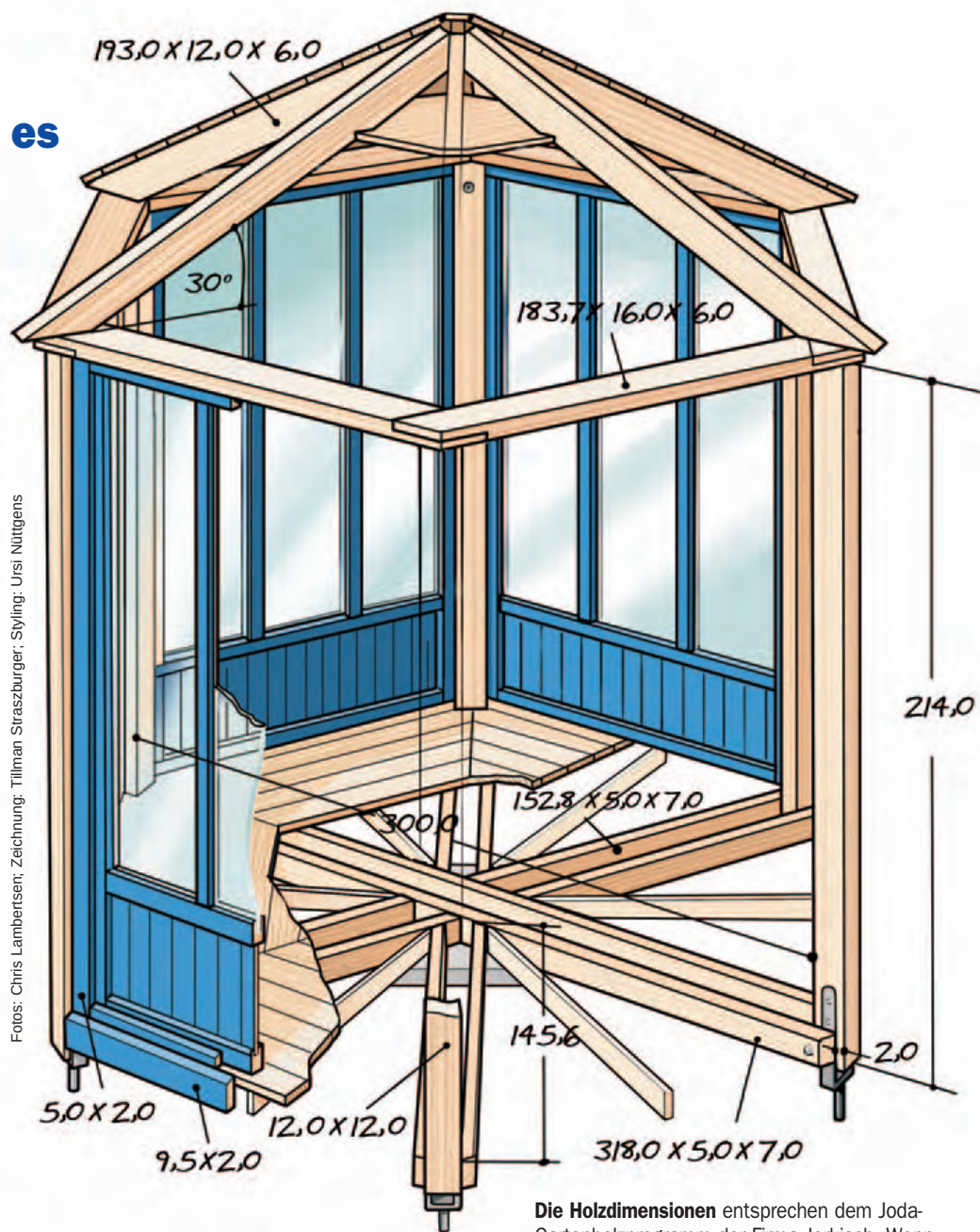
Alles was Sie neben diesen Elementen für Ihre Sommerresidenz brauchen, ist also eine tragende Konstruktion, bestehend aus dem sechseckigen Boden, sechs 12 x 12-cm-Pfosten und einem Zeltdach. Auch beim Bau gibt es einiges zu beachten, was wir Ihnen auf den nächsten Seiten erklären. ►

Auf die richtige Holzart kommt es beim Bau an

Die Wahl des richtigen Holzes ist enorm wichtig bei der Arbeit mit verglasten Elementen. So müssen (!) Sie für die sechs Pfosten und die Schwellenhölzer des Daches unbedingt kesseldruckimprägniertes (KDI) Leimholz verwenden. Normales Holz dieser Dimensionen würde sich nämlich so stark verziehen, dass die Glasscheiben durch den dabei auftretenden Druck bersten können. Leimholz hingegen ist durch seine besondere Herstellungsweise (siehe Serviceleiste) besonders formstabil, die friedliche Koexistenz mit den Scheiben ist also dauerhaft gesichert. Allerdings hat Leimholz seinen Preis: zwischen 8 und 16 Euro kostet der laufende Meter in unseren Holzstärken. Billiger ist das normale KDI-Kiefern-Konstruktionsholz, das Sie für die Verschalungen und die Sparren verwenden können, mit etwa 1,50 bis 5 Euro pro Meter.

Für den sicheren Stand des Ganzen sorgen frostsicher (etwa 80 cm tief) gegründete Punktfundamente mit herausragenden Pfostenhaltern. Ausnahme: Die Bodenlatten sind zwar an einem Ende mit den Pfosten und ihren Haltern verbolzt, in der Mitte hingegen liegen sie mit dem anderen Ende auf einer Beton-Gehwegplatte auf. Die wiederum ist auf einer etwa 15 cm dicken Sand- oder Kiesschicht waagrecht ausgerichtet – damit's lange hält! ■

Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnung: Tillman Straszburger; Styling: Ursi Nüttgens



Die Holzdimensionen entsprechen dem Joda-Gartenholzprogramm der Firma Jorkisch. Wenn Sie andere Holzstärken verwenden, können sich Maße verändern. Bei der Firma Jorkisch können Sie den nächstgelegenen Joda-Händler erfragen (Telefonnummer siehe Servicekasten).

Tipps für den richtigen Oberflächenschutz

■ **Kanten runden:** Damit die Lasur gerade an den Kanten dauerhaft haftet, sollten Sie alle scharfen Kanten mit dem Bandschleifer abrunden oder brechen.

■ **Pigmentierte Anstrichmittel verwenden:** Je mehr Pigmente die Lasur hat, desto besser ist das Holz gegen die UV-Strahlung der Sonne geschützt. Verwenden Sie mittlere Farbtöne oder Dickschichtlasuren, die einen Film bilden.

■ **Pinself verwenden:** Für das eher raue und unebene Gartenholz ist der Pinsel als Streichinstrument besser geeignet als eine Schaumstoff- oder Fellrolle. Halten Sie einen breiten und einen kleinen Pinsel bereit.

■ **Das Wetter:** Streichen Sie Ihren Pavillon nicht genau in der heißen Mittagssonne, sondern eher gegen abend oder am Morgen. Sonst trocknet Ihnen die Lasur zu schnell und wird spröde und rissig.

Dickschichtlasuren sind langlebiger als normale Lasuren, weil sie einen elastischen Film auf dem Holz bilden.



WAS IST...?

LEIMHOLZ

Beim Leimholz wird der gewünschte Querschnitt nicht aus einem Stück geschnitten, sondern aus Lamellen (Dicke etwa 40 mm) zusammengeleimt und auf Maß gehobelt: Vorteil: Durch den lamellenweisen Wechsel der Jahresringe heben sich die natürlichen Verwerfungen und Spannungen des Holzes gegenseitig auf, es entsteht ein Kantholz, das wesentlich weniger arbeitet und zudem statisch viel belastbarer ist als Vollholz.

MEHR DAZU:

SELBER MACHEN hat schon viele Pavillons gebaut. Als Alternative können Sie den Bauplan „7/94 – Pavillon“ aus unserem Archiv bestellen. Wie, steht auf Seite 52.



WO GIBT'S...?

BESCHLÄGE:

GAH Alberts,
Tel. (0 23 57) 9 07-0;
ELEKTROWERKZEUG:
DeWalt,
Tel. (0 61 26) 21-1;
FARBEN UND LASUREN:
ICI Paints Deco GmbH,
Tel. (0 21 03) 2 05-800;
HANDWERKZEUG:
Emil Lux GmbH,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0;
HOLZLEIM:
Uhu GmbH,
Tel. (0 72 23) 2 84-0;
KONSTRUKTIONSHOLZ:
Bernd Jorkisch GmbH,
Tel. (0 43 28) 1 78-0;
WANDELEMENTE:
Holzagentur Jessen,
Tel. (0 57 34) 96 93 65.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.



1 Die Vorarbeiten:

Um die Fundamente ins Sechseck zu setzen, brauchen Sie eine Schablone aus Latten.

2 Die Punktfundamente und einbetonierte H-Anker halten den Pavillon in seiner Lage.

3 Die Holzzuschnitte sind oft schräg, dafür rechnet sich der Kauf oder die Miete einer Kappsäge.

4 Um den Unterboden in der Mitte abzufangen, werden die Latten mittig von einer Gehwegplatte unterstützt. Die Latten befestigen Sie an den Pfosten.

5 Die Pfosten und Bodenlatten sind mit den H-Ankern verbolzt und exakt senk- respektive waagrecht ausgerichtet.

6 Den Schwellenkranz aus sechs Kanthölzern überblatten Sie an den Stößen unter 30°. Die Stöße verschrauben und den Kranz als Ganzes auf die Pfosten auflegen.

7 Sparren, Schwellenkranz und Pfosten verbinden Sie mittels Gewindestangen, die Sie durch die Hölzer bis in die Pfosten schieben. Dort werden sie durch Muttern gesichert.

8 Die Bodenbretter verschrauben Sie mit Edelstahlschrauben auf den Bodenlatten.

9 Die Firstplatte stützt die Sparren ab. Um schwierige Winkelschnitte zu vermeiden, laufen die Sparren nicht bis in den Firstpunkt.

10 Die Dachschalung schrauben Sie mit Überstand auf und schneiden sie per Handkreissäge auf Maß.

11 Die Wandelemente setzen Sie zwischen die Pfosten und sichern sie beidseitig mit Leisten.

GARTEN

IM AUGUST



Monika Brunstering, Gartenarchitektin aus Hamburg, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.

An heißen Sommertagen verbringt man die Zeit gern am Wasser. Doch die Sonne lässt auch Algen im Teich wachsen, die entfernt werden müssen (rechts). Auf dem Balkon gibt es jetzt ebenfalls einiges zu tun: Ich nehme Stecklinge von Geranien und Fuchsien, die im nächsten Jahr blühen (Seite 72).

JETZT DARAN DENKEN:

● Zweijährige auspflanzen

Bevor der Hochsommer beginnt, werden die Jungpflanzen von zweijährigen Sommerblumen an Ort und Stelle gesetzt. Bis zum Herbst bilden sie dicht am Boden liegende Blattrosetten, die den Winter überstehen. Im nächsten Jahr folgt die Blüte.

● Auslichtungsschnitt nach Ernte

Pfirsich- und Aprikosenbäume sowie Beerenobststräucher werden jetzt direkt nach der Ernte beschnitten. Dabei können die überflüssigen Triebe am Stamm, die ins Kroneninnere wachsenden Zweige und ein Drittel der Wasserschosser entfernt werden.

● Frühsommerblüher teilen

Verblühte Frühsommerstauden können nun durch Teilung der Wurzelballen vermehrt werden. Dazu teilt man den Horst mit einem Spaten in mehrere Stücke. Die alte, holzige Mitte wird entsorgt, und die neuen, bewurzelten Teilstücke werden wieder eingepflanzt.

● Immergrüne Hecken schneiden

Im Hochsommer können immergrüne Laub- und Nadelgehölzhecken zurückgeschnitten werden, da das Wachstum der Triebe Ende August stagniert. Auch die Gefahr, brütende Vögel in ihren Nestern zu stören, ist zu dieser Jahreszeit nicht mehr gegeben.

● Herbstkrokusse einpflanzen

Herbstblühende Krokusse und Herbstzeitlose (Colchicum-Hybriden) profitieren von einer frühen Pflanzung. Durch lange Lagerung der Zwiebeln verlieren die Pflanzen an Qualität, die Wachstumsperiode verkürzt sich, und die Blüte lässt länger auf sich warten.



Zwiebeln von Herbstkrokussen vertragen keine Staunässe im Boden. In gut drainierter Gartenerde bilden die Pflanzen schnell die schönsten Blüten. Die Pflanztiefe hängt von der Größe der Zwiebel ab. Als Richtwert gilt der zwei- bis dreifache Durchmesser.



Klares Wasser

Teichpflege im Sommer

Im Sommer breiten sich häufig explosionsartig Algen im Teich aus. Sie vermehren sich bei Sonnenschein und Sauerstoffmangel. Eine schonende Teichreinigung sorgt jetzt für Abhilfe.

Am klaren Wasser erkennt man, dass das biologische Gleichgewicht im Teich stimmt. Doch durch starke Sonneneinstrahlung oder durch Zufluss von viel Regenwasser kann die empfindliche Balance gestört werden. Die Folge ist das massenhafte Auftreten von Algen. Die an sich harmlosen, aber unansehnlichen Organismen benötigen zum Überleben Sonne und Kohlendioxid. Die bekommen sie gerade im Sommer reichlich. Sorgen Sie darum für eine ausreichende Schattierung am Teich. Geeignet sind hohe Pflanzen am Ufer oder Schwimmblattpflanzen an der Wasseroberfläche. Kohlendioxid entsteht beim Abbau von abgestorbenem Pflanzenmaterial und

durch Tierausscheidungen. Allein dadurch, dass Blätter regelmäßig abgefischt und abgestorbene Pflanzenteile entfernt werden, lässt sich das Algenwachstum eindämmen. Wasserpflanzen, die zu groß geworden sind, können am Ende des Sommers geteilt werden. Auch die Unterwasserpflanzen sollten nach der ersten Wachstumsperiode etwas ausgedünnt werden. Bei größeren Teichen fischt man sie mit einem Rechen heraus. Die Pflanzen können aber auch aus dem Wasser gehoben und um ein Drittel eingekürzt werden. Wichtig: Nicht alle Pflanzen auf einmal beschneiden, sonst wird das Gleichgewicht im Teich gestört und die Algen wachsen wieder stärker.



1



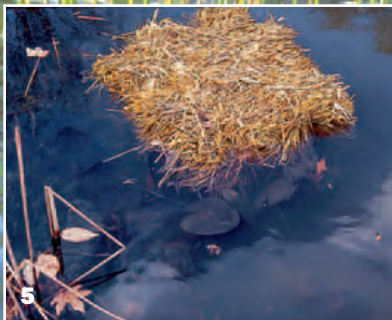
2



3

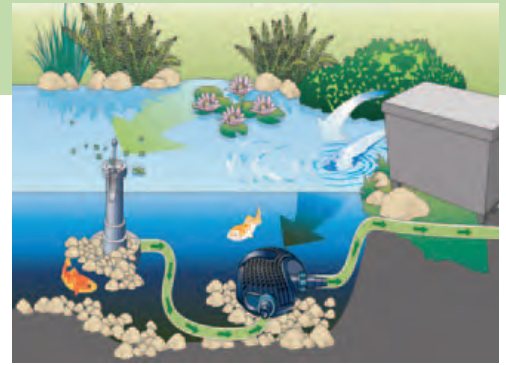


4



5

- 1 Sichtbare Algenmatten lassen sich mit einem Rechen abfischen.
- 2 Bei Röhrichtarten wie Schilf und Binsen werden abgestorbene Halme abgeschnitten und wuchernde Wasserpflanzen ausgedünnt.
- 3 Der Siebeimer ist praktisch, denn das Wasser fließt schnell wieder ab und nur die Pflanzen bleiben zurück.
- 4 Eine Plage am Teich können Stechmücken werden. Ihre Larven entwickeln sich jetzt in den Sommermonaten in stehenden Gewässern. Dagegen helfen einige Tropfen „Neudomück“ (Neudorff) im Wasser.
- 5 Frische Strohballen halten den erwünschten pH-Wert im Teich konstant auf 7. Außerdem setzen sich Schwebalgen am Stroh fest und können mit dem Ballen entfernt werden.



Der Skimmer nimmt Blätter und anderes grobes Material von der Wasseroberfläche auf.
UV-Licht lässt Schwebalgen verklumpen. So lassen sie sich leicht aus dem Wasser filtern.
 (Bild unten: UVC-Lampe)



Fotos: Ned Work (1), Redeleit (7), Illustration: Gebhardt, Oase

Sauberes Wasser durch Skimmer und Filtersystem

Filter und Skimmer ergänzen sich bei der Wasserreinigung perfekt. Und eine der neuen Aquamax-Pumpen ist das ideale Herzstück für das System. An die zwei Eingänge der Pumpe können ein Skimmer und ein Satellitenfilter angeschlossen werden, der Ausgang führt zum Filter. Dank einer neuen Frostschutztechnologie können die Pumpen im Winter im Teich bleiben! Aquamax ab 219 Euro, Skimmer 49,90 Euro. Oase, Telefon (08 00) 6 27 37 58

BUCH-TIPP

Erlebnis Teich und Tümpel

Teiche und Tümpel sind voller Leben. Doch es ist gar nicht so einfach, die vielen verschiedenen Tiere und Pflanzen zu entdecken und zu bestimmen. Das Buch „Treffpunkt Teich und Tümpel“ ist da ein anregender, nützlicher Helfer. Die Autoren führen spannend in Biologie und Ökologie von Gewässern ein und geben praktische Anleitungen für die Erforschung der Wasserwelt. Anhand von über 270 Fotos lassen sich die häufigsten Tiere und Pflanzen sicher bestimmen.

Frank und Katrin Hecker,
 „Treffpunkt Teich und Tümpel“,
 12,90 Euro, 128 Seiten,
 Kosmos Verlag Stuttgart,
 ISBN 3-440-09384-0



Fruchtriebe einkürzen

Kiwi-Pflanzen werden am Spalier gezogen. Damit die Früchte ausreichend Sonne bekommen und besser reifen, schneidet man die Kletterpflanzen jetzt zurück. Dabei werden die Fruchtriebe bis auf sechs Blätter oberhalb der Früchte gekappt. Zusätzlich werden alle Triebe ohne Fruchtansatz direkt am Stamm abgeschnitten, sofern sie nicht für den Aufbau des Spaliers benötigt werden. Im Spätherbst haben die Früchte ihr volles Aroma und können gepflückt werden.





Nachwuchs fürs nächste Jahr

Geranien sind die Klassiker unter den Balkonblumen, vielgeliebt und immer in Mode. Damit Sie nicht jedes Jahr neue Pflanzen kaufen müssen, nehmen Sie jetzt Stecklinge!

Geignet für die Vermehrung sind gut biegsame Spitzen- oder Seitentriebe der Geranie, die eigentlich eine Pelargonie (*Pelargonium vitifolium*) ist. Man schneidet sie mit einem scharfen Messer dicht unter dem vierten Blatt ab und zupft die kleinen Seitenblättchen weg. Nun entfernt man das unterste Blatt bis auf einen kleinen Stielrest. Der Steckling ist fertig und kann eingetopft werden. In feiner, nährstoffarmer Aussaaterde bewurzeln die Stecklinge am besten.

Die Anzuchtgefäße werden warm und vor der Sonne geschützt aufgestellt. Gegossen wird nur mäßig, denn in nasser Erde droht Fäulnis. Nach drei bis vier Wochen haben sich Wurzeln gebildet und die Blätter zeigen wieder ein frisches Aussehen. Bis Januar sollten die Jungpflanzen hell und nicht zu warm stehen. Ab Februar kommen die kleinen Geranien an einen warmen und sehr hellen Platz, wo sie stärker gegossen und gedüngt werden. Das bringt ihr Wachstum in Schwung.



2 Die Stecklinge werden einzeln in durchlässige, feine Aussaaterde gepflanzt und im Substrat festgedrückt.



3 Ausreichend gewässert werden die kleinen Stecklinge nur das erste Mal. Danach bleibt die Erde eher trocken.



4 Ein konstantes Klima wie im Mini-gewächshaus wird durch Überstülpen einer Plastikhaube erreicht.



5 Nach drei bis vier Wochen sind die Stecklinge bewurzelt und die Plastiktüten können entfernt werden.



☀ **Gallmilbe an Brombeeren.** Drei Wochen vor der Ernte sind die Symptome zu erkennen: Die Früchte der befallenen Brombeergehölze bleiben unreif und vertrocknen. Die wirksamste Bekämpfung besteht im bodennahen Abschneiden der Ruten direkt nach der Ernte und deren Entsorgung. Die Milben überwintern nämlich in Knospenanlagen.

☀ **Walnüsse von Marssonina-Pilz befallen.** Bei Erkrankung erscheinen auf den noch geschlossenen Hüllen der Nüsse und auf den Blättern dunkle Flecken. Die Pilze treten vor allem in regenreichen Sommern auf. Gegen erneuten Befall hilft nur das Beseitigen des Laubes im Herbst, denn der Erreger überwintert in den Laubblättern.

☀ **Sternrußtau bei Rosen.** Auf den Blättern erscheinen im Hochsommer stumpf braune bis violett-schwarze Flecken mit strahlig ausgefranstem Rand. Die kranken Blätter vergilben und fallen bei Berührung ab. Die betroffenen Rosen sollten ab Befallsbeginn mit dem Mittel Saprol (von Cefalor) behandelt werden.



Stabile Verbundpalisaden aus Beton



Uni-Quaronda sind neue Palisaden für Gärten und Außenanlagen, die durch eine einzigartige Verbundtechnik eine flexible Linieneinführung ermöglichen. Dabei werden die Steine aus Beton durch ein simples Stecksystem zusammengesetzt. Die Preise pro Meter richten sich nach der Höhe der Palisaden. Mehr Informationen zum UniQuaronda-Produkt gibt es bei der Firma **Uni-International**, Telefon (07229) 3841 oder unter www.uni-quaronda.de



Pelargonien blühen den ganzen Sommer in kräftigen Farben.
Im Alter lassen sie jedoch in der Blüte nach. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, für neuen Nachwuchs durch Triebstecklinge zu sorgen.



Umweltfreundlich mähen

Im Unesco-Biosphärenreservat Schaalsee wird künftig mit Viertaktern von Honda gearbeitet. Neben finanzieller Unterstützung ist das ein Beitrag zur umweltgerechten wirtschaftlichen Entwicklung der ökologisch wertvollen Region. Die Geräte aus dem Power-Équipement-Sortiment mit Motoren, die weniger Energie verbrauchen, weniger Abgase und Lärm abgeben, passen hier perfekt. Mehr Informationen über das Projekt gibt es unter www.schaalsee.de oder www.europarc-deutschland.de

Fotos: Redeleit (4)

Praktisches Rasentablett als Gartentisch

Egal, wo Sie sich im Garten aufhalten möchten, der praktische Metalltisch wandert einfach mit und trägt Gläser, Tassen, Ihr Lieblingsbuch und vieles mehr. Der Clou des Rasentabletts steckt im griffigen Stab, mit dem es überall ins Erdreich gesteckt werden kann. Den Mini-Metalltisch gibt es verzinkt, in Rot, Gelb, Blau, Grün oder Weiß lackiert ab 29 Euro plus 11 Euro Versandkosten. Zu bestellen ist das Rasentablett bei der Firma **Car Selbstbaumöbel**, Telefon (04193) 7555-0 oder im Internet unter www.car-moebel.de



Pflanzzeit für Zwiebeln

Schon jetzt müssen einige Zwiebelblumen in die Erde, weil sie eine längere Anwuchsphase benötigen.

Mitten im Hochsommer an den nächsten Frühling zu denken, fällt nicht leicht. Für einige Zwiebelblumen wie Kaiserkrone (*Fritillaria imperialis*), Schachbrettblume (*Fritillaria meleagris*), Märzenbecher (*Leucojum vernum*) und Narzisse ist eine frühe Pflanzzeit jedoch wichtig. Kommen sie später als Ende August in den Boden, bilden sie nicht genügend Wurzeln und treiben im Frühjahr nicht aus. Die Pflanzerde sollte humusreich und locker sein. Am besten mit einem Viertel Sand vermisch. So vermeiden Sie Staunässe im Boden und damit Fäulnis an den Zwiebeln. Die Pflanztiefe der Zwiebeln ist unterschiedlich. Kaiserkronen setzt man 20 bis 25 cm tief in den Boden. Narzissen gräbt

man zwischen 15 und 20 cm tief ein. Die Schachbrettblume und der Märzenbecher werden 10 cm tief in die Erde gesteckt. Wichtig bei allen: Die Zwiebelspitzen weisen nach oben und der abgeflachte Boden nach unten.



Fotos: Meise (1), Ned Work (1), *

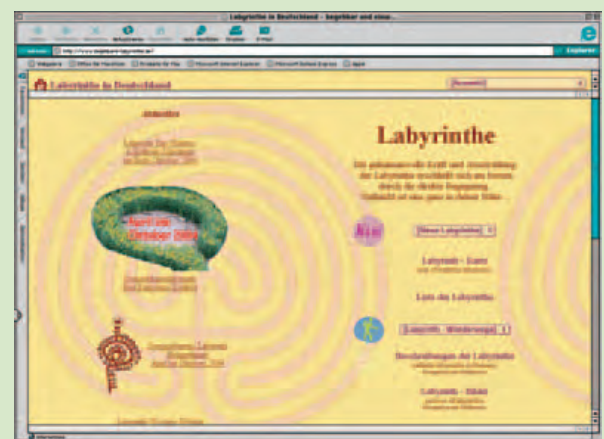
Kaiserkronen können Ende August vermehrt werden, indem man von der alten Zwiebel die Brutknollen abnimmt und neu verpflanzt. Der heimische **Märzenbecher** breitet sich auch ohne Hilfe aus.

Für fliegenfreie Räume

Ein paar Fliegen gehören zum Sommer dazu. Wenn es jedoch zu viele werden, muss etwas dagegen unternommen werden. In der Wohnung geht das unauffällig und geruchslos mit dem Fliegenköder-Streifen von Nexa Lotte. Der mit einer speziellen Köder- und Wirkstoffkombination versehene transparente Streifen wird einfach auf den Fensterrahmen geklebt. Von Köderstoffen angelockt, nehmen die Fliegen den Wirkstoff auf und gehen kurz darauf ein. Eine Packung mit zwölf Streifen kostet 3,29 Euro. Weitere Infos im Internet unter **www.nexa-lotte.de**



GARTEN IM INTERNET



- ★ **Mit Genuss verlaufen.** Wer sich für Labyrinth interessiert, findet auf dieser Seite reichlich Stoff. Neben einer Liste (und Karte) von begehbaren Labyrinthen in Deutschland, Hinweisen auf Veranstaltungen, Wanderungen und Spielen gibt es ein Forum, in dem sich Labyrinth-Fans austauschen können. **www.begehbare-labyrinth.de**
- ★ **Internetseite vom Bund Deutscher Staudengärtner.** Die gut sortierten Seiten über Stauden und deren Verwendung sprechen Hobbygärtner und Profis gleichermaßen an. Hier bekommt der Internetnutzer Antworten auf Fragen zur Anlage von Staudenbeeten, zur Pflege im gesamten Jahr und es gibt zusätzliche Porträts der beliebtesten Gartenpflanzen. Unter der Rubrik „Bezugsquellen“ können Sie nach einer passenden Staudengärtnerei in Ihrer Nähe suchen. **www.stauden.de**
- ★ **Kostenlose PDF-Dateien zum Downloaden.** Die Bayrische Gartenakademie hat Fachinformationen im Haus- und Kleingartenbereich zusammengestellt. Vom Garten allgemein über den Pflanzenschutz bis hin zur Ernte von Gemüse und Obst, findet der Nutzer umfangreiche Merkblätter. **www.stmlf.bayern.de**

Stecklinge machen es möglich: Die Hecke ist gratis, die Pflanzen am Haus gibt's umsonst, und der Blütenstrauch im Kübel kostet nichts!

Die meisten Gehölze lassen sich in diesen Wochen leicht aus Stecklingen vermehren. Der Erfolg hängt vor allem vom Material ab: Geeignet sind halbreife Stecklinge von Trieben, die in diesem Jahr herangewachsen sind, kräftig und gesund aussehen. Schnell geschossene Triebe mit sehr langen Abständen zwischen den Blättern kommen ebensowenig in Frage wie verholzte, die kaum noch Wachstum zeigen. Die Mutterpflanze sollte noch relativ jung, gesund und kräftig sein.

KLEINE STECKLINGSKUNDE

Weichholz-Stecklinge: 4 bis 5 cm lange Stücke von Triebspitzen ohne Blütenknospe, die sich (im Frühjahr) gerade zu festigen beginnen. Sie sind recht empfindlich gegen Trockenheit und Fäulnis. Geeignet für die meisten sommergrünen Sträucher und Kletterpflanzen.

Halbreife Stecklinge: 6 bis 10 cm lange Endstücke von (im Hochsommer) ausgereiften Trieben, die an der Basis schon ziemlich hart, an der Spitze aber noch weich sind. Sie sind recht robust und bewurzeln sich leicht. Geeignet für immergrüne und sommergrüne Sträucher sowie Kletterpflanzen.

Blattknospenstecklinge: Kurze Teilstücke von halbreifen Trieben mit einem oder zwei Blättern. Die Schnittstelle liegt zwischen den Blattpaaren. Geeignet für viele Kletterpflanzen.

Risslinge werden von einem Haupttrieb abgerissen, so dass eine Rindenzunge erhalten bleibt. Geeignet für Gehölze, die sich schwer bewurzeln.



Oben: Mahonien eignen sich für niedrige Hecken. Sie haben duftende Blüten und eine schöne Herbstfärbung.

Mitte: Magnolien brauchen Zeit. Junge Pflanzen sehen aber auch im großen Kübel schön aus.

Unten: Schmetterlingssträucher dagegen sind robust und sehr wüchsig.

Gehölze selber vermehren

Aus eins VIELE

Azaleeenduft durchströmt im Frühjahr den ganzen Garten, im Herbst leuchten die Blätter rot. Azaleen wachsen gut im Kübel.

mach

Oben: Falscher Jasmin oder Pfeifenstrauch ist einer der Klassiker für blühende Hecken, denn er ist robust, blüht zuverlässig und wächst rasch.

Mitte: Auch Weigelen passen in eine gemischt bepflanzte Blütenhecke. Am schönsten sind verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Blütenfarben.

Unten: Buchsbaum liefert beim Formschnitt reichlich Stecklinge. Ideal für niedrige Beeteinfassungen.



Stecklinge von Sträuchern ...



- 1** Halbreife, 10 bis 15 cm lange Triebe sind gute Stecklinge.
- 2** Seitensprosse und mindestens eines der unteren Blattpaare werden entfernt. Dann den Steckling auf rund 10 cm kürzen.
- 3** Die Stecklinge kommen in lockere, durchlässige Erde. Um die jungen Pflanzen mit Nährstoffen zu versorgen, kann man etwas Langzeitdünger oder Kompost unten in die Pflanzrinne geben.
- 4** Vlies schützt die Stecklinge vor Wind und Sonne, die sie austrocknen könnten.
- 5** Alternative: Die Stecklinge kommen einzeln in Töpfe oder Topfplatten, werden ...
- 6** ... angegossen und absonnig aufgestellt.
- 7** So entwickeln sie kräftige Wurzelballen und können später leicht umgepflanzt oder als Kübelpflanzen kultiviert werden.

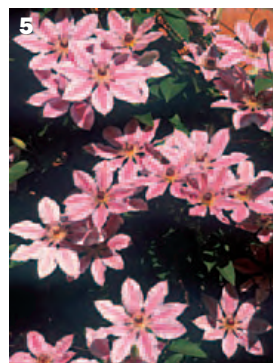
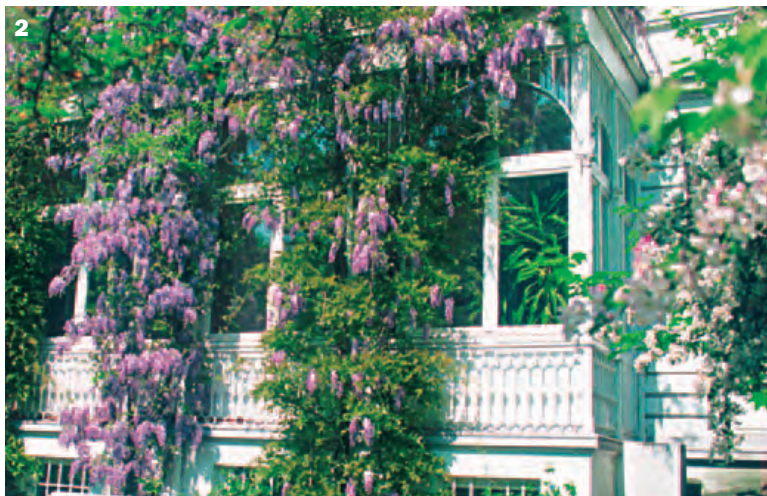
Fotos: Krohne (3), Lavendelfoto (7), Stein (13)

Mit Liebe und Geduld

Stecklinge schneidet man meistens mit einer scharfen Baumschere direkt oberhalb eines Blattansatzes leicht schräg ab. Dann entfernt man eventuell vorhandene Seitentriebe von der Sprossachse, zupft das untere Blattpaar ab und schneidet die weiche Triebspitze heraus. So wird das Längenwachstum gebremst und die Bewurzelung gefördert. Außerdem verzweigt sich die Jungpflanze so von Anfang an und wird schön buschig. Besonders bei Gehölzen mit sehr harter Rinde wie zum Beispiel Rhododendren trägt man mit einem scharfen Messer ein 1 bis 2 cm langes Rindenstück am unteren Ende des Stecklings ab. So wird ein Stück des wachstumsaktivsten Gewebes freigelegt, der Steckling nimmt leichter Wasser auf und die zarten jungen Wurzeln brauchen die Rinden nicht zu durchstoßen. Die beste Zeit zum Schneiden von Stecklingen ist übrigens der frühe Morgen, wenn die Pflanzen voll im Saft stehen. Stücke, die nicht sofort weiterverarbeitet werden können, halten sich in einem Plastikbeutel an einem kühlen Platz mehrere Stunden frisch. Damit es später keine Überraschungen gibt, sollten sie vorher beschriftet werden!

WAS BEI DER BEWURZELUNG HILFT

Das Substrat muss gleichmäßig feucht gehalten werden, damit die Stecklinge weder austrocknen noch faulen. Bevor sie eingesetzt werden, kann man die Schnittstelle mit Präparaten behandeln, die die Bewurzelung fördern (z. B. Neudofix von Neudorff). In hartnäckigen Fällen hilft Bewurzelungshormon (z. B. Rhizon von Lumen Max).



... und von Kletterpflanzen

- 1** Mit einem scharfen Messer wird das halbreife Endstück eines Efeutriebs abgeschnitten. Die Schnittstelle liegt zwischen zwei Blättern.
- 2** In einen Topf mit 8 bis 10 cm Durchmesser können zwei bis drei Stücke eingesetzt werden. Bei Blattknospenstecklingen wird der Trieb ganz ins Substrat gesteckt.
- 3** Das Substrat wird nun gründlich angegossen und weiterhin feucht gehalten.
- 4** Bis zum nächsten Frühjahr haben sich Pflanzen mit kräftigem Wurzelballen entwickelt.



- 1** Efeu ist nicht gleich Efeu: Mit Hilfe der Stecklingsvermehrung kommt man preiswert zu einer Sammlung von Sorten.
- 2** Blauregen kann unwiderstehlich sein. Nehmen Sie aber nur von zuverlässig blühenden Pflanzen Stecklinge.
- 3** Ohne Geißblatt geht es nicht: Blütenfarben und -düfte verführen zum Sammeln.
- 4** Wilder Wein ist ein robuster Kletterer für Hauswände, Pergolen und Lauben. Eine Pflanze reicht selten!
- 5** Klematis blüht vom Frühjahr bis zum Herbst – eine Sorte nach der anderen.

Wassergarten für die Terrasse

Kühles Blau, saftiges Grün und glitzerndes Wasser: Der Mini-Teich im Kübel ist erfrischend anzusehen und ganz einfach anzulegen.



Kübel und Pflanzen, Gitterkörbe, Teicherde sowie Kiesel gibt es im Gartencenter, ein paar Ziegelsteine im Baustoffhandel.

Teichbau als Projekt für einen Nachmittag: Mit dem kleinen Becken ist das möglich, denn die Zutaten gibt es in jedem größeren Gartencenter und von Bau-Arbeit kann eigentlich kaum die Rede sein. Nur wenn ein Pflanzkübel als Gefäß verwendet wird, muss das Wasserabzugsloch vorher mit einem Füllstück (ideal: Flaschenkorken aus Kunststoff) und Silikon verschlossen werden. Bei tiefen Gefäßen ist es sinnvoll, die Töpfe mit den Sumpfpflanzen etwas erhöht aufzustellen. Kleinformige Pflastersteine eignen sich für diesen Zweck sehr gut.

Die meisten Wasserpflanzen gedeihen und blühen am besten an einem sonnigen Platz. In Schönwetter-Perioden, wenn sehr viel Wasser verdunstet, muss der Wasserstand täglich kontrolliert und das Becken muss aufgefüllt werden.

Im Teich haben die Pflanzen viel Platz, um sich auszubreiten. Damit sie sich auf dem engen Raum nicht gegenseitig bedrängen, werden sie im Gitterkorb eingesetzt und nicht ausgepflanzt.

Außerdem sollten schwachwüchsige oder kleine Arten und Sorten wie Zwergseerosen ausgewählt werden. Sie bleiben viele Jahre schön, wenn sie den Winter an einem frostfreien, hellen Platz im Haus verbringen – im Mini-Teich oder im Wassereimer. ■

Fotos: Stein

Gefäße für den Mini-Teich

Alle wasserdichten Gefäße eignen sich für kleine Teiche. Der Vorteil dickwandiger Becken besteht darin, dass sich das Wasser darin auch an sonnigen Plätzen nur wenig erwärmt. Gefäße aus dünnerem Material wie zum Beispiel Zinkwannen sollten daher im Halbschatten stehen.



1 Auf dem eingelegten Stein stehen Sumpfpflanzen, die seichtes Wasser brauchen, leicht erhöht.

2 Bei der Stellprobe wird probiert, ob die Höhe stimmt oder ein weiterer Stein nötig ist. Damit die Pflanzen in ihren Gitterkörben feucht bleiben, kommen sie für den Transport in Plastikbeutel.

3 Der Boden des Gefäßes wird etwa 10 cm hoch mit Teicherde bedeckt. Normale Blumen-erde eignet sich nicht, denn sie enthält zu viele Nährstoffe.

4 Wasserpflanzen wie die Zwerg-Seerose werden direkt auf die Erdschicht gesetzt. Auch sie bleiben in ihren Gitterkörben.

5 Die Erde rund um die Pflanzen wird mit Kieselsteinen abgedeckt, damit sie später nicht aufschwimmt und das Wasser eintrübt.

6 Schwimmpflanzen wie die Wasserhyazinthe werden als letztes eingesetzt.

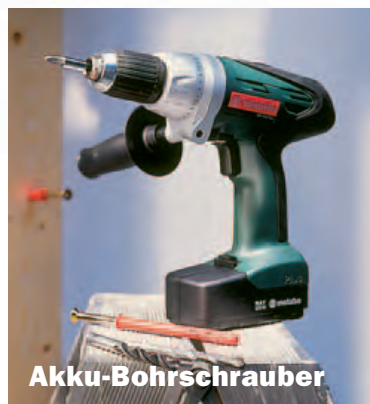
7 Das Wasser für den Teich sollte nicht direkt aus der Leitung kommen. Wenn kein Regenwasser zur Verfügung steht, füllt man ein paar Eimer voll und lässt sie ein paar Stunden lang stehen.

VORSCHAU

SEPTEMBER



Wände gestalten



Akku-Bohrschrauber

30 Jahre SELBER MACHEN
250 000 Euro
Gewinnspiel
1. Preis: Ein Traumhaus



SELBER MACHEN EXTRA

Renovieren und Gestalten

Unser Geschenk im
September für Sie:

Wieder gibt es ein zweites Heft
umsonst dazu! Die besten
SELBER MACHEN-Renovierungs-
und Gestaltungstipps zusammen-
gefasst in einem Extra. Hier finden
Sie Wissen und Kreativität zu den
Themen Farbe, Fußboden, Wand
und Möbel.



2 Hefte – 1 Preis



Borde für jede Gelegenheit



Zäune aufstellen



**Zwiebel-
blumenrasen**

In Heft 9/2004 für Sie geplant:

● Akku-Bohrschrauber

Test des neuen Flaggschiffs von Metabo: Was kann der rund 380 Euro teure BSP 15.6? Dazu, wie immer: Vergleich der Mitbewerber in der Oberklasse.

● Wände gestalten

Es muss nicht immer Tapete sein, wenn Sie ein Muster auf der Wand haben möchten. Wir zeigen Ihnen fünf verschiedene Kreativtechniken in Anwendung.

● Spielschrank

Der leichte Bauvorschlag wird eine Bereicherung für das Kinderzimmer! Denn er ist Maltisch, Stauraum und Einkaufsladen in einem.

● Borde

Viele Ideen und Bauvorschläge zum Thema Borde und Ablagen in vielen verschiedenen Materialien.

● Zäune aufstellen

Schritt für Schritt zum Gartenzaun: Vom Ausmessen und Ausloten der Zaunpfähle über das Graben und die richtige Bodenverankerung bis zum Einhängen von Zaunfeldern und dem Tor ist alles dabei.

● Zwiebelblumenrasen

Haben Sie Lust auf eine bunte Blumenwiese im nächsten Jahr? Dann bringen Sie jetzt im September Blumenzwiebeln von Krokus und Narzisse unter den Rasen.

● Gewinnspiel

Die vorletzte Folge in unserem großen Jubiläums-Gewinnspiel! Neben einem Haus und Bausparverträgen können Sie diesmal Tischbohrmaschinen von Flott, Power tools von Metabo, Kettensägen von Dolmar und viele andere Geräte gewinnen. Mitmachen!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SELBER MACHEN
dann ganz bequem mit
der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 20. August 2004